

# Formelsammlung Mathematik

<http://www.fersch.de>

©Klemens Fersch

16. September 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Algebra</b>	<b>2</b>		
1.1 Grundlagen	2	1.2.5 Quadratische Ergänzung	11
1.1.1 Mengen	2	1.2.6 Bruchterme	11
1.1.2 Mengenoperationen	2	1.2.7 Polynomdivision	12
1.1.3 Zahlenmengen	2	1.3 Gleichungen	13
1.1.4 Primfaktoren - ggT - kgV	3	1.3.1 Grundlagen	13
1.1.5 Grundrechnungen	3	1.3.2 Methoden	13
1.1.6 Grundrechenregeln	3	1.3.3 Lineare Gleichung	14
1.1.7 Vorzeichenregel	3	1.3.4 Quadratische Gleichung	14
1.1.8 Brüche	4	1.3.5 Kubische Gleichungen	15
1.1.9 Dezimalbruch	5	1.3.6 Gleichungen höheren Grades	16
1.1.10 Schriftliches Rechnen	5	1.3.7 Bruchgleichung	16
1.1.11 Bruchteile - Prozent - Promille	6	1.3.8 Exponentialgleichungen	16
1.1.12 Prozentrechnung	6	1.3.9 Logarithmusgleichungen	16
1.1.13 Promillerechnung	6	1.3.10 Betragsgleichung	17
1.1.14 Prozentuale Ab- und Zunahme	7	1.4 Ungleichungen	17
1.1.15 Potenzen	7	1.4.1 Grundlagen	17
1.1.16 Wurzeln	8	1.4.2 Äquivalenzumformung	18
1.1.17 Logarithmen	8	1.4.3 Lineare Ungleichung	18
1.1.18 Proportionalität	8	1.4.4 Quadratische Ungleichung	18
1.1.19 Zahlensysteme	9	1.4.5 Betragsgleichung	19
1.2 Terme	10	1.5 Lineares Gleichungssystem	20
1.2.1 Grundlagen	10	1.5.1 Einsetzverfahren (2)	20
1.2.2 Umformung von Termen	10	1.5.2 Gleichsetzungsverfahren (2)	20
1.2.3 Binomische Formel	10	1.5.3 Additionsverfahren (2)	20
1.2.4 Faktorisieren - Ausklammern	11	1.5.4 Determinantenverfahren (2)	20
		1.5.5 Determinantenverfahren (3)	20
		1.6 Lineare Algebra	21
		1.6.1 Matrix	21

1.6.2	Determinante . . . . .	23	2.6.3	Quader . . . . .	30
1.6.3	Lineare Gleichungssysteme und Gauß-Algorithmus . . . . .	23	2.6.4	Pyramide . . . . .	30
1.7	Finanzmathematik . . . . .	25	2.6.5	Kreiszyylinder . . . . .	31
1.7.1	Zinsrechnung - Jahreszins . . . . .	25	2.6.6	Hohlzylinder . . . . .	31
1.7.2	Zinsrechnung - Tageszins . . . . .	25	2.6.7	Kreiskegel . . . . .	31
1.7.3	Zinsrechnung - Monatszins . . . . .	25	2.6.8	Kegelstumpf . . . . .	31
1.7.4	Zinsfaktor . . . . .	25	2.6.9	Kugel . . . . .	31
1.7.5	Zinseszinsformel . . . . .	25	2.7	Trigonometrie . . . . .	32
1.7.6	Degressive Abschreibung . . . . .	25	2.7.1	Gradmaß - Bogenmaß . . . . .	32
<b>2</b>	<b>Geometrie . . . . .</b>	<b>26</b>	2.7.2	Definition . . . . .	32
2.1	Grundlagen . . . . .	26	2.7.3	Quadrantenregel . . . . .	32
2.1.1	Definitionen . . . . .	26	2.7.4	Umrechnungen . . . . .	33
2.1.2	Strahlensätze . . . . .	26	2.7.5	Rechtwinkliges Dreieck . . . . .	33
2.2	Dreieck . . . . .	27	2.7.6	Sinussatz . . . . .	33
2.2.1	Definitionen und Eigenschaften des Dreiecks . . . . .	27	2.7.7	Kosinussatz . . . . .	33
2.2.2	Kongruenzsätze . . . . .	27	2.7.8	Kongruenzsätze - Berechnungen am Dreieck . . . . .	33
2.2.3	Pythagoras - Höhensatz - Kathetensatz . . . . .	28	<b>3</b>	<b>Funktionen . . . . .</b>	<b>36</b>
2.2.4	Allgemeines Dreieck . . . . .	28	3.1	Grundlagen . . . . .	36
2.2.5	Gleichseitiges Dreieck . . . . .	28	3.1.1	Definition . . . . .	36
2.2.6	Gleichschenkliges Dreieck . . . . .	28	3.1.2	Umkehrfunktion . . . . .	36
2.2.7	Rechtwinkliges Dreieck . . . . .	28	3.2	Lineare Funktion . . . . .	37
2.3	Viereck . . . . .	29	3.2.1	Ursprungsgerade . . . . .	37
2.3.1	Quadrat . . . . .	29	3.2.2	Graph und Eigenschaften . . . . .	37
2.3.2	Rechteck . . . . .	29	3.2.3	Geradengleichung aufstellen . . . . .	37
2.3.3	Trapez . . . . .	29	3.2.4	Gerade - Gerade . . . . .	37
2.3.4	Parallelogramm . . . . .	29	3.3	Quadratische Funktion . . . . .	38
2.3.5	Raute . . . . .	29	3.3.1	Graph und Eigenschaften . . . . .	38
2.3.6	Drachen . . . . .	29	3.3.2	Parabelgleichung aufstellen und umformen . . . . .	38
2.4	Polygone (n-Ecken) . . . . .	29	3.3.3	Parabel - Gerade . . . . .	39
2.4.1	Regelmäßiges n-Eck . . . . .	29	3.3.4	Parabel - Parabel . . . . .	39
2.4.2	Sechseck . . . . .	29	3.4	Eigenschaften von Funktionen . . . . .	39
2.5	Kreis . . . . .	30	3.4.1	Symmetrie . . . . .	39
2.5.1	Kreis . . . . .	30	3.4.2	Monotonie . . . . .	39
2.5.2	Kreissektor (Grad) . . . . .	30	3.4.3	Schnittpunkte mit den Koordinatenachsen . . . . .	39
2.5.3	Kreissektor (Bogenmaß) . . . . .	30	3.4.4	Asymptote . . . . .	40
2.5.4	Kreisring . . . . .	30	3.4.5	Verknüpfung von Funktionen . . . . .	40
2.6	Stereometrie . . . . .	30	3.4.6	Abbildung von Funktionen . . . . .	40
2.6.1	Prisma . . . . .	30	3.5	Potenzfunktion . . . . .	41
2.6.2	Würfel . . . . .	30	3.5.1	Parabeln vom Grad n - gerader Exponent . . . . .	41

3.5.2	Parabeln vom Grad $n$ - ungerader Exponent	41	4.3.3	Integrationsregeln	53
3.5.3	Hyperbeln vom Grad $n$ - gerader Exponent	41	4.3.4	Graph der Stammfunktion	54
3.5.4	Hyperbeln vom Grad $n$ - ungerader Exponent	41	4.4	Kurvendiskussion	54
3.5.5	Wurzelfunktion - rationaler, positiver Exponent	42	4.4.1	Ganzrationale Funktion	54
3.5.6	Wurzelfunktion - rationaler, negativer Exponent	42	4.4.2	Gebrochenrationale Funktion	56
3.6	Exponentialfunktion	43	4.4.3	Exponentialfunktion (Basis $e$ )	58
3.6.1	Graph und Eigenschaften	43	4.4.4	Logarithmusfunktion (Basis $e$ )	59
3.7	Logarithmusfunktion	43	4.5	Aufstellen von Funktionsgleichungen	61
3.7.1	Graph und Eigenschaften	43	4.5.1	Ganzrationale Funktion	61
3.8	Sinusfunktion	44	<b>5</b>	<b>Stochastik</b>	<b>62</b>
3.8.1	Graph und Eigenschaften	44	5.1	Statistik	62
3.9	Kosinusfunktion	44	5.1.1	Mittelwert - Median - Modalwert	62
3.9.1	Graph und Eigenschaften	44	5.2	Kombinatorik	62
3.10	Tangensfunktion	45	5.2.1	Grundlagen	62
3.10.1	Graph und Eigenschaften	45	5.2.2	Anzahl der Anordnungen - Permutation	62
3.11	Betragsfunktion	45	5.2.3	Auswahl mit Beachtung der Reihenfolge - Variation	62
3.11.1	Graph und Eigenschaften	45	5.2.4	Auswahl ohne Beachtung der Reihenfolge - Kombination	62
3.12	Wachstumsfunktionen	46	5.3	Wahrscheinlichkeit	63
3.12.1	Lineares Wachstum	46	5.3.1	Zufallsexperiment	63
3.12.2	Exponentielles Wachstum	46	5.3.2	Relative Häufigkeit	63
<b>4</b>	<b>Analysis</b>	<b>48</b>	5.3.3	Wahrscheinlichkeit	63
4.1	Grenzwert - Stetigkeit	48	5.3.4	Mehrstufige Zufallsexperimente	64
4.1.1	Grenzwert von $f(x)$ für $x$ gegen $x_0$	48	5.3.5	Bedingte Wahrscheinlichkeit	64
4.1.2	Grenzwert von $f(x)$ für $x$ gegen Unendlich	48	5.3.6	Vierfeldertafel	65
4.1.3	Stetigkeit	48	5.3.7	Binomialverteilung	66
4.1.4	Rechenregeln	48	5.3.8	Hypergeometrische Verteilung	67
4.2	Differentialrechnung	49	5.3.9	Erwartungswert - Varianz - Standardabweichung	67
4.2.1	Definition	49	5.4	Testen von Hypothesen	68
4.2.2	1. Ableitung - Monotonie - Extremwerte	49	5.4.1	Einseitiger Signifikanztest	68
4.2.3	Graph der 1. Ableitung	50	<b>6</b>	<b>Analytische Geometrie</b>	<b>70</b>
4.2.4	2. Ableitung - Krümmung - Wendepunkte	50	6.1	Vektorrechnung in der Ebene	70
4.2.5	Graph der 2. Ableitung	51	6.1.1	Vektor - Abstand - Steigung - Mittelpunkt	70
4.2.6	Ableitung der Grundfunktionen	51	6.1.2	Skalarprodukt - Fläche - Winkel	70
4.2.7	Ableitungsregeln	51	6.1.3	Abbildungen	70
4.2.8	Tangenten- und Normalengleichung	52	6.2	Vektor	72
4.2.9	Newtonsches Iterationsverfahren	52	6.2.1	Vektor - Abstand - Mittelpunkt	72
4.3	Integralrechnung	53	6.2.2	Winkel - Skalarprodukt - Vektorprodukt - Abhängigkeit	73
4.3.1	Definition	53	6.2.3	Spatprodukt - lineare Abhängigkeit - Basisvektoren - Komplanarität	73
4.3.2	Integration der Grundfunktionen	53			

6.3	Gerade . . . . .	74
6.3.1	Gerade aus 2 Punkten . . . . .	74
6.4	Ebene . . . . .	75
6.4.1	Parameterform - Normalenform . . . . .	75
6.4.2	Ebenengleichung aufstellen . . . . .	75
6.4.3	Parameterform - Koordinatenform . . . . .	76
6.4.4	Koordinatenform - Parameterform . . . . .	76
6.4.5	Koordinatenform - Hessesche Normalenform . . . . .	76
6.5	Kugel . . . . .	77
6.5.1	Kugelgleichung . . . . .	77
6.6	Lagebeziehung . . . . .	78
6.6.1	Punkt - Gerade . . . . .	78
6.6.2	Gerade - Gerade . . . . .	78
6.6.3	Punkt - Ebene (Koordinatenform) . . . . .	78
6.6.4	Gerade - Ebene (Koordinatenform) . . . . .	78
6.6.5	Ebene - Ebene . . . . .	79

# 1 Algebra

## 1.1 Grundlagen

### 1.1.1 Mengen

#### Definition

Eine Menge (Großbuchstaben) besteht aus unterscheidbaren Elementen.

#### Mengen in aufzählender Form

$$\mathbb{A} = \{a; b; c\}$$

#### Mengen in beschreibender Form

$$\mathbb{M} = \{x | x \text{ hat die Eigenschaft E}\}$$

$\in$  Element -  $\notin$  nicht Element

$$\mathbb{M} = \{a; b; c\}$$

$$b \in \mathbb{M}$$

$$e \notin \mathbb{M}$$

$\subset$  Teilmenge -  $\not\subset$  nicht Teilmenge

$$\mathbb{A} = \{a; b; c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{b; c\}$$

$$\mathbb{C} = \{b; c; f\}$$

$\mathbb{B} \subset \mathbb{A}$  Jedes Element von B ist auch Element von A.

$\mathbb{C} \not\subset \mathbb{A}$  Nicht jedes Element von C ist auch Element von A.

#### Gleichheit $A = B$

$$\mathbb{A} = \{a; b; c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d; e\}$$

$\mathbb{A} = \mathbb{B}$  Jedes Element von A ist auch Element von B.

Jedes Element von B ist auch Element von A.

#### Leere Menge $\{\}$

$$\mathbb{A} = \{\} = \emptyset$$

Menge A enthält keine Elemente.

### 1.1.2 Mengenoperationen

#### Schnittmenge $\cap$

$$\mathbb{A} = \{c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d\}$$

$$\mathbb{A} \cap \mathbb{B} = \{c; d\}$$

Alle Elemente die in A und zugleich in B enthalten sind.

#### Vereinigungsmenge $\cup$

$$\mathbb{A} = \{c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d\}$$

$$\mathbb{A} \cup \mathbb{B} = \{a; b; c; d; e\}$$

Alle Elemente die in A oder B enthalten sind.

#### Differenz $\setminus$

$$\mathbb{A} = \{c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d\}$$

$$\mathbb{A} \setminus \mathbb{B} = \{e\}$$

Alle Elemente die in A, aber nicht in B enthalten sind.

### 1.1.3 Zahlenmengen

#### Natürliche Zahlen

$$\mathbb{N} = \{1; 2; 3; 4; \dots\}$$

#### Natürliche Zahlen und Null

$$\mathbb{N}_0 = \{0; 1; 2; 3; 4; \dots\}$$

$$\mathbb{N}_0 = \mathbb{N} \cup \{0\}$$

$$\mathbb{N} \subset \mathbb{N}_0$$

#### Ganze Zahlen

$$\mathbb{Z} = \{\dots; -2; -1; 0; 1; 2; \dots\}$$

$$\mathbb{N} \subset \mathbb{N}_0 \subset \mathbb{Z}$$

#### Rationale Zahlen

Rationale Zahlen  $\mathbb{Q}$  sind

- Bruchzahlen
- endliche Dezimalzahlen
- unendliche periodische Dezimalzahlen

$$\mathbb{Q} = \left\{ \frac{p}{q} \mid p \in \mathbb{Z} \wedge q \in \mathbb{N} \right\}$$

$$\mathbb{N} \subset \mathbb{N}_0 \subset \mathbb{Z} \subset \mathbb{Q}$$

#### Irrationale Zahlen

Irrationale Zahlen  $\mathbb{I}$  sind unendliche nicht periodische Dezimalzahlen.

#### Reelle Zahlen

Reelle Zahlen  $\mathbb{R}$  sind

- rationale Zahlen  $\mathbb{Q}$
- irrationale Zahlen  $\mathbb{I}$

$$\mathbb{R} = \mathbb{Q} \cup \mathbb{I}$$

$\mathbb{R} = \{\text{jeder Punkt auf dem Zahlenstrahl}\}$

$$\mathbb{N} \subset \mathbb{N}_0 \subset \mathbb{Z} \subset \mathbb{Q} \subset \mathbb{R}$$

#### Vergleichszeichen

$$a = b \quad a \text{ ist gleich } b$$

$$a \neq b \quad a \text{ ist ungleich } b$$

$a < b$	a ist kleiner als b
$a > b$	a ist größer als b
$a \leq b$	a ist kleiner oder gleich b
$a \geq b$	a ist größer oder gleich b

### 1.1.4 Primfaktoren - ggT - kgV

#### Primzahlen

Eine Primzahl ist eine ganze Zahl, die nur durch eins und sich selbst teilbar ist.

#### Primfaktorenzerlegung

Zerlegung einer natürlichen Zahl als Produkt aus Primzahlen.

#### Teilbarkeitsregeln

Eine Zahl ist durch ...

2 teilbar, wenn ihre letzte Ziffer eine 2, 4, 6, 8 oder 0 ist.

3 teilbar, wenn ihre Quersumme durch 3 teilbar ist.

4 teilbar, wenn ihre letzten 2 Stellen durch 4 teilbar sind.

5 teilbar, wenn ihre letzte Stelle eine 5 oder eine 0 ist.

6 teilbar, wenn sie durch 2 und durch 3 teilbar ist.

8 teilbar, wenn ihre letzten 3 Stellen durch 8 teilbar sind.

9 teilbar, wenn ihre Quersumme durch 9 teilbar ist.

10 teilbar, wenn ihre letzte Stelle eine 0 ist.

12 teilbar, wenn sie durch 3 und durch 4 teilbar ist.

15 teilbar, wenn sie durch 3 und durch 5 teilbar ist.

18 teilbar, wenn sie durch 2 und durch 9 teilbar ist.

Die Quersumme einer Zahl, ist die Summe ihrer Ziffern.

#### Vielfachmenge $V(a)$

Alle Vielfachen einer natürlichen Zahl a.

#### Teilmengen $T(a)$

Alle ganzzahligen Teiler einer Zahl a.

#### Größter gemeinsamer Teiler ggT(a,b)

Methode 1: Aus den Teilmengen von a und b den größten Teiler ablesen.

Methode 2: Das Produkt der gemeinsamen Primfaktoren bilden.

#### Kleinstes gemeinsames Vielfaches kgV(a,b)

Methode 1: Aus den Vielfachmengen von a und b das kleinste Vielfache ablesen.

Methode 2: Das Produkt aller Primfaktoren von a und den zusätzlichen Primfaktoren von b bilden.

### 1.1.5 Grundrechnungen

#### Addition

$$a + b = c$$

1.Summand + 2.Summand = Summe

#### Subtraktion

$$a - b = c$$

Minuend - Subtrahend = Differenz

#### Multiplikation

$$a \cdot b = c$$

1.Faktor · 2.Faktor = Produkt

#### Division

$$a : b = c$$

Dividend : Divisor = Quotient

$$\frac{a}{b} = c \quad \frac{\text{Dividend}}{\text{Divisor}} = \text{Quotient}$$

### 1.1.6 Grundrechenregeln

#### Kommutativgesetz

$$a \cdot b = b \cdot a$$

$$a + b = b + a$$

#### Assoziativgesetz

$$(a \cdot b) \cdot c = a \cdot (b \cdot c)$$

$$(a + b) + c = a + (b + c)$$

#### Distributivgesetz

$$a \cdot (b + c) = a \cdot b + a \cdot c$$

#### Reihenfolge der Rechenarten

- Klammern vor
- Potenzierung vor
- Punktrechnung (Multiplikation und Division) vor
- Strichrechnung (Addition und Subtraktion)
- von links nach rechts

### 1.1.7 Vorzeichenregel

#### Vorzeichen und Klammern

$$+(+a) = +a$$

$$+(-a) = -a$$

$$-(+a) = -a$$

$$-(-a) = +a$$

**Multiplikation**

$$+a \cdot (+b) = +c$$

$$-a \cdot (-b) = +c$$

$$+a \cdot (-b) = -c$$

$$-a \cdot (+b) = -c$$

**Division**

$$\frac{+a}{+b} = +c$$

$$\frac{-a}{+b} = +c$$

$$\frac{+a}{-b} = -c$$

$$\frac{-a}{-b} = +c$$

$$\frac{+a}{+b} = +c$$

$$\frac{-a}{+b} = +c$$

$$\frac{+a}{-b} = -c$$

$$\frac{-a}{-b} = +c$$

**Addition und Subtraktion**

Bei gleichem Vorzeichen werden die Beträge addiert. Das Ergebnis erhält das gemeinsame Vorzeichen.

Bei verschiedenen Vorzeichen werden die Beträge subtrahiert. Das Ergebnis erhält das Vorzeichen der Zahl mit dem größeren Betrag.

**Betrag einer Zahl**

$$|x| = \begin{cases} x & x > 0 \\ -x & x < 0 \\ 0 & x = 0 \end{cases}$$

**1.1.8 Brüche****Bruch**

Dividend : Divisor = Quotient

$$\frac{\text{Dividend}}{\text{Divisor}} = \frac{\text{Zähler}}{\text{Nenner}} = \frac{Z}{N} = \text{Wert des Bruchs}$$

**Besondere Brüche**

- Echter Bruch: Nenner größer als Zähler
- Unechter Bruch: Zähler größer als Nenner
- Gemischte Zahl: Ganze Zahl + Bruch
- Stammbrüche: Zähler ist 1
- Gleichnamige Brüche: Nenner ist gleich
- Ungleichnamige Brüche: Nenner ist verschieden
- Kehrwert: Zähler und Nenner vertauschen
- Scheinbrüche: Scheinbrüche sind natürliche Zahlen

**Erweitern von Brüchen**

Zähler und Nenner mit der gleichen Zahl multiplizieren

$$\frac{a}{b} = \frac{a \cdot c}{b \cdot c}$$

**Kürzen von Brüchen**

- Zähler und Nenner mit der gleichen Zahl dividieren

$$\frac{a}{b} = \frac{a : c}{b : c}$$

- Zähler und Nenner durch den ggT(Zähler;Nenner) teilen

$$ggT(a, b) = c$$

$$\frac{a}{b} = \frac{a : c}{b : c}$$

- Zähler und Nenner in Primfaktoren zerlegen und gleiche Primfaktoren kürzen

**Addition und Subtraktion gleichnamiger Brüche**

Zähler addieren bzw. subtrahieren

$$\frac{a}{c} + \frac{b}{c} = \frac{a+b}{c}$$

$$\frac{a}{c} - \frac{b}{c} = \frac{a-b}{c}$$

**Addition und Subtraktion ungleichnamiger Brüche**

Brüche durch Erweitern gleichnamig machen

- Hauptnenner: Produkt der beiden Nenner

Erweiterungsfaktoren: d und b

$$\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a \cdot d}{b \cdot d} + \frac{c \cdot b}{b \cdot d} = \frac{a \cdot d + c \cdot b}{b \cdot d}$$

$$\frac{a}{b} - \frac{c}{d} = \frac{a \cdot d}{b \cdot d} - \frac{c \cdot b}{b \cdot d} = \frac{a \cdot d - c \cdot b}{b \cdot d}$$

- Hauptnenner:  $\text{kgV}(b, d) = c$

Erweiterungsfaktoren:  $\frac{c}{b}$  und  $\frac{c}{d}$

**Multiplikation von Brüchen**

Zähler mal Zähler und Nenner mal Nenner

$$\frac{a}{b} \cdot \frac{c}{d} = \frac{a \cdot c}{b \cdot d}$$

**Division von Brüchen**

Mit dem Kehrwert des Bruches multiplizieren

Bruch durch Bruch

$$\frac{a}{b} : \frac{c}{d} = \frac{a}{b} \cdot \frac{d}{c} = \frac{a \cdot d}{b \cdot c}$$

Bruch durch Zahl

$$\frac{\frac{a}{b}}{e} = \frac{a}{b} : e = \frac{a}{b} \cdot \frac{1}{e} = \frac{a}{b \cdot e}$$

Zahl durch Bruch

$$\frac{e}{\frac{c}{d}} = e : \frac{c}{d} = \frac{e}{1} \cdot \frac{d}{c} = \frac{e \cdot d}{c}$$

Doppelbruch

$$\frac{\frac{a}{b}}{\frac{c}{d}} = \frac{a}{b} : \frac{c}{d} = \frac{a}{b} \cdot \frac{d}{c} = \frac{a \cdot d}{b \cdot c}$$

## 1.1.9 Dezimalbruch

### Bruch - Dezimalbruch

- Erweitern des Bruchs auf Zehntel, Hundertstel, Tausendstel usw.
- Werte in die Stellenwerttafel einsetzen.
- Schriftliches Dividieren

### Dezimalbruch - Bruch

- Endlicher Dezimalbruch:  
Nachkommazahl (Dezimalen) als Zähler und im Nenner die entsprechende Stufenzahl (10, 100, 1000)
- Periodischer Dezimalbruch:  
Periode beginnt direkt nach den Komma  
Nachkommazahl (Dezimalen) als Zähler und im Nenner den entsprechenden Bruch mit 9 (9, 99, 999)

### Multiplizieren oder Dividieren mit Stufenzahl

- Multiplizieren einer Dezimalzahl mit:  
10 - Komma um 1 Stelle nach rechts verschieben  
100 - Komma um 2 Stellen nach rechts verschieben  
1000 - Komma um 3 Stellen nach rechts verschieben  
.....
- Dividieren einer Dezimalzahl durch:  
10 - Komma um 1 Stelle nach links verschieben  
100 - Komma um 2 Stellen nach links verschieben  
1000 - Komma um 3 Stellen nach links verschieben  
.....

### Runden von Dezimalbrüchen

Ziffer der zu rundenen Stelle bestimmen.

- Ist die nachfolgende Ziffer 0,1,2,3,4, dann wird abgerundet. Die gerundete Stelle bleibt unverändert
- Ist die nachfolgende Ziffer 5,6,7,8,9, dann wird aufgerundet. Die gerundete Stelle wird um eins erhöht.
- Wenn nach dem Komma gerundet wird, werden die nachfolgenden Ziffern weggelassen.
- Wenn vor dem Komma gerundet wird, werden die nachfolgenden Ziffern durch Null ersetzt.

## 1.1.10 Schriftliches Rechnen

### Schriftliche Addition

1. Summand + 2. Summand = Summe

Zahlen stellenweise untereinander schreiben.

Komma unter Komma - Einer unter Einer usw.

$$\begin{array}{r} 1. \text{ Summand (obere Zahl)} \\ + 2. \text{ Summand (untere Zahl)} \\ \hline \text{Übertragszeile} \\ \text{Summe (Ergebniszeile)} \end{array}$$

Von rechts beginnend die einzelnen Ziffern addieren.

Obere Ziffer + untere Ziffer oder

Obere Ziffer + untere Ziffer + Übertrag

- Ist das Ergebnis kleiner als 10, wird das Ergebnis in die Ergebniszeile geschrieben.

- Ist das Ergebnis größer als 9, wird die Einerziffern in die Ergebniszeile geschrieben. Die Zehnerziffer schreibt man in die nächste Spalte der Übertragszeile.

### Schriftliche Subtraktion

Minuend - Subtrahend = Differenz

Zahlen stellenweise untereinander schreiben.

Komma unter Komma - Einer unter Einer usw.

$$\begin{array}{r} \text{Minuend (obere Zahl)} \\ - \text{Subtrahend (untere Zahl)} \\ \hline \text{Übertragszeile} \\ \text{Differenz (Ergebniszeile)} \end{array}$$

Von rechts beginnend die einzelnen Ziffern subtrahieren.

Obere Ziffer - untere Ziffer oder

Obere Ziffer - (untere Ziffer + Übertrag)

Ist das Ergebnis größer gleich als Null, wird das Ergebnis in die Ergebniszeile geschrieben.

Ist das Ergebnis kleiner als Null, fügt man bei der oberen Ziffer eine Zehnerstelle hinzu,



so dass das Ergebnis größer gleich Null wird. Die Einerziffer kommt in die Ergebniszeile. Die Zehnerziffer schreibt man in die nächste Spalte der Übertragszeile.

### Schriftliche Multiplikation

1. Faktor · 2. Faktor = Produkt

linke Zahl · rechte Zahl = Ergebnis

Die einzelnen Ziffern der rechten Zahl mit der linken Zahl multiplizieren.

Das Ergebnis unter die Ziffer der rechten Zahl schreiben.

Die Ergebnisse addieren.

Die Nachkommastellen der beiden Faktoren addieren und beim Ergebnis das Komma setzen.

### Schriftliche Division

Dividend : Divisor = Quotient

linke Zahl : rechte Zahl = Ergebnis

Enthält der Divisor (rechte Zahl) ein Komma, wird das Komma beider Zahlen um soviel Stellen nach rechts verschoben, bis der Divisor eine ganze Zahl ist.

Versuch die erste Ziffer (die ersten beiden Ziffer usw.) der linken Zahl durch die rechte Zahl zu teilen, bis man bei der Teilung eine ganze Zahl erhält.

Das Ergebnis der Teilung mit der rechten Zahl multiplizieren und von den verwendeten Ziffern subtrahieren.

Die nächste Ziffer der linken Zahl an das Ergebnis anfügen und wieder versuchen zu teilen.

Ein Komma im Ergebnis entsteht,

- wenn man eine Ziffer, die nach dem Komma steht anfügt.

- wenn die linken Ziffern einer ganzen Zahl aufgebraucht sind und man eine Null anfügt.

## 1.1.11 Bruchteile - Prozent - Promille

### Bruchteile

$$\bullet \text{ Bruchteil (relativer Anteil)} = \frac{\text{absoluter Anteil}}{\text{Ganze}}$$

$$\bullet \text{ absoluter Anteil} = \text{Bruchteil} \cdot \text{Ganze}$$

$$\bullet \text{ Ganze} = \frac{\text{absoluter Anteil}}{\text{Bruchteil}}$$

### Prozent

$$\bullet p\% = \frac{p}{100} \quad p \text{ Prozent} = p \text{ Hundertstel}$$

$$\bullet \text{ Prozentsatz} = \text{Bruchteil} \cdot 100 \%$$

$$\bullet \text{ Bruchteil} = \frac{\text{Prozentsatz}}{100\%}$$

p - Prozentzahl

p% - Prozentsatz

### Promille

$$\bullet p \text{ ‰} = \frac{p}{1000} \quad p \text{ Promille} = p \text{ Tausendstel}$$

$$\bullet \text{ Promillesatz} = \text{Bruchteil} \cdot 1000 \text{ ‰}$$

$$\bullet \text{ Bruchteil} = \frac{\text{Promillesatz}}{1000 \text{ ‰}}$$

p - Promillezahl

p‰ - Promillesatz

## 1.1.12 Prozentrechnung

### Prozentrechnung

$$\bullet \text{ Verhältnisgleichung: } \frac{P_w}{p} = \frac{G}{100}$$

$$\bullet P_w = \frac{p \cdot G}{100} \quad P_w = p\% \cdot G$$

$$\bullet G = \frac{P_w \cdot 100}{p} \quad G = \frac{P_w}{p\%}$$

$$\bullet p = \frac{P_w \cdot 100}{G} \quad p\% = \frac{P_w}{G}$$

G - Grundwert

p - Prozentzahl

p% - Prozentsatz

P<sub>w</sub> - Prozentwert

## 1.1.13 Promillerechnung

### Promillerechnung

$$\bullet \text{ Verhältnisgleichung: } \frac{P_w}{p} = \frac{G}{1000}$$

$$\bullet P_w = \frac{p \cdot G}{1000} \quad P_w = p \text{ ‰} \cdot G$$

$$\bullet G = \frac{P_w \cdot 1000}{p} \quad G = \frac{P_w}{p\%}$$

$$\bullet p = \frac{P_w \cdot 1000}{G} \quad p\% = \frac{P_w}{G}$$

G - Grundwert  
p - Promillezahl  
p‰ - Promillesatz  
P<sub>w</sub> - Promillewert

### 1.1.14 Prozentuale Ab- und Zunahme

#### Prozentuale Ab- und Zunahme

• Endwert = Änderungsfaktor · Anfangswert

$$E = q \cdot A \quad q = \frac{E}{A} \quad A = \frac{E}{q}$$

• Prozentuale Zunahme  $q > 1$

$$q = 1 + \frac{p}{100} \quad p = (q - 1) \cdot 100$$

Endwert = Anfangswert + Veränderung

• Prozentuale Abnahme  $0 < q < 1$

$$q = 1 - \frac{p}{100} \quad p = (1 - q) \cdot 100$$

Endwert = Anfangswert - Veränderung

A - Anfangswert

E - Endwert

q - Änderungsfaktor

p - Prozentuale Zu- bzw. Abnahme

### 1.1.15 Potenzen

#### Definition

$$a^n = \underbrace{a \cdot a \cdot a \cdot \dots \cdot a}_{n\text{-Faktoren}}$$

a = Basis n = Exponent

$$a^0 = 1 \quad a^1 = a$$

Basis: 10

$$10^0 = 1 \quad 10^1 = 10$$

Basis: e = 2,718.. (eulersche Zahl)

$$e^0 = 1 \quad e^1 = e$$

#### Potenzen multiplizieren

gleiche Basis - Exponenten addieren

$$a^m \cdot a^n = a^{m+n}$$

$$10^m \cdot 10^n = 10^{m+n}$$

$$e^m \cdot e^n = e^{m+n}$$

#### Potenzen dividieren

gleiche Basis - Exponenten subtrahieren

$$a^m : a^n = \frac{a^m}{a^n} = a^{m-n}$$

$$10^m : 10^n = \frac{10^m}{10^n} = 10^{m-n}$$

$$e^m : e^n = \frac{e^m}{e^n} = e^{m-n}$$

#### Potenz ausklammern

gleicher Exponent - Exponent ausklammern

$$a^n \cdot b^n = (ab)^n$$

$$\frac{a^n}{b^n} = \left(\frac{a}{b}\right)^n$$

#### Potenz in der Potenz

Exponenten multiplizieren

$$(a^n)^m = a^{n \cdot m}$$

$$(10^n)^m = 10^{n \cdot m}$$

$$(e^n)^m = e^{n \cdot m}$$

#### Potenzen mit negativem Exponenten

$$a^{-n} = \frac{1}{a^n}$$

$$10^{-n} = \frac{1}{10^n}$$

$$e^{-n} = \frac{1}{e^n}$$

#### Potenz - Wurzel

$$a^{\frac{1}{n}} = \sqrt[n]{a} \quad a > 0$$

$$10^{\frac{1}{n}} = \sqrt[n]{10}$$

$$e^{\frac{1}{n}} = \sqrt[n]{e}$$

#### Potenz mit rationalem Exponenten

$$a^{\frac{m}{n}} = \sqrt[n]{a^m} \quad a > 0$$

$$10^{\frac{m}{n}} = \sqrt[n]{10^m}$$

$$e^{\frac{m}{n}} = \sqrt[n]{e^m}$$

#### Potenzen mit rationalem (negativ) Exponenten

$$a^{-\frac{m}{n}} = \frac{1}{\sqrt[n]{a^m}} \quad a > 0$$

$$10^{-\frac{m}{n}} = \frac{1}{\sqrt[n]{10^m}}$$

$$e^{-\frac{m}{n}} = \frac{1}{\sqrt[n]{e^m}}$$

### 1.1.16 Wurzeln

#### Wurzel - Potenz

$$\sqrt[n]{a} = a^{\frac{1}{n}}$$

n - Wurzelexponent    a - Radikand

Quadratwurzel:  $\sqrt{a}$

Kubikwurzel:  $\sqrt[3]{a}$

#### Wurzeln multiplizieren

$$\sqrt[n]{a} \cdot \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{a \cdot b}$$

$$a^{\frac{1}{n}} \cdot b^{\frac{1}{n}} = (ab)^{\frac{1}{n}}$$

gleiche Exponenten - Exponent ausklammern

#### Wurzeln dividieren

$$\sqrt[n]{a} : \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{\frac{a}{b}}$$

$$\frac{a^{\frac{1}{n}}}{b^{\frac{1}{n}}} = \left(\frac{a}{b}\right)^{\frac{1}{n}}$$

gleiche Exponenten - Exponent ausklammern

#### Wurzel in der Wurzel

$$\sqrt[n]{\sqrt[m]{a}} = \sqrt[mn]{a}$$

$$\left(a^{\frac{1}{n}}\right)^{\frac{1}{m}} = a^{\frac{1}{m \cdot n}}$$

#### Nenner rational machen

Wurzel (irrationale Zahl) aus dem Nenner entfernen

- Erweitern des Bruchs mit der Wurzel

$$\frac{a}{b\sqrt{c}} = \frac{a\sqrt{c}}{a\sqrt{c} \cdot b\sqrt{c}} = \frac{a\sqrt{c}}{b(\sqrt{c})^2} = \frac{a\sqrt{c}}{bc}$$

$$\frac{a}{b\sqrt{c+d}} = \frac{a\sqrt{c+d}}{b\sqrt{c+d} \cdot \sqrt{c+d}} = \frac{a\sqrt{c+d}}{b(\sqrt{c+d})^2} = \frac{a\sqrt{c+d}}{b(c+d)}$$

- Erweitern mit der 3. Binomischen Formel

$$\frac{a}{b+\sqrt{c}} = \frac{a(b-\sqrt{c})}{(b+\sqrt{c})(b-\sqrt{c})} = \frac{a(b-\sqrt{c})}{b^2-(\sqrt{c})^2} = \frac{a(b-\sqrt{c})}{b^2-c}$$

### 1.1.17 Logarithmen

#### Definition

$$c = \log_b a \Leftrightarrow b^c = a$$

b = Basis a = Numerus

Basis: 10

$$\log_{10} x = \lg x$$

$$10^{\lg x} = x$$

$$\lg 10^x = x$$

Basis: e = 2,718.. (eulersche Zahl)

$$\log_e x = \ln x$$

$$e^{\ln x} = x$$

$$\ln e^x = x$$

#### Logarithmen addieren

$$\log_c a + \log_c b = \log_c (a \cdot b)$$

$$\lg a + \lg b = \lg (a \cdot b)$$

$$\ln a + \ln b = \ln (a \cdot b)$$

#### Logarithmen subtrahieren

$$\log_c a - \log_c b = \log_c \frac{a}{b}$$

$$\lg a - \lg b = \lg \frac{a}{b}$$

$$\ln a - \ln b = \ln \frac{a}{b}$$

#### Logarithmus von der Potenz

$$\log_c a^n = n \log_c a$$

$$\log_a a^n = n \log_a a = n$$

$$\lg 10^n = n$$

$$\ln e^n = n$$

#### Basisumrechnung von Logarithmen

$$\log_b a = \frac{\log_c a}{\log_c b} = \frac{\lg a}{\lg b} = \frac{\ln a}{\ln b}$$

#### Logarithmus von der Wurzel

$$\log_c \sqrt[n]{a} = \frac{1}{n} \log_c a$$

### 1.1.18 Proportionalität

#### Direkte Proportionalität

y ist ein vielfaches von x

$$y = m \cdot x$$

Proportionalitätsfaktor: m

y ist direkt proportional zu x:  $y \sim x$

Direkte Proportionalität = quotientengleich

Tabelle:

$$\begin{array}{c|c|c|c|c} x_1 & x_2 & x_3 & x_4 & \dots \\ y_1 & y_2 & y_3 & y_4 & \dots \\ \hline m = \frac{y_1}{x_1} = \frac{y_2}{x_2} = \frac{y_3}{x_3} = \frac{y_4}{x_4} = \dots \end{array}$$

Funktionsgleichungen:

$$y = m \cdot x \quad x = \frac{y}{m} \quad m = \frac{y}{x}$$

Graph: Ursprungsgerade

### Indirekte Proportionalität

y mal x ist konstant

$$k = y \cdot x$$

y ist indirekt proportional zu x:  $y \sim \frac{1}{x}$

Indirekte Proportionalität = produktgleich

Tabelle:

$$\begin{array}{c|c|c|c|c} x_1 & x_2 & x_3 & x_4 & \dots \\ y_1 & y_2 & y_3 & y_4 & \dots \\ \hline \end{array}$$

$$k = y_1 \cdot x_1 = y_2 \cdot x_2 = y_3 \cdot x_3 = y_4 \cdot x_4 \dots$$

Funktionsgleichungen:

$$y = \frac{k}{x} \quad x = \frac{k}{y} \quad k = y \cdot x$$

Graph: Hyperbel

### Dreisatz - Verhältnisgleichung

$$\frac{y_1}{x_1} = \frac{y_2}{x_2} \quad \frac{x_1}{y_1} = \frac{x_2}{y_2} \quad y_1 : x_1 = y_2 : x_2$$

$$y_1 \cdot x_2 = x_1 \cdot y_2$$

$$y_1 = \frac{y_2 \cdot x_1}{x_2} \quad y_2 = \frac{y_1 \cdot x_2}{x_1}$$

$$x_1 = \frac{x_2 \cdot y_1}{y_2} \quad x_2 = \frac{x_1 \cdot y_2}{y_1}$$

### 1.1.19 Zahlensysteme

#### Zahl mit Basis B in Dezimalzahl

- Definition

$$Z_B = \sum_{i=0}^n Z_i B^i = Z_n B^n + \dots + Z_1 B^1 + Z_0 B^0$$

Basis: B      Ziffern:  $Z_n, \dots, Z_1, Z_0$

Basis :	..	$B^3$	$B^2$	$B^1$	$B^0$
Ziffern :	..	$Z_3$	$Z_2$	$Z_1$	$Z_0$

Ziffern: 0; 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; A = 10; B = 11; C = 12;

D = 13; E = 14; F = 15

- Dezimalsystem

Basis: 10      Ziffern: 0,1,2,3,4,5,6,7,8,9

$$Z_{10} = \sum_{i=0}^n Z_i 10^i = Z_n 10^n + \dots + Z_1 10^1 + Z_0 10^0$$

- Dualsystem (Binärsystem)

Basis: 2      Ziffern: 0,1

$$Z_2 = \sum_{i=0}^n Z_i 2^i = Z_n 2^n + \dots + Z_1 2^1 + Z_0 2^0$$

- Hexadezimalsystem

Basis: 16      Ziffern: 0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,A,B,C,D,F

$$Z_{16} = \sum_{i=0}^n z_i 16^i = Z_n 16^n + \dots + Z_1 16^1 + Z_0 16^0$$

#### Dezimalzahl in Zahl mit Basis B

- Dezimalzahl durch die neue Basis teilen
- Ergebnis ist ein ganzzahliger Anteil und der Rest
- ganzzahligen Anteil wieder teilen
- usw.
- bis der ganzzahlige Anteil gleich Null ist
- die Ziffern der Reste von unten nach oben abschreiben

## 1.2 Terme

### 1.2.1 Grundlagen

#### Definition

Terme sind sinnvolle Verknüpfungen (+, -, ·, /) von Koeffizienten (Zahlen) und Variablen (Buchstaben: x, y, z, a...).

Eine Variable ist ein Platzhalter für eine Zahl.

Physikalische und geometrische Formeln sind Terme.

Terme können mit Hilfe des Kommutativgesetzes, Assoziativgesetzes und Distributivgesetzes umgeformt werden.

#### Schreibweisen

- Man darf das Malzeichen vor der Variable und vor der Klammer weglassen.

$$a \cdot x = ax$$

$$a \cdot (x + b) = a(x + b)$$

- Den Faktor 1 vor einer Variable kann man weglassen.

$$1 \cdot x = 1x = x$$

- Zahlen schreibt man vor die Variable

$$x \cdot a = ax$$

#### Termwert - Termname

Jedem Term kann man einen Namen zuweisen. In Klammern kann man die Variablen des Terms angeben.

Name(Variable 1, Variable 2...) = Term

Ersetzt man die Variablen eines Terms durch Zahlen, berechnet man den Wert des Terms.

### 1.2.2 Umformung von Termen

#### Addieren und Subtrahieren von Termen

Zwei Terme sind gleichartig, wenn sie aus den gleichen Variablen (Klammerausdrücke) mit den jeweiligen gleichen Exponenten bestehen. Gleichartige Terme kann man durch addieren (subtrahieren) der Koeffizienten zusammenfassen:

#### Multiplizieren und Dividieren von Termen

Die Zahlen multiplizieren (dividieren) und gleiche Variablen zusammenfassen (Potenzgesetze).

#### Addieren und Subtrahieren von Summentermen

- Vorzeichen vor Summenterm

$$+(a + b) = a + b \quad +(a - b) = a - b$$

$$-(a + b) = -a - b \quad -(a - b) = -a + b$$

- Summenterm und Summenterm

$$(a + b) + (c + d) = a + b + c + d$$

$$(a + b) - (c + d) = a + b - c - d$$

$$(a - b) - (c - d) = a - b - c + d$$

#### Multiplizieren von Summentermen - Ausmultiplizieren

Ein Produkt in eine Summe(Differenz) umwandeln.

Jedes Glied mit jedem multiplizieren.

- Faktor mal Summenterm

$$c \cdot (a + b) = (a + b) \cdot c = ac + bc$$

- Summenterm mal Summenterm

$$(a + b) \cdot (c + d) = ac + ad + bc + bd$$

$$(a + b) \cdot (c + d + e) = ac + ad + ad + bc + bd + de$$

- 3 Faktoren

$$c \cdot (a + b) \cdot (d + e) = (ac + bc) \cdot (d + e) =$$

$$acd + ace + bcd + bce$$

$$(a + b) \cdot (c + d) \cdot (e + f) = (ac + ad + bc + bd) \cdot (e + f) =$$

$$ace + acf + ade + adf + bce + bcf + bde + bdf$$

### 1.2.3 Binomische Formel

#### 1. Binomische Formel

$$(a + b)^2 = a^2 + 2 \cdot a \cdot b + b^2$$

$$(a + b)^2 = (a + b)(a + b) = a^2 + a \cdot b + a \cdot b + b^2$$

$$(-a - b)^2 = (-1)^2(a + b)^2 = (a + b)^2$$

#### 2. Binomische Formel

$$(a - b)^2 = a^2 - 2 \cdot a \cdot b + b^2$$

$$(a - b)^2 = (a - b)(a - b) = a^2 - a \cdot b - a \cdot b + b^2$$

$$(-a + b)^2 = (-1)^2(a - b)^2 = (a - b)^2$$

#### 3. Binomische Formel

$$(a + b) \cdot (a - b) = a^2 - b^2$$

$$(a + b) \cdot (a - b) = a^2 - a \cdot b + a \cdot b - b^2 = a^2 - b^2$$

#### Binomische Formel in der 3. Potenz

$$(a + b)^3 = a^3 + 3a^2b + 3ab^2 + b^3$$

#### Binomische Formel in der 4. Potenz

$$(a + b)^4 = a^4 + 4a^3b + 6a^2b^2 + 4ab^3 + b^4$$

#### Binomische Formel mit höheren Potenzen

$$(a + b)^n = k_0 a^n b^0 + k_1 a^{n-1} b^1 + k_2 a^{n-2} b^2 + \dots + k_n a^0 b^n$$

Die Summe der Exponenten ist n.

$$n+0=n \quad n-1+1=n \quad n-2+2=n \dots$$

Koeffizienten( $k_0, k_1, \dots$ ) übers Pascal'sche Dreieck

$$\begin{array}{ccccccc}
 (a+b)^0 & & & & & & 1 \\
 (a+b)^1 & & & & 1 & & 1 \\
 (a+b)^2 & & & 1 & 2 & 1 & \\
 (a+b)^3 & & 1 & 3 & 3 & 1 & \\
 (a+b)^4 & 1 & 4 & 6 & 4 & 1 & \\
 (a+b)^5 & 1 & 5 & 10 & 10 & 5 & 1 \\
 \dots & & & & & & 
 \end{array}$$

oder über den binomischen Satz:

$$(a+b)^n =$$

$$\binom{n}{0}a^n b^0 + \binom{n}{1}a^{n-1}b^1 + \binom{n}{2}a^{n-2}b^2 + \dots + \binom{n}{n}a^0 b^n$$

Binomialkoeffizient

$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{k!(n-k)!} \quad n \text{ über } k$$

## 1.2.4 Faktorisieren - Ausklammern

Eine Summe(Differenz) in ein Produkt umwandeln.

- Ausklammern eines Faktors

$$ac + bc = c \cdot (a + b)$$

- Doppeltes Ausklammern

$$ac + ad + bc + bd = a \cdot (c + d) + b(c + d) =$$

$$(a + b) \cdot (c + d)$$

- Binomische Formeln

$$a^2 + 2 \cdot a \cdot b + b^2 = (a + b)^2$$

$$a^2 - 2 \cdot a \cdot b + b^2 = (a - b)^2$$

$$a^2 - b^2 = (a + b) \cdot (a - b)$$

## 1.2.5 Quadratische Ergänzung

Maximalen oder minimalen Termwert bestimmen.

$$T(x) = ax^2 + bx + c$$

$$T(x) = a(x^2 + \frac{b}{a}x) + c$$

$$T(x) = a(x^2 + \frac{b}{a}x + (\frac{b}{2a})^2 - (\frac{b}{2a})^2) + c$$

$$T(x) = a[(x + \frac{b}{2a})^2 - (\frac{b}{2a})^2] + c$$

$$T(x) = a(x + \frac{b}{2a})^2 - a \cdot \frac{b^2}{4a^2} + c$$

$$T(x) = a(x + \frac{b}{2a})^2 - \frac{b^2}{4a} + c$$

oder

$$T(x) = ax^2 + bx + c$$

$$T(x) = a(x^2 + \frac{b}{a}x + \frac{c}{a})$$

$$T(x) = a(x^2 + \frac{b}{a}x + (\frac{b}{2a})^2 - (\frac{b}{2a})^2 + \frac{c}{a})$$

$$T(x) = a[(x + \frac{b}{2a})^2 - (\frac{b}{2a})^2 + \frac{c}{a}]$$

$$T(x) = a(x + \frac{b}{2a})^2 - a \cdot \frac{b^2}{4a^2} + a \cdot \frac{c}{a}$$

$$T(x) = a(x + \frac{b}{2a})^2 - \frac{b^2}{4a} + c$$

$$a < 0$$

$$\text{Maximaler Termwert} = -\frac{b^2}{4 \cdot a} + c \text{ für } x = -\frac{b}{2 \cdot a}$$

$$a > 0$$

$$\text{Minimaler Termwert} = -\frac{b^2}{4 \cdot a} + c \text{ für } x = -\frac{b}{2 \cdot a}$$

## 1.2.6 Bruchterme

### Definition und Definitionsbereich

Bei einem Bruchterm ist im Nenner eine Variable.

$$\frac{Z(x)}{N(x)}$$

$$N(x)$$

Die Nullstellen des Nenners müssen aus dem Definitionsbereich ausgeschlossen werden.

Nullstellen des Nenners bestimmen:  $N(x) = 0$

Nullstellen aus dem Definitionsbereich ausschließen:

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{x_1, x_2, \dots\}$$

### Erweitern von Bruchtermen

Zähler und Nenner mit dem gleichen Term multiplizieren.

$$\frac{a(x)}{b(x)} = \frac{a(x) \cdot c(x)}{b(x) \cdot c(x)}$$

$$\frac{a(x)}{b(x)} = \frac{a(x) \cdot c(x)}{b(x) \cdot c(x)}$$

### Kürzen von Bruchtermen

Zähler und Nenner faktorisieren - gleiche Faktoren kürzen.

$$\frac{a(x)}{b(x)} = \frac{a(x) : c(x)}{b(x) : c(x)}$$

$$\frac{a(x)}{b(x)} = \frac{a(x) : c(x)}{b(x) : c(x)}$$

**Addition und Subtraktion gleichnamiger Bruchterme**

Zähler addieren bzw. subtrahieren.

$$\frac{a(x)}{c(x)} + \frac{b(x)}{c(x)} = \frac{a(x) + b(x)}{c(x)}$$

$$\frac{a(x)}{c(x)} - \frac{b(x)}{c(x)} = \frac{a(x) - b(x)}{c(x)}$$

**Addition und Subtraktion ungleichnamiger Bruchterme**

Brüche durch Erweitern gleichnamig machen.

$$\frac{a(x)}{b(x)} + \frac{c(x)}{d(x)} = \frac{a(x) \cdot d(x)}{b(x) \cdot d(x)} + \frac{c(x) \cdot b(x)}{b(x) \cdot d(x)} = \frac{a(x) \cdot d(x) + c(x) \cdot b(x)}{b(x) \cdot d(x)}$$

$$\frac{a(x)}{b(x)} - \frac{c(x)}{d(x)} = \frac{a(x) \cdot d(x)}{b(x) \cdot d(x)} - \frac{c(x) \cdot b(x)}{b(x) \cdot d(x)} = \frac{a(x) \cdot d(x) - c(x) \cdot b(x)}{b(x) \cdot d(x)}$$

**Multiplikation von Bruchtermen**

Zähler mal Zähler und Nenner mal Nenner.

$$\frac{a(x)}{b(x)} \cdot \frac{c(x)}{d(x)} = \frac{a(x) \cdot c(x)}{b(x) \cdot d(x)}$$

**Division von Bruchtermen**

Mit dem Kehrwert des Bruchterms multiplizieren.

Bruchterm durch Bruchterm:

$$\frac{a(x)}{b(x)} : \frac{c(x)}{d(x)} = \frac{a(x)}{b(x)} \cdot \frac{d(x)}{c(x)} = \frac{a(x) \cdot d(x)}{b(x) \cdot c(x)}$$

Bruch durch Term

$$\frac{a(x)}{b(x)} : e(x) = \frac{a(x)}{b(x)} \cdot \frac{1}{e(x)} = \frac{a(x)}{b(x) \cdot e(x)}$$

Term durch Bruchterm:

$$\frac{e(x)}{c(x)} : \frac{c(x)}{d(x)} = \frac{e(x)}{c(x)} \cdot \frac{d(x)}{1} = \frac{e(x) \cdot d(x)}{c(x)}$$

Doppelbruch:

$$\frac{\frac{a(x)}{b(x)}}{\frac{c(x)}{d(x)}} = \frac{a(x)}{b(x)} : \frac{c(x)}{d(x)} = \frac{a(x)}{b(x)} \cdot \frac{d(x)}{c(x)} = \frac{a(x) \cdot d(x)}{b(x) \cdot c(x)}$$

**1.2.7 Polynomdivision**

Die Polynomdivision funktioniert ähnlich wie die schriftliche Division.

- Voraussetzung: Zählergrad  $\geq$  Nennergrad
- höchste Potenz des Zählers durch die höchste Potenz des Nenners teilen
- Nenner mit dem Ergebnis multiplizieren und abziehen
- höchste Potenz des Restpolynom durch die höchste Potenz des Nenners teilen usw.
- Wiederholen bis Zählergrad  $<$  Nennergrad

## 1.3 Gleichungen

### 1.3.1 Grundlagen

#### Definition

Termwert der linken Seite  $T_1(x)$  ist gleich dem Termwert der rechten Seite  $T_2(x)$ .

$$T_1(x) = T_2(x)$$

#### Grundmenge $\mathbb{G}$ - Definitionsmenge $\mathbb{D}$ - Lösungsmenge $\mathbb{L}$

- Die Grundmenge  $\mathbb{G}$  ist die Zahlenmenge, die man für die Variable einsetzen möchte.
  - Die Definitionsmenge  $\mathbb{D}$  ist die Zahlenmenge, die man für die Variable einsetzen kann.
- Aus der Grundmenge werden jene Elemente ausgeschlossen, für die die Gleichung nicht definiert ist.

Bei Gleichungen mit

- Brüchen, muß der Nenner ungleich Null sein.
- Wurzeln, muß Radikand größer gleich Null sein.
- Logarithmen, muß der Numerus größer als Null sein.
- Die Lösungsmenge  $\mathbb{L}$  sind die Zahlen, die beim Einsetzen in die Gleichung eine wahre Aussage ergeben und in der Definitionsmenge enthalten sind.
- Gibt es keine Lösung der Gleichung oder ist die Lösung nicht in der Definitionsmenge enthalten, so ist die Lösungsmenge die leere Menge  $\mathbb{L} = \{\}$ .

#### Äquivalenzumformung

Durch eine Äquivalenzumformung ändert sich die Lösungsmenge einer Gleichung nicht.

Äquivalenzumformungen von Gleichungen:

- Vertauschen der beiden Seiten
  - Addition des gleichen Terms (Zahl) auf beiden Seiten
  - Subtraktion des gleichen Terms auf beiden Seiten
  - Multiplikation mit dem gleichen Term (ungleich Null) auf beiden Seiten
  - Division mit dem gleichen Term (ungleich Null) auf beiden Seiten
- Quadrieren (Potenzieren mit einem geraden Exponenten) ist keine Äquivalenzumformung. Der berechnete Wert, muss durch das Einsetzen in die Ursprungsgleichung überprüft werden.

### 1.3.2 Methoden

#### Graphische Methoden

- Schnittpunkt der Funktion mit der x-Achse:
  - Gleichung nach Null auflösen
  - Gleichung als Funktion schreiben

- Graph der Funktion zeichnen
- Lösung der Gleichung: Schnittpunkte mit der x-Achse (Nullstellen) ablesen
- Schnittpunkt zwischen 2 Funktionen:
  - linken und rechten Term als Funktionen schreiben
  - Graphen der Funktionen zeichnen
  - Lösung der Gleichung: x-Wert der Schnittpunkte der Funktionen ablesen

#### Numerische Methoden

- Gleichung nach Null auflösen
- Gleichung als Funktionsterm  $f(x)$  schreiben
- Nullstellen von  $f(x)$  berechnen
- Newtonverfahren
 
$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$$
  - Funktion ableiten:  $f'(x)$
  - Startwert  $x_0$  wählen
  - Funktionswerte  $f(x_0)$  und  $f'(x_0)$  berechnen
  - Werte einsetzen und 1. Näherung  $x_1$  berechnen:

$$x_1 = x_0 - \frac{f(x_0)}{f'(x_0)}$$

–  $x_1$  einsetzen und 2. Näherung berechnen:

$$x_2 = x_1 - \frac{f(x_1)}{f'(x_1)}$$

....

- Intervallhalbierung
  - unterschiedliche Vorzeichen von  $f(a)$  und  $f(b)$
  - Nullstelle liegt im Intervall  $[a; b]$
  - Mitte zwischen  $a$  und  $b$  ermitteln:

$$m_1 = \frac{a+b}{2}$$

- sind die Vorzeichen von  $f(m_1)$  und  $f(a)$  gleich, wird  $a = m_1$

- sind die Vorzeichen von  $f(m_1)$  und  $f(b)$  gleich, wird  $b = m_1$

Mitte zwischen  $a$  und  $b$  ermitteln:

$$m_2 = \frac{a+b}{2}$$

- sind die Vorzeichen von  $f(m_2)$  und  $f(a)$  gleich, wird  $a = m_2$

- sind die Vorzeichen von  $f(m_2)$  und  $f(b)$  gleich, wird  $b = m_2$

usw.

#### Algebraische Methoden

- Lineare Gleichungen:
 
$$ax + b = cx + d$$
 Lösung durch Auflösen nach der Variablen.
- Potenzgleichung:



$$ax^2 + c = 0 \quad x^2 = \frac{-c}{a} \quad x_{1/2} = \pm \sqrt{\frac{-c}{a}}$$

$$ax^3 + b = 0 \quad x = \sqrt[3]{\frac{-b}{a}}$$

Auflösen nach der Variablen und die Wurzel ziehen.

- Faktorisieren

Jeder Summenterm enthält die Variable mit unterschiedlichen Potenzen.

$$ax^2 + bx = 0 \quad x(ax + b) = 0$$

$$ax^3 + bx = 0 \quad x(ax^2 + b) = 0$$

$$ax^3 + bx^2 = 0 \quad x^2(ax + b) = 0$$

Lösung der Gleichung durch Auflösen nach Null und faktorisieren des Terms. Ein Produkt ist dann Null, wenn einer der Faktoren Null ist.

- Quadratische Gleichung:  $ax^2 + bx + c = 0$

Lösung mit Lösungsformel für quadratischen Gleichungen

$$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4 \cdot a \cdot c}}{2 \cdot a}$$

- Kubische Gleichung mit Konstante:

$$ax^3 + bx^2 + d = 0$$

$$ax^3 + cx + d = 0$$

$$ax^3 + bx^2 + cx + d = 0$$

Lösung durch Polynomdivision.

- Bi-quadratische Gleichung:  $ax^4 + bx^2 + c = 0$

Lösung durch Substitution.

- Terme und deren Umkehrung:

$x^n$	$x^{\frac{1}{n}}$	$e^x$	$\ln(x)$	$\sin(x)$	$\arcsin(a)$
$x^2$	$\pm\sqrt{x}$	$a^x$	$\log_a(x)$	$\cos(x)$	$\arccos(a)$
$x^3$	$x^{\frac{1}{3}} = \sqrt[3]{x}$			$\tan(x)$	$\arctan(a)$
$x^{\frac{m}{n}}$	$x^{\frac{n}{m}}$				

Lösung durch Auflösen nach dem Term und Anwendung von deren Umkehrung.

### 1.3.3 Lineare Gleichung

- Klammern auflösen
- Terme zusammenfassen
- Äquivalenzumformung: Alle Terme mit der Variablen auf die eine Seite und alle Terme ohne Variable auf die andere Seite.
- durch die Zahl vor der Variablen dividieren

$$\mathbf{a \cdot x = b}$$

$$a \cdot x = b \quad / : a$$

$$x = \frac{b}{a}$$

$$\mathbf{x + a = b}$$

$$x + a = b \quad / - a$$

$$x = b - a$$

$$\mathbf{a \cdot x + b = c}$$

$$a \cdot x + b = c \quad / - b$$

$$a \cdot x = c - b \quad / : a$$

$$x = \frac{c - b}{a}$$

$$\frac{\mathbf{x}}{\mathbf{a}} = \mathbf{b}$$

$$\frac{x}{a} = b \quad / \cdot a$$

$$x = b \cdot a$$

$$\mathbf{a - x = b}$$

$$a - x = b \quad / - a$$

$$-x = b - a \quad / : (-1)$$

$$x = a - b$$

$$\mathbf{x - a = b}$$

$$x - a = b \quad / + a$$

$$x = b + a$$

$$\mathbf{ax + b = cx + d}$$

$$ax + b = cx + d \quad / - cx$$

$$ax - cx + b = d \quad / - b$$

$$(a - c)x = d - b \quad / : (a - c)$$

$$a - c \neq 0$$

$$x = \frac{d - b}{a - c}$$

### 1.3.4 Quadratische Gleichung

$$\mathbf{Umformen: ax^2 + c = 0}$$

$$ax^2 + c = 0 \quad / -c$$

$$ax^2 = -c \quad / : a$$

$$x_{1/2} = \pm \sqrt{\frac{-c}{a}}$$

Diskriminante:

$$D = \frac{-c}{a}$$

$D = 0$  eine Lösung

$D > 0$  zwei Lösungen

$D < 0$  keine Lösung

**Faktorisieren:  $ax^2 + bx = 0$**

$$ax^2 + bx = 0$$

$$x(ax + b) = 0$$

$$x_1 = 0 \quad \vee \quad x_2 = \frac{-b}{a}$$

**Lösungsformel (Mitternachtsformel):  $ax^2 + bx + c = 0$**

$$ax^2 + bx + c = 0$$

$$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4 \cdot a \cdot c}}{2 \cdot a}$$

Diskriminante:

$$D = b^2 - 4 \cdot a \cdot c$$

$D = 0$  eine Lösung

$D > 0$  zwei Lösungen

$D < 0$  keine Lösung

**p-q Formel:  $x^2 + px + q = 0$**

$$x^2 + px + q = 0$$

$$x_{1/2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$$

Diskriminante:

$$D = \left(\frac{p}{2}\right)^2 - q$$

$D = 0$  eine Lösung

$D > 0$  zwei Lösungen

$D < 0$  keine Lösung

**Satz von Vieta:  $x^2 + px + q = 0$**

$$x^2 + px + q = 0$$

$x_1, x_2$  sind die Lösungen der Gleichung

$$(x - x_1) \cdot (x - x_2) = 0$$

$$x^2 - x_2 \cdot x - x_1 \cdot x + x_1 \cdot x_2 = 0$$

$$x^2 - (x_1 + x_2)x + x_1 \cdot x_2 = 0$$

$$x_1 + x_2 = -p$$

$$x_1 \cdot x_2 = q$$

### 1.3.5 Kubische Gleichungen

**Umformen:  $ax^3 + b = 0$**

$$ax^3 + b = 0$$

$$ax^3 + b = 0 \quad / -b$$

$$ax^3 = -b \quad / : a$$

$$x^3 = \frac{-b}{a}$$

$$x = \sqrt[3]{\frac{-b}{a}}$$

$$\frac{-b}{a} > 0 \quad x = \sqrt[3]{\frac{-b}{a}}$$

$$\frac{-b}{a} < 0 \quad x = -\sqrt[3]{\left|\frac{-b}{a}\right|}$$

**Faktorisieren:  $ax^3 + bx = 0$**

$$ax^3 + bx = 0$$

$$x(ax^2 + b) = 0$$

$$x_1 = 0 \quad \vee \quad (ax^2 + b) = 0$$

**Faktorisieren:  $ax^3 + bx^2 = 0$**

$$ax^3 + bx^2 = 0$$

$$x^2(ax + b) = 0$$

$$x_{1/2} = 0 \quad \vee \quad (ax + b) = 0$$

**Polynomdivision**

$$ax^3 + bx^2 + d = 0$$

$$ax^3 + cx + d = 0$$

$$ax^3 + bx^2 + cx + d = 0$$

• Die ganzzahligen Faktoren von d in die Funktion einsetzen. Wird bei einem Faktor der Funktionswert Null, hat man eine Nullstelle  $x_0$  gefunden.

• Wenn  $x_0$  ein Nullstelle von f(x) ist, so ist f(x) durch  $(x - x_0)$  ohne Rest teilbar.

• Mit dem Linearfaktor  $(x - x_0)$  wird die Polynomdivision durchgeführt.

$$(ax^3 + bx^2 + cx + d) : (x - x_0) = fx^2 + dx + e$$

$$f(x) = (ax^3 + bx^2 + cx + d) = (x - x_0) \cdot (fx^2 + dx + e)$$

### 1.3.6 Gleichungen höheren Grades

**Gerader Exponent:  $ax^n + c = 0$**

$$ax^n + c = 0 \quad / -c$$

$$ax^n = -c \quad / : a$$

$$x_{1/2} = \pm \sqrt[n]{\frac{-c}{a}}$$

Diskriminante:

$$D = \frac{-c}{a}$$

$D = 0$  eine Lösung

$D > 0$  zwei Lösungen

$D < 0$  keine Lösung

**Ungerader Exponent:  $ax^n + c = 0$**

$$ax^n + b = 0$$

$$ax^n + b = 0 \quad / -b$$

$$ax^n = -b \quad / : a$$

$$x^n = \frac{-b}{a}$$

$$x = \sqrt[n]{\frac{-b}{a}}$$

$$\frac{-b}{a} > 0 \quad x = \sqrt[n]{\frac{-b}{a}}$$

$$\frac{-b}{a} < 0 \quad x = -\sqrt[n]{\left|\frac{-b}{a}\right|}$$

**Biquadratische Gleichung (Substitution)**

$$ax^4 + bx^2 + c = 0$$

$$\text{Substitution: } u = x^2 \quad u^2 = x^4$$

$$\text{Quadratische Gleichung: } au^2 + bu + c = 0$$

$$\text{Lösungen: } u_1 \quad u_2$$

$$\text{Resubstitution: } x^2 = u_1 \quad x^2 = u_2$$

### 1.3.7 Bruchgleichung

**Überkreuzmultiplikation**

• Nullstellen des Nenners aus dem Definitionsbereich ausschließen.

• Das Produkt aus dem Zähler des linken Bruchs und dem Nenner des rechten Bruchs ist gleich dem Produkt aus dem Nenner des linken Bruchs und dem Zähler des rechten Bruchs.

• Gleichung lösen.

• Lösungen müssen im Definitionsbereich enthalten sein.

$$\frac{a}{bx+c} = \frac{d}{ex+f} \quad a \cdot (ex+f) = d \cdot (bx+c)$$

**Mit dem Hauptnenner durchmultiplizieren**

• Nullstellen des Nenners aus dem Definitionsbereich ausschließen.

• Gleichung mit dem Hauptnenner durchmultiplizieren.

• Gleichung lösen.

• Lösungen müssen im Definitionsbereich enthalten sein.

### 1.3.8 Exponentialgleichungen

$$a \cdot b^{(cx+d)} + f = 0$$

$$a \cdot b^{(cx+d)} + f = 0$$

$$a \cdot b^{(cx+d)} + f = 0 \quad / -f$$

$$a \cdot b^{(cx+d)} = -f \quad / : a$$

$$b^{(cx+d)} = \frac{-f}{a} \quad / \log_b(\dots)$$

$$\frac{-f}{a} > 0 \Rightarrow$$

$$\log_b(b^{(cx+d)}) = \log_b\left(\frac{-f}{a}\right)$$

$$\text{Logarithmengesetz: } \log_b b^n = n \log_b b = n$$

$$(cx+d) \log_b(b) = \log_b\left(\frac{-f}{a}\right)$$

$$cx+d = \log_b\left(\frac{-f}{a}\right) \quad / -d \quad / : c$$

$$x = \frac{\log_b\left(\frac{-f}{a}\right) - d}{c}$$

$$\frac{-f}{a} \leq 0 \Rightarrow \text{keine Lösung}$$

### 1.3.9 Logarithmusgleichungen

$$a \log_b(cx+d) + f = 0$$

$$a \log_b(cx+d) + f = 0$$

$$a \log_b(cx+d) + f = 0 \quad / -f$$

$$a \log_b(cx+d) = -f \quad / : a$$

$$\log_b(cx+d) = \frac{-f}{a} \quad / b$$

$$b^{(\log_b(cx+d))} = b\left(\frac{-f}{a}\right)$$

$$cx+d = b\left(\frac{-f}{a}\right) \quad / -d \quad / : c$$

$$x = \frac{b\left(\frac{-f}{a}\right) - d}{c}$$

$$\log_b \mathbf{x} = \mathbf{0}$$

$$\log_b x = 0 \quad /b$$

$$x = b^0$$

$$x = 1$$

$$\lg x = 0 \quad /10$$

$$x = 10^0$$

$$x = 1$$

$$\ln x = 0 \quad /e$$

$$x = e^0$$

$$x = 1$$

### 1.3.10 Betragsgleichung

$$|ax + b| = c$$

- Aufspalten der Beträge in einzelne Intervalle.

Betragsstriche sind nicht nötig, wenn der Term des Betrags positiv ist.  $ax + b \geq 0$  für  $x \geq \frac{-b}{a}$

Betragsstriche sind nicht nötig, wenn der Term des Betrags negativ ist und dafür zusätzlich ein Minuszeichen vor den Term geschrieben wird.  $ax + b < 0$  für  $x < \frac{-b}{a}$

$$|ax + b| = \begin{cases} (ax + b) & x \geq \frac{-b}{a} \\ -(ax + b) & x < \frac{-b}{a} \end{cases}$$

- 1. Lösung für  $x \geq \frac{-b}{a}$

$$ax + b = c$$

$$ax + b = c \quad / -b \quad / : a$$

$$x = \frac{c-b}{a}$$

- 1. Lösung ist die Schnittmenge aus  $x \geq \frac{-b}{a} \wedge x = \frac{c-b}{a}$

- 2. Lösung für  $x < \frac{-b}{a}$

$$-(ax + b) = c \quad / : (-1)$$

$$ax + b = -c$$

$$ax + b = -c \quad / -b \quad / : a$$

$$x = \frac{-c-b}{a}$$

- 2. Lösung ist die Schnittmenge aus  $x < \frac{-b}{a} \wedge x = \frac{-c-b}{a}$

- Gesamtlösung entsteht aus der Vereinigungsmenge von 1. Lösung und 2. Lösung

## 1.4 Ungleichungen

### 1.4.1 Grundlagen

#### Ungleichheitszeichen

$x < b$	kleiner als	weniger als
$x > b$	größer als	mehr als
$x \leq b$	kleiner oder gleich	höchstens
$x \geq b$	größer oder gleich	mindestens

#### Intervalle in der Mengenschreibweise

##### offenes Intervall

Intervall	Mengenschreibweise
$a < x < b$	$]a; b[ = \{x \in \mathbb{R}   a < x < b\}$
$x < b$	$] -\infty; b[ = \{x \in \mathbb{R}   x < b\}$
$x > a$	$]a; \infty[ = \{x \in \mathbb{R}   x > a\}$

##### halboffenes Intervall

Intervall	Mengenschreibweise
$a < x \leq b$	$]a; b] = \{x \in \mathbb{R}   a < x \leq b\}$
$a \leq x < b$	$[a; b[ = \{x \in \mathbb{R}   a \leq x < b\}$
$x \leq b$	$] -\infty; b] = \{x \in \mathbb{R}   x \leq b\}$
$x \geq a$	$[a; \infty[ = \{x \in \mathbb{R}   x \geq a\}$

##### abgeschlossenes Intervall

Intervall	Mengenschreibweise
$a \leq x \leq b$	$[a; b] = \{x \in \mathbb{R}   a \leq x \leq b\}$

#### Schnittmenge $\cap$ - und zugleich $\wedge$

$$a < b \quad \mathbb{G} = \mathbb{R}$$

Intervall		Mengen	
$x > a \wedge x > b$	$x > b$	$]a; \infty[ \cap ]b; \infty[$	$]b; \infty[$
$x < a \wedge x < b$	$x < a$	$] -\infty; a[ \cap ] -\infty; b[$	$] -\infty; a[$
$x > a \wedge x < b$	$a < x < b$	$]a; \infty[ \cap ] -\infty; b[$	$]a; b[$
$x < a \wedge x > b$	$\{\}$	$] -\infty; a[ \cap ]b; \infty[$	$\{\}$

#### Vereinigungsmenge $\cup$ - oder auch $\vee$

$$a < b \quad \mathbb{G} = \mathbb{R}$$

Intervall		Mengen	
$x > a \vee x > b$	$x > a$	$]a; \infty[ \cup ]b; \infty[$	$]a; \infty[$
$x < a \vee x < b$	$x < b$	$] -\infty; a[ \cup ] -\infty; b[$	$] -\infty; b[$
$x > a \vee x < b$	$x \in \mathbb{R}$	$]a; \infty[ \cup ] -\infty; b[$	$\mathbb{R}$
$x < a \vee x > b$		$] -\infty; a[ \cup ]b; \infty[$	$\mathbb{R} \setminus [a; b]$

## 1.4.2 Äquivalenzumformung

Durch eine Äquivalenzumformung ändert sich die Lösungsmenge einer Ungleichung nicht.

Äquivalenzumformungen von Ungleichungen

- Vertauschen der beiden Seiten  $\Rightarrow$  Umdrehen des Ungleichheitszeichens
- Addition des gleichen Terms (Zahl) auf beiden Seiten
- Subtraktion des gleichen Terms auf beiden Seiten
- Multiplikation mit dem gleichen Term (ungleich Null) auf beiden Seiten
- Multiplikation mit einer negativen Zahl  $\Rightarrow$  Umdrehen des Ungleichheitszeichens
- Division durch mit dem gleichen Term (ungleich Null) auf beiden Seiten
- Division mit einer negativen Zahl  $\Rightarrow$  Umdrehen des Ungleichheitszeichens

## 1.4.3 Lineare Ungleichung

### Algebraische Lösung

$$ax + b > 0 \quad (>, <, \leq, \geq)$$

- Klammern auflösen
- Terme zusammenfassen
- Äquivalenzumformung: Alle Terme mit der Variablen auf die linke Seite und alle Terme ohne Variable auf die rechte Seite.
- durch die Zahl vor der Variablen dividieren

Division oder Multiplikation mit einer negativen Zahl  $\Rightarrow$  Umdrehen des Ungleichheitszeichens

### Graphische Lösung

$$ax + b > 0 \quad (>, <, \leq, \geq)$$

- Klammern auflösen
- Terme zusammenfassen
- Äquivalenzumformung: Alle Terme auf die linke Seite.
- Term als Funktion schreiben
- Nullstelle berechnen
- Graph der Funktion zeichnen
- Graph oberhalb der x-Achse  $y > 0$
- Graph ist unterhalb der x-Achse  $y < 0$
- x-Bereich aus dem Graphen ablesen

### Vorzeichentabelle

$$ax + b > 0 \quad (>, <, \leq, \geq)$$

- Klammern auflösen
- Terme zusammenfassen

- Äquivalenzumformung: Alle Terme auf die linke Seite.
- Term als Funktion schreiben
- Nullstelle berechnen
- Vorzeichentabelle

Das Vorzeichen einer linearen Funktion kann sich nur an den Nullstellen ändern. Einen beliebigen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen des Funktionswerts in die Vorzeichentabelle eintragen.

- x-Bereich aus der Vorzeichentabelle ablesen

	$x <$	$x_1$	$< x$
$y$	$+$	$0$	$-$
	$ax + b > 0$		$ax + b < 0$

	$x <$	$x_1$	$< x$
$y$	$-$	$0$	$+$
	$ax + b < 0$		$ax + b > 0$

## 1.4.4 Quadratische Ungleichung

### Algebraische Lösung

$$ax^2 + bx + c > 0 \quad (>, <, \leq, \geq)$$

- 1. Methode
  - Ungleichung nach Null auflösen
  - quadratische Ergänzung
  - quadratischen Term alleinstellen
  - Wurzelziehen und Betrag schreiben
  - Betragsungleichung lösen

- 2. Methode
  - Ungleichung nach Null auflösen
  - Term faktorisieren

$$a(x - x_1)(x - x_2)$$

- Auspalten in lineare Ungleichungen

$$1. \text{ Fall} \quad a(x - x_1)(x - x_2) > 0$$

$$(+ \cdot + = +) \vee (- \cdot - = +)$$

$$(a(x - x_1) > 0 \wedge x - x_2 > 0) \vee$$

$$(a(x - x_1) < 0 \wedge x - x_2 < 0)$$

$$2. \text{ Fall} \quad a(x - x_1)(x - x_2) < 0$$

$$(+ \cdot - = -) \vee (- \cdot + = -)$$

$$(a(x - x_1) > 0 \wedge x - x_2 < 0) \vee$$

$$(a(x - x_1) < 0 \wedge x - x_2 > 0)$$

- Zusammenfassen der einzelnen Lösungen

**Graphische Lösung**

$$ax^2 + bx + c > 0 \quad (>, <, \leq, \geq)$$

- Äquivalenzumformung: Alle Terme auf die linke Seite.
- Term als Funktion schreiben
- Nullstelle berechnen
- Graph der Funktion zeichnen
- Graph oberhalb der x-Achse  $f(x) > 0$
- Graph unterhalb der x-Achse  $f(x) < 0$
- x-Bereich aus dem Graphen ablesen

**Vorzeichentabelle**

$$ax^2 + bx + c > 0 \quad (>, <, \leq, \geq)$$

- Äquivalenzumformung: Alle Terme auf die linke Seite.
- Term als Funktion schreiben
- Nullstelle berechnen
- Vorzeichentabelle

Das Vorzeichen einer quadratischen Funktion kann sich nur an den Nullstellen ändern. Einen beliebigen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen des Funktionswerts in die Vorzeichentabelle eintragen.

- x-Bereich aus der Vorzeichentabelle ablesen

**1.4.5 Betragsungleichung**

$$|ax + b| > c$$

- Aufspalten der Beträge in einzelne Intervalle.

Betragsstriche sind nicht nötig, wenn der Term des Betrags positiv ist.  $ax + b \geq 0$  für  $x \geq \frac{-b}{a}$

Betragsstriche sind nicht nötig, wenn der Term des Betrags negativ ist und dafür zusätzlich ein Minuszeichen vor dem Term geschrieben wird.  $ax + b < 0$  für  $x < \frac{-b}{a}$

$$|ax + b| = \begin{cases} (ax + b) & x \geq \frac{-b}{a} \\ -(ax + b) & x < \frac{-b}{a} \end{cases}$$

- 1. Lösung für  $x \geq \frac{-b}{a}$

$$ax + b > c$$

$$ax + b > c \quad / -b \quad / : a \quad (a > 0)$$

$$x > \frac{c-b}{a}$$

1. Lösung ist die Schnittmenge aus  $x \geq \frac{-b}{a} \wedge x > \frac{c-b}{a}$

- 2. Lösung für  $x < \frac{-b}{a}$

$$-(ax + b) > c \quad / : (-1)$$

$$ax + b < -c$$

$$ax + b < -c \quad / -b \quad / : a \quad (a > 0)$$

$$x < \frac{-c-b}{a}$$

2. Lösung ist die Schnittmenge aus  $x < \frac{-b}{a} \wedge x < \frac{-c-b}{a}$

- Gesamtlösung aus Vereinigungsmenge von 1. Lösung und 2. Lösung

## 1.5 Lineares Gleichungssystem

### 1.5.1 Einsetzverfahren (2)

$$I \quad a1 \cdot x + b1 \cdot y = c1$$

$$II \quad a2 \cdot x + b2 \cdot y = c2$$

- Gleichung I oder II nach x oder y auflösen
- Term in die andere Gleichung einsetzen
- Gleichung nach der Unbekannten auflösen
- Zweite Unbekannte berechnen

### 1.5.2 Gleichsetzungsverfahren (2)

$$I \quad a1 \cdot x + b1 \cdot y = c1$$

$$II \quad a2 \cdot x + b2 \cdot y = c2$$

- beide Gleichungen nach x oder y auflösen
- Terme gleichsetzen
- Gleichung nach der Unbekannten auflösen
- Zweite Unbekannte berechnen

### 1.5.3 Additionsverfahren (2)

$$I \quad a1 \cdot x + b1 \cdot y = c1$$

$$II \quad a2 \cdot x + b2 \cdot y = c2$$

- Terme mit x und y müssen untereinander stehen
- Gleichungen multiplizieren, so dass die Variablen beim spaltenweisen addieren herausfallen
- Gleichung nach der Unbekannten auflösen
- Zweite Unbekannte berechnen

### 1.5.4 Determinantenverfahren (2)

$$I \quad a1 \cdot x + b1 \cdot y = c1$$

$$II \quad a2 \cdot x + b2 \cdot y = c2$$

$$D_h = \begin{vmatrix} a1 & b1 \\ a2 & b2 \end{vmatrix} = a1 \cdot b2 - b1 \cdot a2$$

$$D_x = \begin{vmatrix} c1 & b1 \\ c2 & b2 \end{vmatrix} = c1 \cdot b2 - b1 \cdot c2$$

$$D_y = \begin{vmatrix} a1 & c1 \\ a2 & c2 \end{vmatrix} = a1 \cdot c2 - c1 \cdot a2$$

- Eindeutige Lösung  $D_h \neq 0$

$$x = \frac{D_x}{D_h}$$

$$y = \frac{D_y}{D_h}$$

- Keine Lösung  $D_h = 0$

$$D_x \neq 0 \text{ oder } D_y \neq 0$$

- Unendlich viele Lösungen

$$D_h = D_x = D_y = 0$$

### 1.5.5 Determinantenverfahren (3)

$$a1x + b1y + c1z = d1$$

$$a2x + b2y + c2z = d2$$

$$a3x + b3y + c3z = d3$$

$$D_h = \begin{vmatrix} a1 & b1 & c1 \\ a2 & b2 & c2 \\ a3 & b3 & c3 \end{vmatrix} \begin{vmatrix} a1 & b1 \\ a2 & b2 \\ a3 & b3 \end{vmatrix}$$

$$D_h = a1 \cdot b2 \cdot c3 + b1 \cdot c2 \cdot a3 + c1 \cdot a2 \cdot b3 - c1 \cdot b2 \cdot a3 - a1 \cdot c2 \cdot b3 - b1 \cdot a2 \cdot c3$$

$$D_x = \begin{vmatrix} d1 & b1 & c1 \\ d2 & b2 & c2 \\ d3 & b3 & c3 \end{vmatrix} \begin{vmatrix} d1 & b1 \\ d2 & b2 \\ d3 & b3 \end{vmatrix}$$

$$D_x = d1 \cdot b2 \cdot c3 + b1 \cdot c2 \cdot d3 + c1 \cdot d2 \cdot b3 - c1 \cdot b2 \cdot d3 - d1 \cdot c2 \cdot b3 - b1 \cdot d2 \cdot c3$$

$$D_y = \begin{vmatrix} a1 & d1 & c1 \\ a2 & d2 & c2 \\ a3 & d3 & c3 \end{vmatrix} \begin{vmatrix} a1 & d1 \\ a2 & d2 \\ a3 & d3 \end{vmatrix}$$

$$D_y = a1 \cdot d2 \cdot c3 + d1 \cdot c2 \cdot a3 + c1 \cdot a2 \cdot d3 - c1 \cdot d2 \cdot a3 - a1 \cdot c2 \cdot d3 - d1 \cdot a2 \cdot c3$$

$$D_z = \begin{vmatrix} a1 & b1 & d1 \\ a2 & b2 & d2 \\ a3 & b3 & d3 \end{vmatrix} \begin{vmatrix} a1 & b1 \\ a2 & b2 \\ a3 & b3 \end{vmatrix}$$

$$D_z = a1 \cdot b2 \cdot d3 + b1 \cdot d2 \cdot a3 + d1 \cdot a2 \cdot b3 - a1 \cdot d2 \cdot b3 - b1 \cdot a2 \cdot d3 - d1 \cdot b2 \cdot a3$$

$$-d1 \cdot b2 \cdot a3 - a1 \cdot d2 \cdot b3 - b1 \cdot a2 \cdot d3 = 0$$

- Eindeutige Lösung  $D_h \neq 0$

$$x = \frac{D_x}{D_h}$$

$$y = \frac{D_y}{D_h}$$

$$z = \frac{D_z}{D_h}$$

- Keine Lösung  $D_h = 0$

$$D_x \neq 0 \text{ oder } D_y \neq 0 \text{ oder } D_z \neq 0$$

- Unendlich viele Lösungen

$$D_h = D_x = D_y = D_z = 0$$

## 1.6 Lineare Algebra

### 1.6.1 Matrix

#### Definition

Eine  $m \times n$ -Matrix ist ein rechteckiges Zahlenschema aus  $m$  Zeilen und  $n$  Spalten.

$$A = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} & \dots & a_{1n} \\ a_{21} & a_{22} & \dots & a_{2n} \\ \vdots & \vdots & \vdots & \vdots \\ a_{m1} & a_{m2} & \dots & a_{mn} \end{bmatrix}$$

$$A = (a_{ik})$$

$a_{ik}$  : Elemente der Matrix

$i$  : Zeilenindex

$k$  : Spaltenindex

- Quadratische Matrix

Die Anzahl der Zeilen ist gleich der Anzahl der Spalten  $m = n$ .

$$A = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{bmatrix} \quad B = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix}$$

#### Besondere Matrizen

- Einheitsmatrix

$$E_1 = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix} \quad E_2 = \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$$

- Transponierte Matrix

Vertauschen von Zeilen- und Spaltenindex.

$$A = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{bmatrix} \quad A^T = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{21} & a_{31} \\ a_{12} & a_{22} & a_{32} \\ a_{13} & a_{23} & a_{33} \end{bmatrix}$$

$$A = (A^T)^T$$

#### Addition von Matrizen

Summe der Matrix  $A = (a_{ik})$  und der Matrix  $B = (b_{ik})$

Die Anzahl der Spalten (i) und der Zeilen(k) der beiden Matrizen müssen gleich sein.

$$A + B = a_{ik} + b_{ik}$$

- Summe  $2 \times 2$  Matrix



$$\begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} b_{11} & b_{12} \\ b_{21} & b_{22} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} a_{11} + b_{11} & a_{12} + b_{12} \\ a_{21} + b_{21} & a_{22} + b_{22} \end{bmatrix}$$

• Summe  $3 \times 3$  Matrix

$$\begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} b_{11} & b_{12} & b_{13} \\ b_{21} & b_{22} & b_{23} \\ b_{31} & b_{32} & a_{33} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} a_{11} + b_{11} & a_{12} + b_{12} & a_{13} + b_{13} \\ a_{21} + b_{21} & a_{22} + b_{22} & a_{23} + b_{23} \\ a_{31} + b_{31} & a_{32} + b_{32} & a_{33} + a_{33} \end{bmatrix}$$

## Multiplikation von Matrizen

• Produkt aus der Matrix  $A = (a_{ik})$  mit einer Konstanten  $\lambda \in \mathbb{R}$ :

$$\lambda A = \lambda a_{ik}$$

$2 \times 2$  Matrix

$$\lambda \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \lambda a_{11} & \lambda a_{12} \\ \lambda a_{21} & \lambda a_{22} \end{bmatrix}$$

• Produkt aus Matrix  $A = (a_{ij})$  und Matrix  $B = (b_{jk})$

Anzahl der Zeilen von A muß gleich der Anzahl der Spalten von B sein.

Zeilenelemente von A mal Spaltenelemente von B.

• Produkt zweier  $2 \times 2$  Matrizen

$$\begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} b_{11} & b_{12} \\ b_{21} & b_{22} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} a_{11} \cdot b_{11} + a_{12} \cdot b_{21} & a_{11} \cdot b_{12} + a_{12} \cdot b_{22} \\ a_{21} \cdot b_{11} + a_{22} \cdot b_{21} & a_{21} \cdot b_{12} + a_{22} \cdot b_{22} \end{bmatrix}$$

## Inverse Matrix

• Produkt aus der Matrix A und der inversen Matrix  $A^{-1}$  ist gleich der Einheitsmatrix.

$$AA^{-1} = E$$

$$A = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} \quad A^{-1} = \begin{bmatrix} x_{11} & x_{12} \\ x_{21} & x_{22} \end{bmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_{11} & x_{12} \\ x_{21} & x_{22} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$$

• Die inverse Matrix ist nur möglich, wenn die Determinante von A ungleich Null ist.

$$\det A \neq 0$$

• Berechnung von  $A^{-1}$  mit dem Gauß-Jordan-Algorithmus

Matrix A und Einheitsmatrix E in der Form schreiben

$$\begin{array}{cc|cc} & A & & E \\ a_{11} & a_{12} & 1 & 0 \\ a_{21} & a_{22} & 0 & 1 \end{array}$$

Umformen durch:

- Multiplizieren oder Dividieren der Zeilen mit einer Zahl

- Addieren oder Subtrahieren der Zeilen

- Vertauschen der Zeilen

$$\text{in die Form Einheitsmatrix und inverse Matrix } A^{-1} \quad \begin{array}{cc|cc} & E & & A^{-1} \\ 1 & 0 & x_{11} & x_{12} \\ 0 & 1 & x_{21} & x_{22} \end{array}$$

## Eigenwert und Eigenvektor

Gegeben: A - Matrix

Gesucht: x - Eigenvektor (Spaltenvektor)

$\lambda$  - Eigenwert

Das Produkt aus Matrix A und Eigenvektor x ist gleich dem Produkt aus Eigenwert  $\lambda$  und Eigenvektor x.

$$Ax = \lambda x$$

$$\begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_{11} \\ x_{21} \end{bmatrix} = \lambda \begin{bmatrix} x_{11} \\ x_{21} \end{bmatrix}$$

• Eigenwert aus folgender Gleichung:

$$\det(A - \lambda \cdot E) = 0$$

$$A = \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix}$$

$$\left| \begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{bmatrix} - \begin{bmatrix} \lambda & 0 \\ 0 & \lambda \end{bmatrix} \right| = 0$$

$$\left| \begin{bmatrix} a_{11} - \lambda & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} - \lambda \end{bmatrix} \right| = 0$$

$$(a_{11} - \lambda)(a_{22} - \lambda) - a_{12}a_{21} = 0$$

charakteristisches Polynom

$$\lambda^2 - (a_{11} + a_{22}) \cdot \lambda + a_{11} \cdot a_{22} - a_{21} \cdot a_{12} = 0$$

• Eigenvektoren durch einsetzen der  $\lambda$ -Werte

$$(A - \lambda E)x = 0$$

$$\begin{bmatrix} a_{11} - \lambda & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} - \lambda \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \end{bmatrix} = 0$$

$$a_{11} \cdot x_1 + a_{12} \cdot x_2 = \lambda \cdot x_1$$

$$a_{21} \cdot x_1 + a_{22} \cdot x_2 = \lambda \cdot x_2$$

### 1.6.2 Determinante

#### Definiton

Aus quadratischen Matrix kann eine Determinante (Zahlenwert) berechnet werden.

$$D = \det A = |A|$$

Anwendung der Determinante:

- Lineare Gleichungssysteme
- Volumenberechnung im R3
- Flächenberechnungen im R2
- Spatprodukt
- Lineare Abhängigkeit von Vektoren - inverse Matrix

#### 2-reihige Determinante

Determinante einer  $2 \times 2$  Matrix

$$D = \det A = |A| = \begin{vmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{vmatrix} = a_{11} a_{22} - a_{12} a_{21}$$

#### 3-reihige Determinante

Determinante einer  $3 \times 3$  Matrix

Methode 1

$$D = \det A = |A| = \begin{vmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{vmatrix} = a_{11} \cdot \begin{vmatrix} a_{22} & a_{23} \\ a_{32} & a_{33} \end{vmatrix} - a_{12} \cdot \begin{vmatrix} a_{21} & a_{23} \\ a_{31} & a_{33} \end{vmatrix} + a_{13} \cdot \begin{vmatrix} a_{21} & a_{22} \\ a_{31} & a_{32} \end{vmatrix}$$

$$= a_{11}(a_{22} \cdot a_{33} - a_{23} \cdot a_{32}) - a_{12}(a_{21} \cdot a_{33} - a_{23} \cdot a_{31}) + a_{13}(a_{21} \cdot a_{32} - a_{22} \cdot a_{31})$$

Methode 2 (Regel von Sarrus)

$$D = \begin{vmatrix} a_1 & b_1 & c_1 & a_1 & b_1 \\ a_2 & b_2 & c_2 & a_2 & b_2 \\ a_3 & b_3 & c_3 & a_3 & b_3 \end{vmatrix}$$

$$D = a_1 \cdot b_2 \cdot c_3 + b_1 \cdot c_2 \cdot a_3 + c_1 \cdot a_2 \cdot b_3 - c_1 \cdot b_2 \cdot a_3 - a_1 \cdot c_2 \cdot b_3 - b_1 \cdot a_2 \cdot c_3$$

### 1.6.3 Lineare Gleichungssysteme und Gauß-Algorithmus

#### Lineare Gleichungssysteme in Matrixschreibweise

$$Ax = b \quad x = A^{-1}b$$

- $A$  Koeffizientenmatrix
- $b$  Spaltenvektor der rechten Seite
- $x$  Lösungsvektor

$$\begin{bmatrix} a_{11} & a_{12} & \cdots & a_{1n} \\ a_{21} & a_{22} & \cdots & a_{2n} \\ \vdots & \vdots & & \vdots \\ a_{m1} & a_{m2} & \cdots & a_{mn} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x_1 \\ x_2 \\ \vdots \\ x_n \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} b_1 \\ b_2 \\ \vdots \\ b_n \end{bmatrix}$$

Inhomogenes Gleichungssystem

$$a_{11} \cdot x_1 + a_{12} \cdot x_2 + \cdots + a_{1n} \cdot x_n = b_1$$

$$a_{21} \cdot x_1 + a_{22} \cdot x_2 + \cdots + a_{2n} \cdot x_n = b_2$$

$\vdots$

$$a_{m1} \cdot x_1 + a_{m2} \cdot x_2 + \cdots + a_{mn} \cdot x_n = b_m$$

Homogenes Gleichungssystem

$$a_{11} \cdot x_1 + a_{12} \cdot x_2 + \cdots + a_{1n} \cdot x_n = 0$$

$$a_{21} \cdot x_1 + a_{22} \cdot x_2 + \cdots + a_{2n} \cdot x_n = 0$$

$\vdots$

$$a_{m1} \cdot x_1 + a_{m2} \cdot x_2 + \cdots + a_{mn} \cdot x_n = 0$$

Variablen:  $x_1, x_2, x_3$

$$a_{11} \cdot x_1 + a_{12} \cdot x_2 + a_{13} \cdot x_3 = b_1$$

$$a_{21} \cdot x_1 + a_{22} \cdot x_2 + a_{23} \cdot x_3 = b_2$$

$$a_{31} \cdot x_1 + a_{32} \cdot x_2 + a_{33} \cdot x_3 = b_m$$

oder in der Schreibweise mit den Variablen:  $x, y, z$

$$a1 \cdot x + b1 \cdot y + c1 \cdot z = d1$$

$$a2 \cdot x + b2 \cdot y + c2 \cdot z = d2$$

$$a3 \cdot x + b3 \cdot y + c3 \cdot z = d3$$

Erweiterte Koeffizientenmatrix

$x$	$y$	$z$	
$a1$	$b1$	$c1$	$d1$
$a2$	$b2$	$c2$	$d2$
$a3$	$b3$	$c3$	$d3$

#### Gaußsches Eliminationsverfahren

$$a1 \cdot x + b1 \cdot y + c1 \cdot z = d1$$

$$a2 \cdot x + b2 \cdot y + c2 \cdot z = d2$$

$$a3 \cdot x + b3 \cdot y + c3 \cdot z = d3$$

Koeffizientenmatrix erstellen:

$x$	$y$	$z$	
$a1$	$b1$	$c1$	$d1$
$a2$	$b2$	$c2$	$d2$
$a3$	$b3$	$c3$	$d3$

$x$	$y$	$z$	
$Zeile1Spalte1$	$z1s2$	$z1s3$	$z1s4$
$z2s1$	$z2s2$	$z2s3$	$z2s4$
$z3s1$	$z3s2$	$z3s3$	$z3s4$

Die Lösungsmenge ändert sich nicht durch:

- Multiplizieren oder Dividieren der Zeilen mit einer Zahl
- Addieren oder Subtrahieren der Zeilen
- Vertauschen der Zeilen

Umformen in die Stufenform

- Eindeutige Lösung

$x$	$y$	$z$	
$Z1S1$	$z1s2$	$z1s3$	$z1s4$
$0$	$z2s2$	$z2s3$	$z2s4$
$0$	$0$	$z3s3$	$z3s4$

Rückwärtseinsetzen

$$z = \frac{z3s3}{z3s4}$$

$z$  in die 2. Zeile einsetzen  $\Rightarrow y$

$z$  und  $y$  in die 1. Zeile einsetzen  $\Rightarrow x$

- Keine Lösung

$x$	$y$	$z$	
$Z1S1$	$z1s2$	$z1s3$	$z1s4$
$0$	$z2s2$	$z2s3$	$z2s4$
$0$	$0$	$0$	$z3s4$

- Unendlich viele Lösungen

$x$	$y$	$z$	
$Z1S1$	$z1s2$	$z1s3$	$z1s4$
$0$	$z2s2$	$z2s3$	$z2s4$
$0$	$0$	$0$	$0$

### Gauß-Jordan-Algorithmus

$$a1 \cdot x + b1 \cdot y + c1 \cdot z = d1$$

$$a2 \cdot x + b2 \cdot y + c2 \cdot z = d2$$

$$a3 \cdot x + b3 \cdot y + c3 \cdot z = d3$$

Koeffizientenmatrix erstellen:

$x$	$y$	$z$	
$a1$	$b1$	$c1$	$d1$
$a2$	$b2$	$c2$	$d2$
$a3$	$b3$	$c3$	$d3$

$x$	$y$	$z$	
$Zeile1Spalte1$	$z1s2$	$z1s3$	$z1s4$
$z2s1$	$z2s2$	$z2s3$	$z2s4$
$z3s1$	$z3s2$	$z3s3$	$z3s4$

Die Lösungsmenge ändert sich nicht durch:

- Multiplizieren oder Dividieren der Zeilen mit einer Zahl
- Addieren oder Subtrahieren der Zeilen
- Vertauschen der Zeilen

Ziel ist das Umformen in die Diagonalenform

- Eindeutige Lösung

$x$	$y$	$z$	
$z1s1$	$0$	$0$	$z1s4$
$0$	$z2s3$	$0$	$z2s4$
$0$	$0$	$z3s3$	$z3s4$

$$x = \frac{z1s4}{z1s1}$$

$$y = \frac{z2s4}{z2s3}$$

$$z = \frac{z3s3}{z3s4}$$

- Keine Lösung

$x$	$y$	$z$	
$z1s1$	$0$	$0$	$z1s4$
$0$	$z2s3$	$0$	$z2s4$
$0$	$0$	$0$	$z3s4$

- Unendlich viele Lösungen

$x$	$y$	$z$	
$z1s1$	$0$	$0$	$z1s4$
$0$	$z2s3$	$0$	$z2s4$
$0$	$0$	$0$	$0$

## 1.7 Finanzmathematik

### 1.7.1 Zinsrechnung - Jahreszins

$$z = \frac{K \cdot p \cdot t}{100}$$

### 1.7.2 Zinsrechnung - Tageszins

$$z = \frac{K \cdot p \cdot t}{100 \cdot 360}$$

### 1.7.3 Zinsrechnung - Monatszins

$$z = \frac{K \cdot p \cdot t}{100 \cdot 12}$$

### 1.7.4 Zinsfaktor

$$q = 1 + \frac{p}{100}$$

### 1.7.5 Zinseszinsformel

$$K_t = K_0 \cdot \left(1 + \frac{p}{100}\right)^t$$

### 1.7.6 Degressive Abschreibung

$$B_t = B_0 \cdot \left(1 - \frac{p}{100}\right)^t$$

## 2 Geometrie

### 2.1 Grundlagen

#### 2.1.1 Definitionen

##### Strecke $[AB]$

Gerade Linie die durch 2 Endpunkte begrenzt wird

##### Länge einer Strecke $AB$

Entfernung zwischen den Punkten A und B

##### Gerade $AB$

Unbegrenzte gerade Linie durch 2 Punkte

##### Halbgerade - Strahl $[AB$

Einseitig begrenzte gerade Linie

##### Winkel

Zwei von einem Punkt (Scheitel) ausgehenden Halbgeraden (Schenkel) schließen einen Winkel ein.

$$\alpha = \angle ABC$$

Drehsinn entgegen dem Uhrzeigersinn = positiver Winkel

Drehsinn im Uhrzeigersinn = negativer Winkel

spitzer Winkel:  $0^\circ < \alpha < 90^\circ$

rechter Winkel:  $\alpha = 90^\circ$

stumpfer Winkel:  $90^\circ < \alpha < 180^\circ$

gestreckter Winkel:  $\alpha = 180^\circ$

überstumpfer Winkel:  $180^\circ < \alpha < 360^\circ$

Vollwinkel:  $\alpha = 360^\circ$

##### Winkel an sich schneidenden Geraden

Scheitelwinkel (Gegenwinkel) sind gleich groß.

Nebenwinkel ergänzen sich zu  $180^\circ$ .

##### Winkel an parallelen Geraden

Stufenwinkel (F-Winkel) und Wechselwinkel (Z-Winkel) sind gleich groß. Nachbarwinkel (E-Winkel) ergänzen sich zu  $180^\circ$ .

#### 2.1.2 Strahlensätze

$$\overline{AB} \parallel \overline{A'B'} \Leftrightarrow$$

$$\frac{\overline{ZA'}}{\overline{ZA}} = \frac{\overline{ZB'}}{\overline{ZB}} = \frac{\overline{A'B'}}{\overline{AB}}$$

$$\frac{\overline{ZA}}{\overline{AA'}} = \frac{\overline{ZB}}{\overline{BB'}}$$

## 2.2 Dreieck

### 2.2.1 Definitionen und Eigenschaften des Dreiecks

#### Winkel- und Seitenbeziehungen

- Innenwinkelsumme:  $\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$
- Außenwinkelsumme:  $\alpha' + \beta' + \gamma' = 360^\circ$
- $\gamma' = \alpha + \beta; \beta' = \alpha + \gamma; \alpha' = \beta + \gamma;$

#### • Dreiecksungleichung:

Die Summe zweier Dreiecksseiten ist größer als die dritte Seite.

$$a + b > c \quad a + c > b \quad b + c > a$$

- Der längeren von zwei Seiten liegt der größere Winkel gegenüber.

$$a > b \Rightarrow \alpha > \beta \quad a < b \Rightarrow \alpha < \beta$$

$$a > c \Rightarrow \alpha > \gamma \quad a < c \Rightarrow \alpha < \gamma$$

$$b > c \Rightarrow \beta > \gamma \quad b < c \Rightarrow \beta < \gamma$$

- Gleichlangen Seiten liegen gleiche Winkel gegenüber.

$$a = b \Rightarrow \alpha = \beta$$

$$a = c \Rightarrow \alpha = \gamma$$

$$b = c \Rightarrow \beta = \gamma$$

#### Höhe

Das Lot von einem Eckpunkt des Dreiecks auf die gegenüberliegende Dreiecksseite. Höhen schneiden sich im Höhenschnittpunkt.

$$A = \frac{1}{2} \cdot a \cdot h_a$$

$$A = \frac{1}{2} \cdot b \cdot h_b$$

$$A = \frac{1}{2} \cdot c \cdot h_c$$

$$A = \frac{1}{2} \cdot g \cdot h$$

$$h_a = c \cdot \sin \beta$$

$$h_b = a \cdot \sin \gamma$$

$$h_c = b \cdot \sin \alpha$$

#### Winkelhalbierende

Alle Punkte auf einer Winkelhalbierenden haben zu den Schenkeln den gleichen Abstand. Die Winkelhalbierenden schneiden sich im Inkreismittelpunkt. Der Inkreismittelpunkt hat von den drei Seiten des Dreiecks den gleichen Abstand.

Inkreisradius:

$$\rho = r_i = \frac{2 \cdot A}{U} = \frac{2 \cdot A}{a + b + c}$$

$$\delta_1 = 180^\circ - \beta - \frac{\alpha}{2} \quad w_\alpha = \frac{c \cdot \sin \beta}{\sin \delta_1}$$

$$\delta_2 = 180^\circ - \frac{\beta}{2} - \gamma \quad w_\beta = \frac{a \cdot \sin \gamma}{\sin \delta_2}$$

$$\delta_3 = 180^\circ - \alpha - \frac{\gamma}{2} \quad w_\gamma = \frac{b \cdot \sin \alpha}{\sin \delta_3}$$

#### Seitenhalbierende

Strecke vom einem Eckpunkt des Dreiecks zum Mittelpunkt der gegenüberliegenden Seite. Die Seitenhalbierenden schneiden sich im Schwerpunkt. Der Schwerpunkt teilt die Seitenhalbierenden im Verhältnis 2:1.

$$s_a = \frac{1}{2} \sqrt{2(b^2 + c^2) - a^2}$$

$$s_b = \frac{1}{2} \sqrt{2(a^2 + c^2) - b^2}$$

$$s_c = \frac{1}{2} \sqrt{2(a^2 + b^2) - c^2}$$

#### Mittelsenkrechte

Alle Punkte auf einer Mittelsenkrechte haben von zwei Eckpunkten die gleiche Entfernung. Die Mittelsenkrechten schneiden sich im Umkreismittelpunkt. Der Umkreismittelpunkt hat von den drei Eckpunkten des Dreiecks die gleiche Entfernung.

$$\text{Umkreisradius: } r_u = \frac{a}{2 \cdot \sin \alpha} = \frac{b}{2 \cdot \sin \beta} = \frac{c}{2 \cdot \sin \gamma}$$

### 2.2.2 Kongruenzsätze

#### Seite - Seite - Seite (SSS)

Zwei Dreiecke sind kongruent, wenn sie in den drei Seiten übereinstimmen.

Seite	Seite	Seite
a	b	c

#### Seite - Winkel - Seite (SWS)

Zwei Dreiecke sind kongruent, wenn sie in zwei Seiten und dem eingeschlossenen Winkel übereinstimmen.

Seite	Winkel	Seite
a	$\beta$	c
a	$\gamma$	b
b	$\alpha$	c

#### Winkel - Seite - Winkel (WSW, WWS)

Zwei Dreiecke sind kongruent, wenn sie in zwei Winkeln und einer Seite übereinstimmen.

Winkel	Seite	Winkel	Winkel	Winkel	Seite
$\alpha$	c	$\beta$	$\alpha$	$\beta$	a
$\alpha$	b	$\gamma$	$\alpha$	$\beta$	b
$\beta$	a	$\gamma$	$\alpha$	$\gamma$	a
			$\alpha$	$\gamma$	c
			$\beta$	$\gamma$	b
			$\beta$	$\gamma$	c

**Seite - Seite - Winkel (SsW)**

Zwei Dreiecke sind kongruent, wenn sie in zwei Seiten und dem der längeren Seite gegenüber liegenden Winkel (Gegenwinkel) übereinstimmen.

Seite	Seite	Winkel	
a	b	$\alpha$	a>b
a	b	$\beta$	b>a
a	c	$\alpha$	a>c
a	c	$\gamma$	c>a
b	c	$\beta$	b>c
b	c	$\gamma$	c>b

**2.2.3 Pythagoras - Höhensatz - Kathetensatz**

**Pythagoras**

Die Katheten sind die am rechten Winkel anliegenden Seiten. Die Hypotenuse liegt dem rechten Winkel gegenüber.

- Die Summe der Kathetenquadrate ist gleich dem Hypotenusenquadrat.

für  $\gamma = 90^\circ$  Katheten a und b Hypotenuse c

$$a^2 + b^2 = c^2$$

**Kathetensatz**

Die Höhe h teilt die Hypotenuse in zwei Hypotenusenabschnitte.

- Die Kathete im Quadrat ist gleich dem Produkt aus dem zugehörigen Hypotenusenabschnitt und der Hypotenuse.

für  $\gamma = 90^\circ$   $c = p + q$

Katheten a und b Hypotenuse c

Hypotenusenabschnitt p und q

$$a^2 = c \cdot p \quad b^2 = c \cdot q$$

**Höhensatz**

Die Höhe h teilt die Hypotenuse in zwei Hypotenusenabschnitte.

- Die Höhe im Quadrat ist gleich dem Produkt der Hypotenusenabschnitte.

für  $\gamma = 90^\circ$   $c = p + q$

Hypotenusenabschnitte p und q

$$h^2 = p \cdot q$$

**2.2.4 Allgemeines Dreieck**

$$A = \frac{g \cdot h}{2}$$

$$A = \frac{1}{2} \cdot a \cdot b \cdot \sin(\gamma)$$

$$U = a + b + c$$

**2.2.5 Gleichseitiges Dreieck**

$$A = \frac{a^2}{4} \cdot \sqrt{3}$$

$$h = \frac{a}{2} \cdot \sqrt{3}$$

**2.2.6 Gleichschenkliges Dreieck**

Basiswinkel sind gleich  $\alpha = \beta$

Schenkel sind gleich lang  $a = b$

**2.2.7 Rechtwinkliges Dreieck**

$$A = \frac{a \cdot b}{2}$$

Phytagoras:  $a^2 + b^2 = c^2$

Höhensatz:  $h^2 = p \cdot q$

Kathetensatz:  $a^2 = c \cdot p \quad b^2 = c \cdot q$

## 2.3 Viereck

### 2.3.1 Quadrat

$$A = a^2$$

$$U = 4 \cdot a$$

$$d = a \cdot \sqrt{2}$$

### 2.3.2 Rechteck

$$A = a \cdot b$$

$$U = 2 \cdot a + 2 \cdot b$$

$$d = \sqrt{a^2 + b^2}$$

### 2.3.3 Trapez

$$A = \frac{a+c}{2} \cdot h$$

### 2.3.4 Parallelogramm

$$A = g \cdot h$$

### 2.3.5 Raute

$$A = \frac{1}{2} \cdot e \cdot f$$

### 2.3.6 Drachen

$$A = \frac{1}{2} \cdot e \cdot f$$

## 2.4 Polygone (n-Ecken)

### 2.4.1 Regelmäßiges n-Eck

$$\text{Seitenlänge n-Eck: } a = 2 \cdot r \sin \frac{\mu}{2}$$

$$\text{Mittelpunktswinkel: } \mu = \frac{360^\circ}{n}$$

$$\text{Innenwinkel: } \alpha = 180^\circ - \mu$$

$$\text{Fläche: } A = n \cdot A_D = \frac{n}{2} \cdot r^2 \cdot \sin \mu$$

### 2.4.2 Sechseck

$$A = \frac{3 \cdot a^2}{2} \cdot \sqrt{3}$$

$$\rho = \frac{a}{2} \cdot \sqrt{3}$$



## 2.5 Kreis

### 2.5.1 Kreis

$$d = 2 \cdot r$$

$$A = r^2 \cdot \pi$$

$$U = 2 \cdot r \cdot \pi$$

### 2.5.2 Kreissektor (Grad)

$$A = \frac{r^2 \cdot \pi \cdot \alpha}{360}$$

$$b = \frac{2 \cdot r \cdot \pi \cdot \alpha}{360}$$

### 2.5.3 Kreissektor (Bogenmaß)

$$A = \frac{r^2 \cdot x}{2}$$

$$b = r \cdot x$$

### 2.5.4 Kreisring

$$A = (r_a^2 - r_i^2) \cdot \pi$$

## 2.6 Stereometrie

### 2.6.1 Prisma

$$V = G \cdot h$$

$$O = 2 \cdot G + M$$

### 2.6.2 Würfel

$$V = a^3$$

$$O = 6 \cdot a^2$$

$$d = a \cdot \sqrt{3}$$

### 2.6.3 Quader

$$V = a \cdot b \cdot c$$

$$O = 2 \cdot (a \cdot b + a \cdot c + b \cdot c)$$

$$d = \sqrt{a^2 + b^2 + c^2}$$

### 2.6.4 Pyramide

#### Volumen

$$V = \frac{1}{3} G \cdot h$$

#### Oberfläche

$$O = G + M$$

#### Quadratische Pyramide

$$\text{Pythagoras im } \triangle ABC \quad d^2 = a^2 + a^2 \quad d = a\sqrt{2}$$

$$\text{Pythagoras im } \triangle LMS \quad h_1^2 = \left(\frac{a}{2}\right)^2 + h^2$$

$$\text{Pythagoras im } \triangle ALS \quad s^2 = \left(\frac{d}{2}\right)^2 + h^2$$

$$\text{Mantelfläche} \quad M = 4 \cdot \frac{1}{2} a \cdot h_1$$

$$\text{Grundfläche} \quad G = a^2$$

$$\text{Oberfläche} \quad O = G + M$$

$$\text{Volumen} \quad V = \frac{1}{3} G \cdot h \quad V = \frac{1}{3} a^2 \cdot h$$

$$\text{Winkel zwischen der Seitenkante und der Grundfläche} \quad \angle CAS \quad \tan \eta = \frac{h}{\frac{1}{2}d}$$

Winkel zwischen der Seitenfläche  $\triangle BCS$  und der Grundfläche  
 $\angle SML \quad \tan \epsilon = \frac{h}{\frac{1}{2}a}$

**Rechteckige Pyramide**

Pythagoras im  $\triangle ABC \quad d^2 = a^2 + b^2$   
 Pythagoras im  $\triangle LM_1S \quad h_1^2 = \left(\frac{a}{2}\right)^2 + h^2$   
 Pythagoras im  $\triangle LM_2S \quad h_2^2 = \left(\frac{b}{2}\right)^2 + h^2$   
 Pythagoras im  $\triangle ALS \quad s^2 = \left(\frac{d}{2}\right)^2 + h^2$   
 Mantelfläche  $M = 2 \cdot \frac{1}{2}a \cdot h_2 + 2 \cdot \frac{1}{2}b \cdot h_1$   
 Grundfläche  $G = a \cdot b$   
 Oberfläche  $O = G + M$   
 Volumen  $V = \frac{1}{3}G \cdot h \quad V = \frac{1}{3}a \cdot b \cdot h$

Winkel zwischen der Seitenkante und der Grundfläche  
 $\angle CAS \quad \tan \eta = \frac{h}{\frac{1}{2}d}$

Winkel zwischen der Seitenfläche  $\triangle BCS$  und der Grundfläche  
 $\angle SM_1L \quad \tan \epsilon = \frac{h}{\frac{1}{2}a}$   
 Winkel zwischen der Seitenfläche  $\triangle ABC$  und der Grundfläche  
 $\angle SM_2L \quad \tan \mu = \frac{h}{\frac{1}{2}b}$

**2.6.5 Kreiszyylinder**

$V = r^2 \cdot \pi \cdot h$   
 $O = 2 \cdot r \cdot \pi \cdot (r + h)$

**2.6.6 Hohlzylinder**

$V = (r_1^2 - r_2^2) \cdot \pi \cdot h$

**2.6.7 Kreiskegel**

$V = \frac{1}{3} \cdot r^2 \cdot \pi \cdot h$   
 $O = r \cdot \pi \cdot (r + s)$

$M = r \cdot \pi \cdot s$   
 $s = \sqrt{h^2 + r^2}$

**2.6.8 Kegelstumpf**

**Kegelstumpf**

Strahlensatz

$\frac{h_2}{h_1} = \frac{r_2}{r_1}$	$\frac{s_2}{s_1} = \frac{r_2}{r_1}$
$h_1 = h_2 + h$	$s_1 = s_2 + s$
$\frac{h_2}{h_2 + h} = \frac{r_2}{r_1}$	$\frac{s_2}{s_2 + s} = \frac{r_2}{r_1}$
$h_2 \cdot r_1 = r_2 \cdot (h_2 + h)$	$s_2 \cdot r_1 = r_2 \cdot (s_2 + s)$
$h_2 \cdot r_1 = r_2 \cdot h_2 + r_2 \cdot h$	$s_2 \cdot r_1 = r_2 \cdot s_2 + r_2 \cdot s$
$h_2 \cdot r_1 - r_2 \cdot h_2 = r_2 \cdot h$	$s_2 \cdot r_1 - r_2 \cdot s_2 = r_2 \cdot s$
$h_2 \cdot (r_1 - r_2) = r_2 \cdot h$	$s_2 \cdot (r_1 - r_2) = r_2 \cdot s$
$h_2 = \frac{r_2 \cdot h}{r_1 - r_2}$	$s_2 = \frac{r_2 \cdot s}{r_1 - r_2}$
$h_1 = h_2 + h$	$s_1 = s_2 + s$

Pythagoras

$s_2^2 = r_2^2 + h_2^2 \quad s_1^2 = r_1^2 + h_1^2$   
 Mantelfläche  $M = r_1 \cdot \pi \cdot s_1 - r_2 \cdot \pi \cdot s_2$   
 Grund- und Deckfläche  $G = r_1^2 \pi \quad D = r_2^2 \pi$   
 Oberfläche  $O = G + D + M$   
 Volumen  $V = \frac{1}{3}r_1^2 \cdot \pi \cdot h_1 - \frac{1}{3}r_2^2 \cdot \pi \cdot h_2$

**2.6.9 Kugel**

$V = \frac{4}{3} \cdot r^3 \cdot \pi$   
 $O = 4 \cdot r^2 \cdot \pi$

## 2.7 Trigonometrie

### 2.7.1 Gradmaß - Bogenmaß

#### Definiton Bogenmaß

Das Bogenmaß des Winkels  $x$  (rad), ist die Länge des Kreisbogens  $b$  durch Radius  $r$ .

$$x = \frac{b}{r}$$

Ist der Radius  $r=1$  (Einheitskreis), ist das Bogenmaß des Winkels  $x$  (rad) die Länge des Kreisbogens  $b$ .

$$x = b$$

#### Umrechnung Gradmaß - Bogenmaß

$$\alpha = \frac{180}{\pi} \cdot x$$

$$x = \frac{\pi}{180} \cdot \alpha$$

Kreiszahl  $\pi$

$\alpha$  in Gradmaß  $[\circ]$

$x$  in Bogemaß  $[rad]$

### 2.7.2 Definition

#### Definition

Punkt auf dem Einheitskreis:

$$P(\cos\alpha/\sin\alpha)$$

Steigung :

$$\tan(\alpha) = \frac{\sin(\alpha)}{\cos(\alpha)} = m$$

#### Komplementwinkel

$$\sin(90^\circ - \alpha) = \cos(\alpha)$$

$$\cos(90^\circ - \alpha) = \sin(\alpha)$$

#### Negative Winkel

$$\sin(-\alpha) = -\sin(\alpha)$$

$$\cos(-\alpha) = \cos(\alpha)$$

$$\tan(-\alpha) = \frac{1}{\tan(\alpha)}$$

### 2.7.3 Quadrantenregel

#### $\alpha$ in Gradmaß

I. Quadrant  $0^\circ < \alpha < 90^\circ$

$$\sin(\alpha) > 0 \quad \cos(\alpha) > 0 \quad \tan(\alpha) > 0$$

II. Quadrant  $90^\circ < \alpha_2 < 180^\circ$

$$\sin(\alpha_2) > 0 \quad \cos(\alpha_2) < 0 \quad \tan(\alpha_2) < 0$$

$$\alpha_2 = 180^\circ - \alpha$$

$$\sin(180^\circ - \alpha) = \sin(\alpha)$$

$$\cos(180^\circ - \alpha) = -\cos(\alpha)$$

$$\tan(180^\circ - \alpha) = -\tan(\alpha)$$

III. Quadrant  $180^\circ < \alpha_3 < 270^\circ$

$$\sin(\alpha_3) < 0 \quad \cos(\alpha_3) < 0 \quad \tan(\alpha_3) > 0$$

$$\alpha_3 = 180^\circ + \alpha$$

$$\sin(180^\circ + \alpha) = -\sin(\alpha)$$

$$\cos(180^\circ + \alpha) = -\cos(\alpha)$$

$$\tan(180^\circ + \alpha) = \tan(\alpha)$$

IV. Quadrant  $270^\circ < \alpha_4 < 360^\circ$

$$\sin(\alpha_4) < 0 \quad \cos(\alpha_4) > 0 \quad \tan(\alpha_4) < 0$$

$$\alpha_4 = 360^\circ - \alpha$$

$$\sin(360^\circ - \alpha) = -\sin(\alpha)$$

$$\cos(360^\circ - \alpha) = \cos(\alpha)$$

$$\tan(360^\circ - \alpha) = -\tan(\alpha)$$

#### $x$ in Bogenmaß

I. Quadrant  $0 < x < \frac{\pi}{2}$

$$\sin(x) > 0 \quad \cos(x) > 0 \quad \tan(x) > 0$$

II. Quadrant  $\frac{\pi}{2} < x_2 < \pi$

$$\sin(x_2) > 0 \quad \cos(x_2) < 0 \quad \tan(x_2) < 0$$

$$x_2 = \pi - x$$

$$\sin(\pi - x) = \sin(x)$$

$$\cos(\pi - x) = -\cos(x)$$

$$\tan(\pi - x) = -\tan(x)$$

III. Quadrant  $\pi < x_3 < \frac{3\pi}{2}$

$$\sin(x_3) < 0 \quad \cos(x_3) < 0 \quad \tan(x_3) > 0$$

$$x_3 = \pi + x$$

$$\sin(\pi + x) = -\sin(x)$$

$$\cos(\pi + x) = -\cos(x)$$

$$\tan(\pi + x) = \tan(x)$$

IV. Quadrant  $\frac{3\pi}{2} < x_4 < 2\pi$   
 $\sin(x_4) < 0$      $\cos(x_4) > 0$      $\tan(x_4) < 0$   
 $x_4 = 2\pi - x$   
 $\sin(2\pi - x) = -\sin(x)$   
 $\cos(2\pi - x) = \cos(x)$   
 $\tan(2\pi - x) = -\tan(x)$

## 2.7.4 Umrechnungen

### tan - sin - cos

$$\tan \alpha = \frac{\sin \alpha}{\cos \alpha}$$

$$\sin \alpha = \tan \alpha \cdot \cos \alpha$$

$$\cos \alpha = \frac{\sin \alpha}{\tan \alpha}$$

### sin - cos

$$\sin^2 \alpha + \cos^2 \alpha = 1$$

$$\sin \alpha = \sqrt{1 - \cos^2 \alpha}$$

$$\cos \alpha = \sqrt{1 - \sin^2 \alpha}$$

### Additionstheoreme

$$\sin(\alpha + \beta) = \sin \alpha \cdot \cos \beta + \cos \alpha \cdot \sin \beta$$

$$\sin(\alpha - \beta) = \sin \alpha \cdot \cos \beta - \cos \alpha \cdot \sin \beta$$

$$\cos(\alpha + \beta) = \cos \alpha \cdot \cos \beta - \sin \alpha \cdot \sin \beta$$

$$\cos(\alpha - \beta) = \cos \alpha \cdot \cos \beta + \sin \alpha \cdot \sin \beta$$

$$\tan(\alpha + \beta) = \frac{\tan \alpha + \tan \beta}{1 - \tan \alpha \cdot \tan \beta}$$

$$\tan(\alpha - \beta) = \frac{\tan \alpha - \tan \beta}{1 + \tan \alpha \cdot \tan \beta}$$

$$\sin 2\alpha = 2 \cdot \sin \alpha \cdot \cos \alpha$$

$$\cos 2\alpha = 2 \cdot \cos^2 \alpha - 1 = \cos^2 \alpha - \sin^2 \alpha$$

$$\tan 2\alpha = \frac{2 \cdot \tan \alpha}{1 - \tan^2 \alpha}$$

## 2.7.5 Rechtwinkliges Dreieck

$$\sin \alpha = \frac{a}{c} \quad \sin \alpha = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Hypotenuse}}$$

$$\cos \alpha = \frac{b}{c} \quad \cos \alpha = \frac{\text{Ankathete}}{\text{Hypotenuse}}$$

$$\tan \alpha = \frac{a}{b} \quad \tan \alpha = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Ankathete}}$$

## 2.7.6 Sinussatz

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta} = \frac{c}{\sin \gamma}$$

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta} \quad / \cdot \sin \beta \quad / \cdot \sin \alpha$$

$$a \cdot \sin \beta = b \cdot \sin \alpha \quad / : b$$

$$\sin \alpha = \frac{a \cdot \sin \beta}{b}$$

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta}$$

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b \cdot \sin \alpha}{\sin \beta} \quad / \cdot \sin \alpha$$

$$a = \frac{b \cdot \sin \alpha}{\sin \beta}$$

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{c}{\sin \gamma}$$

$$\frac{\sin \beta}{\sin \alpha} = \frac{\sin \gamma}{\sin \alpha}$$

## 2.7.7 Kosinussatz

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha$$

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha \quad / - a^2$$

$$0 = b^2 + c^2 - a^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha \quad / + 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha$$

$$2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha = b^2 + c^2 - a^2 \quad / : (2 \cdot b \cdot c)$$

$$\cos \alpha = \frac{b^2 + c^2 - a^2}{2 \cdot b \cdot c}$$

$$b^2 = a^2 + c^2 - 2 \cdot a \cdot c \cdot \cos \beta$$

$$c^2 = a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot b \cdot \cos \gamma$$

## 2.7.8 Kongruenzsätze - Berechnungen am Dreieck

### Seite - Seite - Seite (SSS)

Seite	Seite	Seite
a	b	c

1. Zwei Winkel mit Kosinus-Satz berechnen

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha$$

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha \quad / - a^2 \quad / + 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha$$

$$2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha = b^2 + c^2 - a^2 \quad / : (2 \cdot b \cdot c)$$

$$\cos \alpha = \frac{b^2 + c^2 - a^2}{2 \cdot b \cdot c}$$

entsprechend

$$\cos \beta = \frac{a^2 + c^2 - b^2}{2 \cdot a \cdot c} \quad \cos \gamma = \frac{a^2 + b^2 - c^2}{2 \cdot a \cdot b}$$

2. Fehlenden Winkel über die Winkelsumme im Dreieck berechnen

$$\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$$

**Seite - Winkel - Seite (SWS)**

Seite	Winkel	Seite
a	$\beta$	c
a	$\gamma$	b
b	$\alpha$	c

1. Gegenüberliegende Seite mit Kosinussatz berechnen

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \beta$$

$$a = \sqrt{b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha}$$

entsprechend

$$b = \sqrt{a^2 + c^2 - 2 \cdot a \cdot c \cdot \cos \beta} \quad c = \sqrt{a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot b \cdot \cos \gamma}$$

2. Winkel mit Kosinussatz berechnen

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha$$

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha \quad / - a^2 \quad / + 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha$$

$$2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha = b^2 + c^2 - a^2 \quad / : (2 \cdot b \cdot c)$$

$$\cos \alpha = \frac{b^2 + c^2 - a^2}{2 \cdot b \cdot c}$$

entsprechend

$$\cos \beta = \frac{a^2 + c^2 - b^2}{2 \cdot a \cdot c} \quad \cos \gamma = \frac{a^2 + b^2 - c^2}{2 \cdot a \cdot b}$$

3. Fehlenden Winkel über die Winkelsumme im Dreieck berechnen

$$\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$$

**Winkel - Seite - Winkel (WSW, WWS)**

Winkel	Seite	Winkel	Winkel	Winkel	Seite
$\alpha$	c	$\beta$	$\alpha$	$\beta$	a
$\alpha$	b	$\gamma$	$\alpha$	$\beta$	b
$\beta$	a	$\gamma$	$\alpha$	$\gamma$	a
			$\alpha$	$\gamma$	c
			$\beta$	$\gamma$	b
			$\beta$	$\gamma$	c

1. Fehlenden Winkel über die Winkelsumme im Dreieck berechnen

$$\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$$

2. Eine Seite über den Sinussatz

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta}$$

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta} \quad / \cdot \sin \beta$$

$$b = \frac{a \cdot \sin \beta}{\sin \alpha}$$

entsprechend

$$b = \frac{c \cdot \sin \beta}{\sin \gamma}$$

$$c = \frac{a \cdot \sin \gamma}{\sin \alpha} \quad c = \frac{b \cdot \sin \gamma}{\sin \beta}$$

$$a = \frac{b \cdot \sin \alpha}{\sin \beta} \quad a = \frac{c \cdot \sin \alpha}{\sin \gamma}$$

3. Fehlende Seite mit dem Kosinussatz berechnen

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \beta$$

$$a = \sqrt{b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha}$$

entsprechend

$$b = \sqrt{a^2 + c^2 - 2 \cdot a \cdot c \cdot \cos \beta} \quad c = \sqrt{a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot b \cdot \cos \gamma}$$

**Seite - Seite - Winkel (SsW)**

Seite	Seite	Winkel	
a	b	$\alpha$	a>b
a	b	$\beta$	b>a
a	c	$\alpha$	a>c
a	c	$\gamma$	c>a
b	c	$\beta$	b>c
b	c	$\gamma$	c>b

1. Winkel mit dem Sinussatz berechnen

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta}$$

$$\frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta} \quad / \cdot \sin \beta \quad / \cdot \sin \alpha$$

$$a \cdot \sin \beta = b \cdot \sin \alpha \quad / : b$$

$$\sin \alpha = \frac{a \cdot \sin \beta}{b}$$

entsprechend

$$\sin \beta = \frac{b \cdot \sin \alpha}{a} \quad \sin \gamma = \frac{c \cdot \sin \alpha}{a}$$

2. Fehlenden Winkel über die Winkelsumme im Dreieck berechnen

$$\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$$

3. Fehlende Seite mit dem Kosinussatz berechnen

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \beta \quad a = \sqrt{b^2 + c^2 - 2 \cdot b \cdot c \cdot \cos \alpha}$$

entsprechend

$$b = \sqrt{a^2 + c^2 - 2 \cdot a \cdot c \cdot \cos \beta} \quad c = \sqrt{a^2 + b^2 - 2 \cdot a \cdot b \cdot \cos \gamma}$$

## 3 Funktionen

### 3.1 Grundlagen

#### 3.1.1 Definition

Jedem Element  $x$  aus der Definitionsmenge  $D$  wird **genau** ein Element  $y$  aus der Wertemenge  $W$  zugeordnet.

$x$  - unabhängige Variable

$y$  - abhängige Variable

Zu jeder Funktion gehört ein Definitionsbereich.

#### Schreibweise

$y = f(x)$  - Funktionsgleichung, Funktion

$f(x)$  - Funktionsterm

$f : x \mapsto y$      $x$ -Werte werden auf  $y$ -Werte abgebildet

$f : x \mapsto f(x)$      $x$ -Werte werden auf  $f(x)$  abgebildet

#### Definitions- und Wertebereich

- Definitionsbereich

Zahlenbereich der für  $x$  (unabhängige Variable) eingesetzt werden darf.

Einschränkungen des Definitionsbereichs sind nötig bei:

- Textaufgaben, bei denen nur bestimmte  $x$ -Wert möglich sind.
- Bruchfunktionen: Division durch Null ist nicht erlaubt. (Nenner  $\neq 0$ )
- Wurzelfunktionen: unter der Wurzel (Radikant) dürfen keine negativen Zahlen stehen. (Radikant  $\geq 0$ )
- Logarithmusfunktionen: das Argument muss positiv sein. (Argument  $> 0$ )

- Wertebereich

Zahlenbereich den  $y$  (abhängige Variable Funktionswert) annehmen kann.

#### 3.1.2 Umkehrfunktion

##### Definition

Jedem Element  $y$  aus der Wertemenge  $W$  wird **genau** ein Element  $x$  aus der Definitionsmenge  $D$  zugeordnet.

$y$  - unabhängige Variable

$x$  - abhängige Variable

Funktionen sind umkehrbar, wenn sie im Definitionsbereich streng monoton steigen oder streng monoton fallen.

##### Schreibweise

$x = f^{-1}(y)$  - Umkehrfunktion

$f : y \mapsto x$      $y$ -Werte werden auf  $x$ -Werte abgebildet

Nach dem Vertauschen der Variablen:

$y = f^{-1}(x)$  - Umkehrfunktion

##### Ermitteln der Umkehrfunktion

Graphisch: Funktionsgraph an der Winkelhalbierenden  $y = x$  spiegeln.

Algebraisch: Funktionsgleichung nach  $x$  auflösen und die Variablen  $x$  und  $y$  vertauschen.

## 3.2 Lineare Funktion

### 3.2.1 Ursprungsgerade

#### Ursprungsgerade

$$y = m \cdot x$$

Steigung-Proportionalitätsfaktor:  $m = \frac{\Delta y}{\Delta x}$

$m > 0$  steigend

$m = 0$   $y = 0$  entspricht der x-Achse

$m < 0$  fallend

Winkelhalbierende des I und III Quadranten:  $y = x$

Winkelhalbierende des II und IV Quadranten:  $y = -x$

### 3.2.2 Graph und Eigenschaften

#### Gerade - lineare Funktion

$$y = m \cdot x + t \quad f(x) = m \cdot x + t \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}$$

Steigung:  $m = \frac{\Delta y}{\Delta x}$

$m > 0$  steigend

$m = 0$  parallel zur x-Achse

$m < 0$  fallend

y-Achsenabschnitt:  $t$

Besondere Geraden:

$y = 0$  x-Achse

$y = t$  Parallele zur x-Achse im Abstand  $t$

$x = 0$  y-Achse

$x = k$  Parallele zur y-Achse im Abstand  $k$

#### Schnittpunkt mit der x-Achse - Nullstelle

$$y = mx + t$$

$$y = 0 \quad mx + t = 0$$

$$x = \frac{-t}{m}$$

#### Schnittpunkt mit der y-Achse

$$x = 0 \quad y = m \cdot 0 + t$$

$$y = m \cdot 0 + t$$

$$y = t$$

#### Graph oberhalb/unterhalb der x-Achse

Einen beliebigen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen des Funktionswerts in die Vorzeichentabelle eintragen.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f(x)$	+	0	-

+  $f(x) > 0$  Graph oberhalb der x-Achse

-  $f(x) < 0$  Graph unterhalb der x-Achse

### 3.2.3 Geradengleichung aufstellen

#### Gerade durch 2 Punkte

$$y = m \cdot x + t$$

$$A(xa/ya) \quad B(xb/yb)$$

$$m = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{ya - yb}{xa - xb}$$

$$t = ya - m \cdot xa$$

#### Gerade durch den Punkt A mit der Steigung m

$$y = m \cdot x + t$$

$$A(xa/ya) \quad \text{Steigung: } m$$

$$t = ya - m \cdot xa$$

#### Gerade durch den Punkt A und dem y-Achsenabschnitt t

$$A(xa/ya) \quad \text{y-Achsenabschnitt: } t$$

$$m = \frac{ya - t}{xa}$$

### 3.2.4 Gerade - Gerade

#### Parallele Geraden

$$g1 : y = m_1x + t_1 \quad g2 : y = m_2x + t_2$$

$$m_1 = m_2 \Rightarrow g1 \parallel g2$$

#### Senkrechte Geraden

$$g1 : y = m_1x + t_1 \quad g3 : y = m_3x + t_3$$

$$m_1 \cdot m_3 = -1 \Rightarrow g1 \perp g3$$

#### Schnittpunkt zweier Geraden

$$g1 : y = m_1x + t_1 \quad g3 : y = m_3x + t_3$$

• Terme gleichsetzen:

$$m_1x + t_1 = m_3x + t_3$$

• x-Wert durch umformen berechnen

• x-Wert in eine der beiden Funktionen einsetzen, um den y-Wert zu berechnen



### 3.3 Quadratische Funktion

#### 3.3.1 Graph und Eigenschaften

##### Formen der Parabelgleichung

Normalparabel	$y = x^2$
Allgemeine Form	$y = ax^2 + bx + c$
Scheitelform	$y = a(x - x_s)^2 + y_s$
faktorierte Form	$y = a(x - x_1)(x - x_2)$
a	Formfaktor
$a > 0$	nach oben geöffnet
$a < 0$	nach unten geöffnet
$ a  > 1$	gestreckt
$ a  < 1$	gestaucht
$x_s$	Verschiebung in x-Richtung
$y_s$	Verschiebung in y-Richtung
$S(x_s/y_s)$	Scheitelkoordinaten
$x_1, x_2$	Nullstellen

##### Definitions- und Wertebereich

$\mathbb{D} = \mathbb{R}$
$a > 0 \quad \mathbb{W} = [y\text{-Wert des Scheitels}; \infty[$
$a < 0 \quad \mathbb{W} = ]-\infty; y\text{-Wert des Scheitels}]$

##### Schnittpunkt mit der x-Achse - Nullstellen

$$y = ax^2 + bx + c$$

$$y = 0 \quad ax^2 + bx + c = 0$$

$$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4 \cdot a \cdot c}}{2 \cdot a}$$

Diskriminante:  $D = b^2 - 4 \cdot a \cdot c$

$D = 0$  eine Nullstelle

$D > 0$  zwei Nullstellen

$D < 0$  keine Nullstelle

##### Schnittpunkt mit der y-Achse

$$p : y = ax^2 + bx + c$$

$$x = 0 \quad p : y = a \cdot 0^2 + b \cdot 0 + c$$

$$p(x) = c \quad Q(0/c)$$

##### Allgemeine Form in Scheitelform

Allgemeine Form

$$y = ax^2 + bx + c$$

Scheitelform

$$y = a(x - x_s)^2 + y_s$$

Quadratische Ergänzung:

$$y = ax^2 + bx + c$$

$$y = a\left(x^2 + \frac{b}{a}x\right) + c$$

$$y = a\left(x^2 + \frac{b}{a}x + \left(\frac{b}{2a}\right)^2 - \left(\frac{b}{2a}\right)^2\right) + c$$

$$y = a\left[\left(x + \frac{b}{2a}\right)^2 - \left(\frac{b}{2a}\right)^2\right] + c$$

$$y = a\left(x + \frac{b}{2a}\right)^2 - a \cdot \frac{b^2}{4a^2} + c$$

$$y = a\left(x + \frac{b}{2a}\right)^2 - \frac{b^2}{4a} + c$$

$$x_s = -\frac{b}{2 \cdot a}$$

$$y_s = c - \frac{b^2}{4 \cdot a}$$

Scheitelformel:

$$S(x_s/y_s)$$

$$S\left(-\frac{b}{2 \cdot a}/c - \frac{b^2}{4 \cdot a}\right)$$

#### 3.3.2 Parabelgleichung aufstellen und umformen

##### Parabelgleichung aus 2 Punkten und dem Formfaktor

Gegeben: Formfaktor a und Punkte  $A(x_a/y_a)$  und  $B(x_b/y_b)$

- Formfaktor a und Punkt  $A(x_a/y_a)$  in die Funktionsgleichung einsetzen.  
 $y_a = ax_a^2 + bx_a + c$
  - Formfaktor a und Punkt  $B(x_b/y_b)$  in die Funktionsgleichung einsetzen.  
 $y_b = ax_b^2 + bx_b + c$
- siehe Lösung von linearen Gleichungssystemen

##### Parabelgleichung aus Formfaktor und dem Scheitel

Formfaktor a und Scheitel in Scheitelform einsetzen:

$$y = a(x - x_s)^2 + y_s$$

Binomische Formel auflösen:

$$y = a(x^2 - 2 \cdot x \cdot x_s + x_s^2) + y_s$$

$$y = a \cdot x^2 - 2 \cdot a \cdot x \cdot x_s + a \cdot x_s^2 + y_s$$

##### Parabelgleichung aus einem Punkt und dem Scheitel

Punkt  $A(x_a/y_a)$  und Scheitel  $S(x_s/y_s)$  in die Scheitelform einsetzen und nach a auflösen.

$$y_a = a(x_a - x_s)^2 + y_s$$

##### Parabelgleichung aus Formfaktor und Nullstellen

Formfaktor a und Nullstellen in die faktorierte Form einsetzen

$$\begin{aligned}
 P(x_1/0) & Q(x_2/0) & a \\
 y &= a(x-x_1)(x-x_2) \\
 y &= a(x^2 - x_1 \cdot x - x_2 \cdot x + x_1 \cdot x_2) \\
 y &= ax^2 - a \cdot x_1 \cdot x - a \cdot x_2 \cdot x + a \cdot x_1 \cdot x_2
 \end{aligned}$$

### 3.3.3 Parabel - Gerade

$$p : y = ax^2 + bx + c \quad g : y = mx + t$$

Terme gleichsetzen:  $ax^2 + bx + c = mx + t$

Term nach Null umformen:  $ax^2 + (b-m)x + c-t = 0$

Lösung der quadratischen Gleichung:

$$ax^2 + bx + c = 0$$

$$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4 \cdot a \cdot c}}{2 \cdot a}$$

Diskriminante:

$$D = b^2 - 4 \cdot a \cdot c$$

$D = 0$  Gerade ist Tangente - Berührungspunkt

$D > 0$  Gerade ist Sekante - zwei Schnittpunkte

$D < 0$  Gerade ist Passante - keinen Schnittpunkt

x-Wert(e) in eine der beiden Funktionen einsetzen, um den y-Wert zu berechnen

### 3.3.4 Parabel - Parabel

$$p_1 : y = a_1x^2 + b_1x + c_1$$

$$p_2 : y = a_2x^2 + b_2x + c_2$$

Terme gleichsetzen:

$$a_1x^2 + b_1x + c_1 = a_2x^2 + b_2x + c_2$$

Term nach Null umformen:

$$ax^2 + bx + c = 0$$

Lösung der quadratischen Gleichung:

$$x_{1/2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4 \cdot a \cdot c}}{2 \cdot a}$$

Diskriminante:  $D = b^2 - 4 \cdot a \cdot c$

$D = 0$  Berührungspunkt

$D > 0$  zwei Schnittpunkte

$D < 0$  keinen Schnittpunkt

x-Wert(e) in eine der beiden Funktionen einsetzen, um den y-Wert zu berechnen

## 3.4 Eigenschaften von Funktionen

### 3.4.1 Symmetrie

**Punktsymmetrie zum Ursprung - ungerade Funktion**

$f(-x) = -f(x) \Rightarrow f(x)$  ist eine ungerade Funktion

**Achsensymmetrie zur y-Achse - gerade Funktion**

$f(-x) = f(x) \Rightarrow f(x)$  ist eine gerade Funktion

### 3.4.2 Monotonie

$x_1 < x_2$

monoton steigend		$f(x_1) \leq f(x_2)$
streng monoton steigend	sms	$f(x_1) < f(x_2)$
monoton fallend		$f(x_1) \geq f(x_2)$
streng monoton fallend	smf	$f(x_1) > f(x_2)$

### 3.4.3 Schnittpunkte mit den Koordinatenachsen

**Schnittpunkte mit der x-Achse - Nullstellen**

Funktionsterm gleich Null setzen und die Gleichung lösen.

$f(x) = 0$  (siehe Algebra-Gleichungen)

- Vielfachheit der Nullstelle gerade
  - Nullstelle ohne Vorzeichenwechsel (VZW)
  - Berührungspunkt mit die x-Achse ( Hoch- oder Tiefpunkt )
- Vielfachheit der Nullstelle ungerade
  - Nullstelle mit Vorzeichenwechsel (VZW)
  - Schnittpunkt mit die x-Achse

Einfache Nullstelle mit VZW:  $f(x) = (x - x_1) \cdot \dots$

Zweifache Nullstelle ohne VZW:  $f(x) = (x - x_1)^2 \cdot \dots$

Dreifache Nullstelle mit VZW:  $f(x) = (x - x_1)^3 \cdot \dots$

Vierfache Nullstelle ohne VZW:  $f(x) = (x - x_1)^4 \cdot \dots$

**Schnittpunkte mit der y-Achse**

x=0 in den Funktionsterm einsetzen.

**Graph oberhalb/unterhalb der x-Achse**

Bei Funktionen kann sich das Vorzeichen nur an den Nullstellen oder den Definitionslücken ändern. Einen beliebigen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen

und das Vorzeichen des Funktionswerts in die Tabelle eintragen.

Vorzeichentabelle mit  $f(x)$

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f(x)$	+	0	-
Graph	oberhalb	0	unterhalb

+  $f(x) > 0$  Graph oberhalb der x-Achse  
 -  $f(x) < 0$  Graph unterhalb der x-Achse

### 3.4.4 Asymptote

#### Definition

Eine Asymptote ist eine Gerade, der sich eine Funktion beliebig weit annähert. (siehe Analysis - Grenzwerte)

#### Horizontale (waagerechte) Asymptote

Funktionsgleichung:  $y = a$

#### Vertikale (senkrechte) Asymptote - Polstelle

Funktionsgleichung:  $x = b$

### 3.4.5 Verknüpfung von Funktionen

#### Addition von Funktionen

$$u(x) = f(x) + g(x)$$

#### Subtraktion von Funktionen

$$u(x) = f(x) - g(x)$$

#### Multiplikation von Funktionen

$$u(x) = f(x) \cdot g(x)$$

#### Division von Funktionen

$$u(x) = \frac{f(x)}{g(x)}$$

#### Verketten von Funktionen

äußere Funktion  $f(x)$  - innere Funktion  $g(x)$

$$u(x) = f(g(x)) \text{ oder } f \circ g = f(g(x)) \quad f \text{ nach } g$$

äußere Funktion  $g(x)$  - innere Funktion  $f(x)$

$$v(x) = g(f(x)) \text{ oder } g \circ f = g(f(x)) \quad g \text{ nach } f$$

### 3.4.6 Abbildung von Funktionen

#### Verschiebung des Graphen in y-Richtung

$$y = f(x) + d$$

#### Verschiebung des Graphen in x-Richtung

$$y = f(x - c)$$

#### Streckung - Stauchung in y-Richtung

$$y = a \cdot f(x)$$

$a > 1$  : Streckung in y-Richtung

$0 < a < 1$  : Stauchung in y-Richtung

$a = -1$  : Spiegelung an der x-Achse

$a < -1$  : Spiegelung an der x-Achse und Streckung in y-Richtung

#### Streckung - Stauchung in x-Richtung

$$y = f(b \cdot x)$$

$b > 1$  : Stauchung in x-Richtung mit  $\frac{1}{b}$

$0 < b < 1$  : Streckung in x-Richtung mit  $\frac{1}{b}$

$b = -1$  : Spiegelung an der y-Achse

$b < -1$  : Spiegelung an der y-Achse und Stauchung in x-Richtung mit  $\frac{1}{b}$

#### Zusammenfassung

$$y = a \cdot f(b(x - c)) + d$$

$$y = a \cdot f(bx - cb) + d$$

$a$ : Streckung/Stauchung in y-Richtung

$\frac{1}{b}$ : Streckung/Stauchung in x-Richtung

$c$ : Verschiebung des Graphen in x-Richtung

$d$ : Verschiebung des Graphen in y-Richtung

## 3.5 Potenzfunktion

### 3.5.1 Parabeln vom Grad n - gerader Exponent

#### Formen der Parabelgleichung - gerader Exponent

Exponent: 2, 4, 6, ..

Grundfunktion:  $y = x^n$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a(x - c)^n + d$$

$$y = a(b(x - c))^n + d$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$y = x^n \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}_0^+$$

$$y = a(b(x - c))^n + d \quad \mathbb{D} = \mathbb{R}$$

$$a > 0 \quad \mathbb{W} = [d; \infty[$$

$$a < 0 \quad \mathbb{W} = ] - \infty; d]$$

### 3.5.2 Parabeln vom Grad n - ungerader Exponent

#### Formen der Parabelgleichung - ungerader Exponent

Exponent: 1, 3, 5, ..

Grundfunktion:  $y = x^n$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a(x - c)^n + d$$

$$y = a(b(x - c))^n + d$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$y = x^n \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}$$

$$y = a(b(x - c))^n + d \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}$$

### 3.5.3 Hyperbeln vom Grad n - gerader Exponent

#### Formen der Hyperbelgleichung - gerader Exponenten

Exponent: -2, -4, -6, ..

$$\text{Grundfunktion: } y = x^{-n} = \frac{1}{x^n}$$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a(x - c)^{-n} + d = \frac{a}{(x - c)^n} + d$$

$$y = a(b(x - c))^{-n} + d = \frac{a}{(b(x - c))^n} + d$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$y = x^{-n} = \frac{1}{x^n} \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{0\} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}^+$$

$$y = a(b(x - c))^{-n} + d \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{c\}$$

$$a > 0 \quad \mathbb{W} = ]d; \infty[$$

$$a < 0 \quad \mathbb{W} = ] - \infty; d[$$

#### Asymptoten

$$y = x^{-n} = \frac{1}{x^n}$$

Horizontale Asymptote (HA):  $y = 0$

Vertikale Asymptote (VA):  $x = 0$

$$y = a(b(x - c))^{-n} + d$$

Horizontale Asymptote:  $y = d$

Vertikale Asymptote:  $x = c$

### 3.5.4 Hyperbeln vom Grad n - ungerader Exponent

#### Formen der Hyperbelgleichung - ungerader Exponenten

Exponent: -1, -3, -5, ..

$$\text{Grundfunktion: } y = x^{-n} = \frac{1}{x^n}$$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a(x - c)^{-n} + d = \frac{a}{(x - c)^n} + d$$

$$y = a(b(x - c))^{-n} + d = \frac{a}{(b(x - c))^n} + d$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$y = x^{-n} \quad \mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{0\} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R} \setminus \{0\}$$

$$y = a(b(x - c))^{-n} + d$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{c\} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R} \setminus \{d\}$$

#### Asymptoten

$$y = x^{-n} = \frac{1}{x^n}$$

Horizontale Asymptote (HA):  $y = 0$

Vertikale Asymptote (VA):  $x = 0$

$$y = a(b(x - c))^{-n} + d$$

Horizontale Asymptote:  $y = d$

Vertikale Asymptote:  $x = c$

### 3.5.5 Wurzelfunktion - rationaler, positiver Exponent

#### Formen der Wurzelfunktion - positiver Exponent

Quadratwurzelfunktion:  $y = x^{\frac{1}{2}} = \sqrt{x} \quad x > 0$

Grundfunktion:  $y = x^{\frac{n}{m}} = \sqrt[m]{x^n} \quad x > 0$

Funktion mit Formvariablen:

$y = a(x - c)^{\frac{n}{m}} + d = a \sqrt[m]{(x - c)^n} + d \quad x - c > 0$

$y = a(b(x - c))^{\frac{n}{m}} + d = a \sqrt[m]{(b(x - c))^n} + d \quad b(x - c) > 0$

#### Definitions- und Wertebereich

$y = x^{\frac{n}{m}} = \sqrt[m]{x^n} \quad \mathbb{D} = \mathbb{R}_0^+ \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}_0^+$

$y = a(b(x - c))^{\frac{n}{m}} + d = a \sqrt[m]{(b(x - c))^n} + d$

$b > 0 \quad \mathbb{D} = [c; \infty[$

$b < 0 \quad \mathbb{D} = ] - \infty; c]$

$a > 0 \quad \mathbb{W} = [d; \infty[$

$a < 0 \quad \mathbb{W} = ] - \infty; d]$

### 3.5.6 Wurzelfunktion - rationaler, negativer Exponent

#### Formen der Wurzelfunktion - negativer Exponent

$y = x^{-\frac{1}{2}} = \frac{1}{\sqrt{x}} \quad x > 0$

Grundfunktion:  $y = x^{-\frac{n}{m}} = \frac{1}{\sqrt[m]{x^n}} \quad x > 0$

Funktion mit Formvariablen:  $y = a(x - c)^{-\frac{n}{m}} + d = \frac{a}{\sqrt[m]{(x - c)^n}} + d \quad x - c > 0$

$y = a(b(x - c))^{-\frac{n}{m}} + d = a \frac{1}{\sqrt[m]{(b(x - c))^n}} + d \quad b(x - c) > 0$

#### Definitions- und Wertebereich

$y = x^{-\frac{n}{m}} = \frac{1}{\sqrt[m]{x^n}}$

$\mathbb{D} = \mathbb{R}^+ \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}^+$

$y = a(b(x - c))^{-\frac{n}{m}} + d = \frac{a}{\sqrt[m]{(b(x - c))^n}} + d$

$b > 0 \quad \mathbb{D} = ]c; \infty[$

$b < 0 \quad \mathbb{D} = ] - \infty; c[$

$a > 0 \quad \mathbb{W} = ]d; \infty[$

$a < 0 \quad \mathbb{W} = ] - \infty; d[$

#### Asymptoten

$y = x^{-\frac{n}{m}} = \frac{1}{\sqrt[m]{x^n}}$

Horizontale Asymptote (HA):  $y = 0$

Vertikale Asymptote (VA):  $x = 0$

$y = a(b(x - c))^{-\frac{n}{m}} + d = \frac{a}{\sqrt[m]{(b(x - c))^n}} + d$

Horizontale Asymptote:  $y = d$

Vertikale Asymptote:  $x = c$

## 3.6 Exponentialfunktion

### 3.6.1 Graph und Eigenschaften

#### Formen der Exponentialfunktion

Grundfunktion:  $y = q^x \quad q > 0$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a \cdot q^{(x-c)} + d \quad q > 0$$

$$y = a \cdot q^{b(x-c)} + d \quad q > 0$$

Funktionen mit der Basis:  $e = 2,718..$

Grundfunktion:  $y = e^x$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a \cdot e^{(x-c)} + d$$

$$y = a \cdot e^{b(x-c)} + d$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$y = e^x \quad y = q^x$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}^+$$

$$y = a \cdot q^{b(x-c)} + d \quad y = a \cdot e^{b(x-c)} + d$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R}$$

$$a > 0 \quad \mathbb{W} = ]d; \infty[$$

$$a < 0 \quad \mathbb{W} = ]-\infty; d[$$

#### Asymptoten

$$y = e^x \quad y = q^x$$

Horizontale Asymptote (HA):  $y = 0$

$$y = a \cdot q^{b(x-c)} + d \quad y = a \cdot e^{b(x-c)} + d$$

Horizontale Asymptote:  $y = d$

## 3.7 Logarithmusfunktion

### 3.7.1 Graph und Eigenschaften

#### Formen der Logarithmusfunktion

Grundfunktion:  $y = \log_q x \quad q > 0$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a \log_q (x - c) + d \quad -\frac{d}{c} > 0$$

$$y = a \log_q (b(x - c)) + d$$

Funktionen mit der Basis:  $e = 2,718..$

Grundfunktion:  $y = \ln x$

Funktion mit Formvariablen:

$$y = a \ln (x - c) + d$$

$$y = a \ln (b(x - c)) + d$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$y = \log_q x \quad y = \ln x \quad \mathbb{D} = \mathbb{R}^+ \quad \mathbb{W} = \mathbb{R} \quad y = a \log_q (b(x - c)) + d$$

$$y = a \ln (b(x - c)) + d$$

Definitionsbereich:  $b(x - c) > 0$

$$b > 0 \quad \mathbb{D} = ]c; \infty[$$

$$b < 0 \quad \mathbb{D} = ]-\infty; c[$$

$$\mathbb{W} = \mathbb{R}$$

#### Asymptoten

$$y = \log_q x \quad y = \ln x$$

Vertikale Asymptote (VA):  $x = 0$

$$y = a \log_q (b(x - c)) + d \quad y = a \ln (b(x - c)) + d$$

Vertikale Asymptote:  $x = c$

## 3.8 Sinusfunktion

### 3.8.1 Graph und Eigenschaften

#### Formen der Sinusfunktion

Grundfunktion:  $f(x) = \sin x$

Amplitude: 1      Periode:  $2\pi$

Funktion mit Formvariablen:

$$f(x) = a \sin(x - c) + d$$

$$f(x) = a \sin(b(x - c)) + d$$

Amplitude:  $|a|$       Periode:  $\frac{2\pi}{b}$

#### Definitions- und Wertebereich

$$f(x) = \sin(x)$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = [-1; 1]$$

$$f(x) = a \sin(b(x - c)) + d$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = [d - a; d + a]$$

## 3.9 Kosinusfunktion

### 3.9.1 Graph und Eigenschaften

#### Formen der Kosinusfunktion

Grundfunktion:  $f(x) = \cos x$

Amplitude: 1      Periode:  $2\pi$

Funktion mit Formvariablen:

$$f(x) = a \cos(x - c) + d$$

$$f(x) = a \cos(b(x - c)) + d$$

Amplitude:  $|a|$       Periode:  $\frac{2\pi}{b}$

#### Definitions- und Wertebereich

$$f(x) = \cos(x)$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = [-1; 1]$$

$$f(x) = a \cos(b(x - c)) + d$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = [d - a; d + a]$$

## 3.10 Tangensfunktion

### 3.10.1 Graph und Eigenschaften

#### Formen der Tangensfunktion

Grundfunktion:  $f(x) = \tan x$

Periode:  $\pi$

Funktion mit Formvariablen:

$$f(x) = a \tan(x - c) + d$$

$$f(x) = a \tan(b(x - c)) + d$$

Periode:  $\frac{\pi}{b}$

#### Definitions- und Wertebereich

$$f(x) = \tan x$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \left\{ k \cdot \frac{\pi}{2} \right\} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R} \quad k \in \mathbb{Z}$$

$$f(x) = a \tan b(x + c) + d$$

$$b(x - c) = k \frac{\pi}{2}$$

$$x = \frac{k\pi}{2b} + c$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \left\{ \frac{k\pi}{2b} + c \right\} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R} \quad k \in \mathbb{Z}$$

## 3.11 Betragsfunktion

### 3.11.1 Graph und Eigenschaften

#### Formen der Betragsfunktion

- Aufspalten der Beträge in einzelne Intervalle.

Betragsstriche sind nicht nötig, wenn der Term des Betrags positiv ist.

Betragsstriche sind nicht nötig, wenn der Term des Betrags negativ ist und dafür zusätzlich ein Minuszeichen vor dem Term geschrieben wird.

Grundfunktion:

$$f(x) = |x| = \begin{cases} x & x > 0 \\ -x & x < 0 \\ 0 & x = 0 \end{cases}$$

Funktion mit Formvariablen:

$$f(x) = a|b(x - c)| + d = \begin{cases} a(b(x - c)) + d & x > c \\ -a(b(x - c)) + d & x < c \\ d & x = c \end{cases}$$

#### Definitions- und Wertebereich

$$f(x) = |x|$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}_0^+$$

$$f(x) = a|b(x - c)| + d \quad \mathbb{D} = \mathbb{R}$$

$$a > 0 \quad \mathbb{W} = [d; \infty[$$

$$a < 0 \quad \mathbb{W} = ]-\infty; d]$$



### 3.12 Wachstumsfunktionen

#### 3.12.1 Lineares Wachstum

- Zum Anfangswert t wird pro Zeiteinheit der gleiche Wert m addiert oder subtrahiert.

• Lineare Funktion:  $y = m \cdot x + t$

x - Zeit in Stunden, Minuten usw.

y - Funktionswert nach der Zeit x

t - Anfangswert

m - konstante Änderungsrate, Steigung

$m > 0$  positives lineares Wachstum (Zunahme)

$m < 0$  negatives lineares Wachstum (Abnahme)

$m = 0$  Nullwachstum

- Änderungsrate - Wachstumsgeschwindigkeit

$$m = \frac{\Delta y}{\Delta x}$$

- Umformungen:  $y = m \cdot x + t$

$$x = \frac{y-t}{m} \quad t = y - m \cdot x \quad m = \frac{y-t}{x}$$

- Schreibweisen

Funktion	Änderungsrate	Variable	Anfangswert
$y = m \cdot x + t$	m	x	t
$y = a \cdot x + b$	a	x	b
$y = a + b \cdot x$	b	x	a
$f(x) = a \cdot x + f_0$	a	x	$f_0$
$N(t) = a \cdot t + N_0$	a	t	$N_0$
$B(t) = k \cdot t + B_0$	a	x	$B_0$
$K(t) = q \cdot t + K_0$	q	t	$K_0$

#### 3.12.2 Exponentielles Wachstum

##### Wachstumsfaktor pro Zeiteinheit

- Der Anfangswert a wird pro Zeiteinheit mit den gleichen Faktor q multipliziert.

• Funktion:  $f(x) = a \cdot q^x$

x - Zeit in Stunden, Minuten usw.

y = f(x) - Funktionswert nach der Zeit x

a - Anfangswert

q - Wachstumsfaktor pro Zeiteinheit

$q > 1$  exponentielles Wachstum

$0 < q < 1$  exponentieller Zerfall

$q = 0$  Nullwachstum

- Prozentuale Zunahme p pro Zeiteinheit

$$f(x) = a \cdot \left(1 + \frac{p}{100}\right)^x = a \cdot q^x$$

$$q = 1 + \frac{p}{100} \quad p = (q - 1) \cdot 100$$

- Prozentuale Abnahme p pro Zeiteinheit

$$f(x) = a \cdot \left(1 - \frac{p}{100}\right)^x = a \cdot q^x$$

$$q = 1 - \frac{p}{100} \quad p = (1 - q) \cdot 100$$

- Lokale Änderungsrate - Wachstumsgeschwindigkeit

1. Ableitung:  $f'(x) = a \cdot \ln(q) \cdot q^x$

- Umformungen  $y = f(x)$

$$y = a \cdot q^x \quad a = \frac{y}{q^x} \quad x = \log_q\left(\frac{y}{a}\right) \quad q = \sqrt[x]{\frac{y}{a}}$$

- Schreibweisen

Funktion	Wachstumsfaktor	Variable	Anfangswert
$f(t) = a \cdot q^t$	q	t	a
$y = a \cdot b^x$	b	x	a
$y = b \cdot a^t$	a	t	b
$K(t) = K_0 \cdot q^t$	q	t	$N_0$
$N(t) = N_0 \cdot q^t$	q	t	$N_0$

##### Wachstumsfaktor pro Periode

- Der Anfangswert a wird pro Periode mit den gleichen Faktor q multipliziert.

• Funktion:  $f(x) = a \cdot q^{\frac{x}{T}}$

x - Zeit in Stunden, Minuten usw.

y = f(x) - Funktionswert nach der Zeit x

a - Anfangswert

T - Periode, Zeitintervall

q - Wachstumsfaktor pro Periode

$q > 1$  exponentielles Wachstum

$0 < q < 1$  exponentieller Zerfall

$q = 0$  Nullwachstum

- Prozentuale Zunahme p pro Periode T

$$f(x) = a \cdot \left(1 + \frac{p}{100}\right)^{\frac{x}{T}}$$

$$q = 1 + \frac{p}{100} \quad p = (q - 1) \cdot 100$$

- Prozentuale Abnahme pro Periode T

$$f(x) = a \cdot \left(1 - \frac{p}{100}\right)^{\frac{x}{T}}$$

$$q = 1 - \frac{p}{100} \quad p = (1 - q) \cdot 100$$

- Umformungen  $y = f(x)$

$$y = a \cdot q^{\frac{x}{T}} \quad a = \frac{y}{q^{\frac{x}{T}}} \quad x = T \cdot \log_q\left(\frac{y}{a}\right) \quad q = \sqrt[T]{\frac{y}{a}}$$

### Wachstumskonstante und e-Funktion

- Funktion:  $f(x) = a \cdot e^{k \cdot x}$

x - Zeit in Stunden, Minuten usw.

f(x) - Funktionswert nach der Zeit x

a - Anfangswert

k - Wachstumskonstante

$k > 0$       exponentielles Wachstum

$k < 0$       exponentieller Zerfall

- Wachstumsfaktor q pro Zeiteinheit

$$f(x) = a \cdot q^x = a \cdot e^{\ln(q^x)} = a \cdot e^{\ln(q) \cdot x} = a \cdot e^{k \cdot x}$$

$$k = \ln(q) \quad q = e^k$$

- Wachstumsfaktor q pro Periode T

$$f(x) = a \cdot q^{\frac{x}{T}} = a \cdot e^{\ln(q^{\frac{x}{T}})} = a \cdot e^{\ln(q) \cdot \frac{x}{T}} = a \cdot e^{k \cdot x}$$

$$k = \frac{\ln(q)}{T} \quad q = e^{k \cdot T}$$

- Lokale Änderungsrate - Wachstumsgeschwindigkeit

1. Ableitung:  $f'(x) = a \cdot k \cdot e^{k \cdot x} = k \cdot f(x)$

- Umformungen  $y = f(x)$

$$y = a \cdot e^{k \cdot x} \quad a = \frac{y}{e^{k \cdot x}} \quad x = \frac{\ln\left(\frac{y}{a}\right)}{k} \quad k = \frac{\ln\left(\frac{y}{a}\right)}{x}$$

## 4 Analysis

### 4.1 Grenzwert - Stetigkeit

#### 4.1.1 Grenzwert von $f(x)$ für $x$ gegen $x_0$

- Linksseitiger Grenzwert (LGW) von  $f(x)$  geht gegen eine Konstante (konvergiert)

$$\lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x) = a \text{ oder } \lim_{x \xrightarrow{<} x_0} f(x) = a$$

- Rechtsseitiger Grenzwert (RGW) von  $f(x)$  geht gegen eine Konstante (konvergiert)

$$\lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x) = a \text{ oder } \lim_{x \xrightarrow{>} x_0} f(x) = a$$

- Grenzwert von  $f(x)$  existiert

linksseitige Grenzwert = rechtsseitige Grenzwert

$$\lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x) = a$$

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = a$$

- Linksseitiger Grenzwert von  $f(x)$  geht gegen Unendlich (bestimmt divergiert)

$$\lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x) = \pm\infty$$

- Rechtsseitiger Grenzwert von  $f(x)$  geht gegen Unendlich (bestimmt divergiert)

$$\lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x) = \pm\infty$$

$\Rightarrow$  vertikale Asymptote - Polstelle an der Stelle  $x = x_0$

#### 4.1.2 Grenzwert von $f(x)$ für $x$ gegen Unendlich

- Grenzwert von  $f(x)$  geht gegen eine Konstante (konvergiert)

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = a$$

$\Rightarrow$  horizontale Asymptote  $y = a$

- Grenzwert von  $f(x)$  geht gegen Unendlich (bestimmt divergiert)

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = \pm\infty$$

#### 4.1.3 Stetigkeit

- Ein Funktion ist an der Stelle  $x_0$  stetig, wenn der linksseitige GW = rechtsseitige GW = Funktionswert  $f(x)$

$$\lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x) = f(x_0)$$

- Stetige Funktionen

- Ganzrationale Funktionen

- Exponentialfunktionen

- Sinus- und Kosinusfunktion

- Stetige Funktionen, bei denen die Unstetigkeitsstellen aus dem Definitionsbereich ausgeschlossen sind:

- Gebrochenrationale Funktionen

- Logarithmusfunktionen

- Tangensfunktion

- Abschnittsweise definierte Funktionen müssen an den Schnittstellen auf Stetigkeit untersucht werden.

- Stetig behabare Definitionslücke  $x_0$

- linksseitige GW = rechtsseitige GW

$$\lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x)$$

#### 4.1.4 Rechenregeln

##### Wichtige Grenzwerte

$$\lim_{x \rightarrow 0} a \cdot x = 0 \quad \lim_{x \rightarrow 0} \frac{a}{x} = \infty$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} a \cdot x = \infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{a}{x} = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} e^x = \infty \quad \lim_{x \rightarrow -\infty} e^x = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow 0^+} \ln x = -\infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} \ln x = \infty$$

##### Rechenregeln

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = f \quad \lim_{x \rightarrow x_0} g(x) = g$$

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (f(x) + g(x)) = \lim_{x \rightarrow x_0} f(x) + \lim_{x \rightarrow x_0} g(x) = f + g$$

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (f(x) - g(x)) = \lim_{x \rightarrow x_0} f(x) - \lim_{x \rightarrow x_0} g(x) = f - g$$

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (f(x) \cdot g(x)) = \lim_{x \rightarrow x_0} f(x) \cdot \lim_{x \rightarrow x_0} g(x) = f \cdot g$$

$$g(x) \neq 0 \quad \lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \frac{\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)}{\lim_{x \rightarrow x_0} g(x)} = \frac{f}{g}$$

**Unbestimmte Ausdrücke**

$$\text{Typ 1: } \lim_{x \rightarrow a} \frac{f(x)}{g(x)} = \frac{0}{0} \quad \text{Typ 2: } \lim_{x \rightarrow a} \frac{f(x)}{g(x)} = \frac{\pm\infty}{\pm\infty}$$

Regel von L'Hospital

Zähler und Nenner getrennt ableiten, bis man den Grenzwert berechnen kann.

$$\lim_{x \rightarrow a} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \rightarrow a} \frac{f'(x)}{g'(x)} = \lim_{x \rightarrow a} \frac{f''(x)}{g''(x)} \dots$$

$$\text{Typ 3: } \lim_{x \rightarrow a} f(x) \cdot g(x) = 0 \cdot \pm\infty$$

- Umformen in Typ 1 oder 2 und danach L'Hospital

$$\text{Typ 4: } \lim_{x \rightarrow a} (f(x) - g(x)) = \infty - \infty$$

- Brüche auf gemeinsamen Hauptnenner bringen

- Faktorisieren

**Wichtige unbestimmte Ausdrücke**

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{x^n}{e^x} = 0 \quad \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{e^x}{x^n} = \infty$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{x^n}{\ln x} = \infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{\ln x}{x^n} = 0$$

**4.2 Differentialrechnung****4.2.1 Definition****Sekantensteigung**

Eine Gerade schneidet eine Funktion in den Punkten

$P_1(x_0; f(x_0))$  und  $P_2(x; f(x))$ .

Steigung der Sekante an der Stelle  $x_0$

$$m = \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$$

$$\Delta x = h \quad x = x_0 + h$$

$$m = \frac{f(x_0 + h) - f(x_0)}{h}$$

Sekantensteigung = Differenzenquotient = Mittlere Änderungsrate

Für kleine  $h$  ist die Sekantensteigung  $\approx$  Tangentensteigung

$$m \approx f'(x_0)$$

**1. Ableitung - Differentialquotient**

Die Ableitung von  $f(x)$  ist die Steigung des Graphen der Funktion  $f(x)$  an der Stelle  $x_0$ .

$$f'(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$$

$$x = x_0 + h$$

$$f'(x) = \lim_{h \rightarrow 0} \frac{f(x_0 + h) - f(x_0)}{h}$$

1. Ableitung = Steigung der Tangente = Steigung der Funktion  $f(x)$  = lokale (momentane) Änderungsrate

Die Ableitung von  $f(x)$  an einer beliebigen Stelle  $x$

$$f'(x) = \lim_{h \rightarrow 0} \frac{f(x+h) - f(x)}{h}$$

**2. Ableitung**

Die Ableitung der 1. Ableitung ist die 2. Ableitung.

Die 2. Ableitung gibt die Krümmung einer Funktion  $f(x)$  an der Stelle  $x_0$  an.

**4.2.2 1. Ableitung - Monotonie - Extremwerte**

**Steigung von  $f(x_0)$  an der Stelle  $x_0$**

$$m = f'(x_0)$$

**Stelle  $x_0$  an der  $f(x_0)$  die Steigung  $m$  besitzt**

$$f'(x) = m$$

Bei horizontalen Tangenten ist die Steigung Null.

$$f'(x) = 0$$

**Monotonieverhalten**

monoton steigend		$f'(x) \geq 0$
streng monoton steigend	sms	$f'(x) > 0$
monoton fallend		$f'(x) \leq 0$
streng monoton fallend	smf	$f'(x) < 0$

Das Monotonieverhalten kann sich nur an den Extremstellen und an den Rändern des Definitionsbereich (Definitionslücken) ändern.

**Extremwerte und das Monotonieverhalten**

Extremwerte sind Hochpunkte (Maxima) bzw. Tiefpunkte (Minima) der Funktion. In den Extremwerten hat f(x) eine horizontale Tangente (HT).

- $f'(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 1. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ .

In diesen Nullstellen  $(x_0, x_1..)$  kann die Funktion einen Hochpunkt, Tiefpunkt oder Terrassenpunkt (Sattelpunkt) besitzen.

Zur Unterscheidung werden die Nullstellen in die Vorzeichentabelle eintragen. Einen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen von  $f'(x)$  in die Tabelle eintragen. (Hinreichende Bedingung)

- Hochpunkt (HP)

Monotonieverhalten ändert sich von streng monoton steigend (sms) nach streng monoton fallend (smf).

Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung  $f'(x)$  von Plus nach Minus.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	+	0	-
Graph	sms	HP	smf

- Tiefpunkt (TP)

Monotonieverhalten ändert sich von streng monoton fallend (smf) nach streng monoton steigend (sms).

Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung  $f'(x)$  von Minus nach Plus.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	-	0	+
Graph	smf	TP	sms

- Terrassenpunkt (TEP)

Monotonieverhalten ändert sich nicht. Kein Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung.

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	+	0	+	$f'(x)$	-	0	-
Graph	sms	TEP	sms	Graph	smf	TEP	smf

Die Ränder des Definitionsbereich (Definitionslücken) müssen in die Tabelle mit

eingetragen werden.

**Extremwerte und die 2.Ableitung**

In den Extremwerten hat f(x) eine horizontale Tangente (HT).

- $f'(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 1. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ .

In diesen Nullstellen  $(x_0, x_1..)$  kann die Funktion einen Hochpunkt, Tiefpunkt oder Terrassenpunkt (Sattelpunkt) besitzen.

Einsetzen der Nullstellen  $x_0, x_1..$  in die 2. Ableitung (Hinreichende Bedingung)

- $f''(x_0) > 0(LK) \Rightarrow$  Tiefpunkt (Minimum) bei  $x_0$
- $f''(x_0) < 0(RK) \Rightarrow$  Hochpunkt (Maximum) bei  $x_0$
- $f''(x_0) = 0 \wedge f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Terrassenpunkt

**4.2.3 Graph der 1. Ableitung**

**Funktion - 1. Ableitung f'(x)**

Funktion $f(x)$	Ableitung $f'(x)$
Extremwert	NST $f'(x) = 0$
HT	NST $f'(x) = 0$
HP	NST und VZW von + nach -
TP	NST und VZW von - nach +
TEP	NST ohne VZW
WP	Extremwert
sms	$f'(x) > 0$ (positiv)
smf	$f'(x) < 0$ (negativ)
VA	VA $\lim_{x \rightarrow x_0} f'(x) = \pm\infty$
HA	HA $\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f'(x) = 0$

**4.2.4 2. Ableitung - Krümmung - Wendepunkte**

**Krümmung von  $f(x_0)$  an der Stelle  $x_0$**

Rechtskrümmung	RK	$f''(x) < 0$
Linkskrümmung	LK	$f''(x) > 0$

Das Krümmungsverhalten kann sich nur an den Nullstellen der 2. Ableitung und an den Rändern des Definitionsbereichs (Definitionslücken) ändern.

**Wendepunkte und das Krümmungsverhalten**

Im Wendepunkt und im Flachpunkt ist das Krümmungsverhalten gleich Null.

- $f''(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 2. Ableitung bestimmen ( $x_0, x_1..$ ). Zur Unterscheidung zwischen Wendepunkt und Flachpunkt werden die Nullstellen in die Vorzeichentabelle eintragen. (Hinreichende Bedingung) Einen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen von  $f''(x)$  in die Tabelle eintragen.

- Wendepunkt (WP)

Das Krümmungsverhalten ändert sich von rechtsgekrümmt (RK) nach linksgekrümmt (LK) oder von linksgekrümmt nach rechtsgekrümmt.

Vorzeichenwechsel (VZW) der 2.Ableitung  $f''(x)$  von Plus nach Minus oder von Minus nach Plus.

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f''(x)$	+	0	-	$f''(x)$	-	0	+
Graph	LK	WP	RK	Graph	RK	WP	LK

- Flachpunkt (FP)

Krümmungsverhalten ändert sich nicht

Kein Vorzeichenwechsel (VZW) der 2.Ableitung

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f''(x)$	+	0	+	$f''(x)$	-	0	-
Graph	LK	FP	LK	Graph	RK	FP	RK

Die Ränder des Definitionsbereichs (Definitionslücken) müssen in die Tabelle mit eingetragen werden.

### Wendepunkte und die 3.Ableitung

Im Wendepunkt und im Flachpunkt ist das Krümmungsverhalten gleich Null.

- $f''(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 2. Ableitung bestimmen ( $x_0, x_1..$ ).

Einsetzen der Nullstellen  $x_0, x_1..$  in die 3. Ableitung (Hinreichende Bedingung)

- $f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Wendepunkt

## 4.2.5 Graph der 2. Ableitung

### Funktion - 2. Ableitung $f''(x)$

Funktion $f(x)$	2. Ableitung $f''(x)$
WP	NST $f''(x) = 0$ mit VZW
LK	$f''(x) > 0$
RK	$f''(x) < 0$
TEP	NST mit VZW
VA	VA
HA	HA

## 4.2.6 Ableitung der Grundfunktionen

### Polynomfunktion

$$f(x) = x^n \quad f'(x) = nx^{n-1}$$

Die Ableitungen bildet man durch: Exponent vorziehen und vom Exponenten 1 abziehen

$$f(x) = x \quad f'(x) = 1$$

$$f(x) = ax^n \quad f'(x) = nax^{n-1}$$

$$f(x) = ax \quad f'(x) = a$$

Konstanter Faktor a bleibt erhalten

$$f(x) = a \quad f'(x) = 0$$

$$(f(x) \pm g(x))' = f'(x) \pm g'(x)$$

Bei Summen wird jeder Summand einzeln abgeleitet

### Exponentialfunktion Basis e

$$f(x) = e^x \quad f'(x) = e^x$$

$$f(x) = ae^x \quad f'(x) = ae^x$$

$$f(x) = ae^x + b \quad f'(x) = ae^x$$

### Logarithmusfunktion Basis e

$$f(x) = \ln x \quad f'(x) = \frac{1}{x}$$

$$f(x) = a \ln x \quad f'(x) = \frac{a}{x}$$

$$f(x) = a \ln x + b \quad f'(x) = \frac{a}{x}$$

### Exponentialfunktion allgemein

$$f(x) = a^x \quad f'(x) = a^x \ln a$$

### Logarithmusfunktion allgemein

$$f(x) = \log_a x \quad f'(x) = \frac{1}{x \ln a}$$

### Trigonometrische Funktionen

$$f(x) = \sin x \quad f'(x) = \cos x$$

$$f(x) = \cos x \quad f'(x) = -\sin x$$

$$f(x) = \tan x \quad f'(x) = \frac{1}{\cos^2 x}$$

## 4.2.7 Ableitungsregeln

### Ableiten von Summen und Differenzen

$$(f(x) \pm g(x))' = f'(x) \pm g'(x)$$

### Ableiten mit konstantem Faktor

$$(c \cdot f(x))' = c \cdot f'(x)$$

**Kettenregel**

$$(f(g(x)))' = f'(g(x)) \cdot g'(x)$$

- äußere Funktion f() ableiten
- innere Funktion g(x) unabgeleitet abschreiben
- mit der Ableitung der inneren Funktion g(x) multiplizieren (nachdifferenzieren)

**Produktregel**

$$(f(x) \cdot g(x))' = f'(x) \cdot g(x) + f(x) \cdot g'(x)$$

- 1. Faktor f(x) ableiten
- mal
- 2. Faktor g(x) unabgeleitet
- plus
- 1. Faktor f(x) unabgeleitet
- mal
- 2. Faktor g(x) abgeleitet

**Quotientenregel**

$$\left(\frac{f(x)}{g(x)}\right)' = \frac{f'(x) \cdot g(x) - f(x) \cdot g'(x)}{(g(x))^2}$$

- Zähler f(x) ableiten
- mal
- Nenner g(x) unabgeleitet
- minus
- Zähler f(x) unabgeleitet
- mal
- Nenner g(x) abgeleitet
- durch
- Nenner g(x) im Quadrat

**4.2.8 Tangenten- und Normalengleichung****Tangentengleichung**

Tangente an der Stelle  $x_0$ :

$$g(x) = f'(x_0)(x - x_0) + f(x_0)$$

oder

$$y_0 = f(x_0)$$

$$m_t = f'(x_0)$$

Geradengleichung:

$$y = m \cdot x + t$$

$m_t, x_0, y_0$  einsetzen und nach t auflösen

$$t = y_0 - m_t \cdot x_0$$

$m_t, t$  einsetzen

$$y = m_t \cdot x + t$$

**Normalengleichung**

Normale an der Stelle  $x_0$ :

$$g(x) = \frac{-1}{f'(x_0)}(x - x_0) + f(x_0)$$

oder

$$y_0 = f(x_0)$$

$$m_t = f'(x_0)$$

Steigung der Normalen

$$m_n = \frac{-1}{m_t}$$

Geradengleichung:

$$y = m \cdot x + t$$

$m_n, x_0, y_0$  einsetzen und nach t auflösen

$$t = y_0 - m_n \cdot x_0$$

$m_n, t$  einsetzen

$$y = m_n \cdot x + t$$

**4.2.9 Newtonsches Iterationsverfahren**

Nullstelle einer Funktion mit dem Newtonsches Iterationsverfahren

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$$

Startwert  $x_0$  wählen

$$x_1 = x_0 - \frac{f(x_0)}{f'(x_0)}$$

$$x_2 = x_1 - \frac{f(x_1)}{f'(x_1)}$$

....

## 4.3 Integralrechnung

### 4.3.1 Definition

#### Hauptsatz der Integralrechnung

$$F'(x) = f(x)$$

Die Ableitung von  $F(x)$  ist  $f(x)$

$F(x)$  ist Stammfunktion von  $f(x)$

Die Menge aller Stammfunktionen erhält man durch das Addieren einer Konstanten  $c$ .

$$f(x) = ax^n \quad F(x) = \frac{1}{n+1} ax^{n+1} + c$$

#### Unbestimmtes Integral

$$F(x) = \int f(x) dx = F(x) + c$$

Die Stammfunktion zu einer Funktion  $f(x)$  ist das unbestimmte Integral.

#### Bestimmtes Integral

- Flächenbilanz

$$A = \int_a^b f(x) dx = [F(x)]_a^b = F(b) - F(a)$$

$A$  ist der Flächeninhalt unter einer Kurve der Funktion  $f(x)$  im Integrationsbereich von  $a$  bis  $b$ .

Fläche oberhalb der  $x$ -Achse  $\Rightarrow A > 0$

Fläche unterhalb der  $x$ -Achse  $\Rightarrow A < 0$

Flächen unterhalb und oberhalb der  $x$ -Achse  $\Rightarrow$  Summe der Teilflächen

- Fläche zwischen dem Graphen und der  $x$ -Achse

- Nullstellen berechnen

- Flächen zwischen den Nullstellen berechnen

- Beträge der Flächen addieren

#### Integralfunktion

$$F(x) = \int_k^x f(t) dt = [F(t)]_k^x = F(x) - F(k)$$

Jede Integralfunktion hat mindestens eine Nullstelle.

$$F(k) = 0$$

### 4.3.2 Integration der Grundfunktionen

#### Polynomfunktion

$$F(x) = \int x^n dx = \frac{1}{n+1} \cdot x^{n+1} + c$$

Zum Exponenten 1 addieren, durch den Exponenten dividieren

$$F(x) = \int x dx = \frac{1}{2}x^2 + c$$

$$F(x) = \int ax^n dx = a \cdot \frac{1}{n+1} \cdot x^{n+1} + c$$

Konstanter Faktor  $a$  bleibt erhalten

$$F(x) = \int a dx = ax + c$$

$$\int f(x) + g(x) dx = \int f(x) dx + \int g(x) dx$$

Bei Summen wird jeder Summand einzeln integriert

#### Exponentialfunktion Basis $e$

$$F(x) = \int e^x dx = e^x + c$$

$$F(x) = \int ae^x dx = ae^x + c$$

$$F(x) = \int ae^x + b dx = ae^x + bx + c$$

#### Logarithmusfunktion Basis $e$

$$F(x) = \int \ln x dx = x \ln x - x + c$$

$$F(x) = \int a \ln x dx = a(x \ln x - x) + c$$

$$F(x) = \int a \ln x + b dx = a(x \ln x - x) + bx + c$$

#### Rationale Funktion mit linearer Funktion im Nenner

$$F(x) = \int \frac{1}{x} dx = \ln |x| + c$$

$$F(x) = \int \frac{1}{ax+b} dx = \frac{1}{a} \ln |ax+b| + c$$

#### Trigonometrische Funktionen

$$F(x) = \int \sin x dx = -\cos x + c$$

$$F(x) = \int \cos x dx = \sin x + c$$

### 4.3.3 Integrationsregeln

#### Integration von Summen und Differenzen

$$\int f(x) dx + \int g(x) dx = \int f(x) + g(x) dx$$

#### Integration mit konstanten Faktor

$$\int c \cdot f(x) dx = c \int f(x) dx$$

#### Integration mit vertauschten Grenzen

$$\int_a^b f(x) dx = - \int_b^a f(x) dx$$

#### Integrationsgrenzen zusammenfassen

$$\int_a^b f(x) dx + \int_b^c f(x) dx = \int_a^c f(x) dx$$



**Ableitung des Nenners im Zähler**

$$\int \frac{f'(x)}{f(x)} dx = \ln |f(x)| + c$$

**Innere Funktion ist abgeleiteter Faktor**

$$\int g'(x)f(g(x)) dx = F(x) + c$$

**Innere Funktion ist eine lineare Funktion**

$$\int f(ax + b) dx = \frac{1}{a}F(x) + c$$

**4.3.4 Graph der Stammfunktion**

Zu jeder Funktion  $f(x)$  gibt es eine Menge von Stammfunktionen  $F(x)$ , die um  $c$  in  $y$ -Richtung verschoben sind.

Funktion $f(x)$	Stammfunktion $F(x)$
NST $f(x) = 0$	Extremwert (HT)
VZW von + nach -	HP
VZW von - nach +	TP
NST ohne VZW	TEP
Extremwert	WP
$f(x) > 0$ (positiv)	sms
$f(x) < 0$ (negativ)	smf

**4.4 Kurvendiskussion****4.4.1 Ganzrationale Funktion****Formen der Polynomfunktion - ganzrationalen Funktion**

- Summendarstellung der Polynomfunktion

$$f(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + a_{n-2} x^{n-2} \dots + a_1 x^1 + a_0$$

oder

$$f(x) = ax^n + bx^{n-1} + cx^{n-2} \dots$$

Die höchste Potenz ( $n$ ) gibt den Grad der Polynomfunktion an.

- Produktdarstellung (faktorierte Form) der Polynomfunktion

Ist der Grad des Polynoms gleich der Anzahl der (reellen) Nullstellen, kann man die Funktion in faktorisierte Form schreiben.

$$f(x) = a(x - x_1)(x - x_2)(x - x_3) \dots$$

Nullstellen:  $x_1, x_2, x_3 \dots$

Linearfaktoren:  $(x - x_1), (x - x_2) \dots$

$a$  = Koeffizient der höchsten Potenz

Grad 1: Lineare Funktion

$$f(x) = ax + b$$

Grad 2: Quadratische Funktion

$$f(x) = ax^2 + bx + c \quad f(x) = a(x - x_1)(x - x_2)$$

Grad 3: Kubische Funktion

$$f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$$

$$f(x) = a(x - x_1)(x - x_2)(x - x_3)$$

Grad 4: Biquadratische Funktionen

$$f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$$

$$f(x) = a(x - x_1)(x - x_2)(x - x_3)(x - x_4)$$

Grad 5:

$$f(x) = ax^5 + bx^4 + cx^3 + dx^2 + ex + f$$

$$f(x) = a(x - x_1)(x - x_2)(x - x_3)(x - x_4)(x - x_5)$$

**Definitions- und Wertebereich**

- Definitionsbereich  $\mathbb{D} = \mathbb{R}$

- Wertebereich

- höchster Exponent ungerade:

$$\mathbb{W} = \mathbb{R}$$

- höchster Exponent gerade:

$$\mathbb{W} = [\text{absoluter Tiefpunkt}; \infty[$$

$$\mathbb{W} = ] - \infty; \text{absoluter Hochpunkt}]$$

**Symmetrie**

Punktsymmetrie zum Ursprung:

$$f(-x) = -f(x)$$

$f(x)$  hat nur ungerade Exponenten

Achsensymmetrie zur y-Achse:

$$f(-x) = f(x)$$

$f(x)$  hat nur gerade Exponenten

**Schnittpunkte mit der x-Achse - Nullstellen**

- Funktionsterm gleich Null setzen und die Gleichung lösen. (siehe Algebra-Gleichungen)

$$f(x) = 0 \quad ax^n + bx^{n-1} + cx^{n-2} \dots = 0$$

- höchster Exponent ungerade  
 $1 \leq \text{Anzahl der Nullstellen} \leq \text{Grad des Polynoms}$
  - höchster Exponent gerade  
 $0 \leq \text{Anzahl der Nullstellen} \leq \text{Grad des Polynoms}$
- Faktorierte Polynomfunktion

- Nullstellen aus faktorisierten Polynom ablesen.

$$a(x - x_1)(x - x_2)(x - x_3) \dots = 0$$

Nullstellen:  $x_1, x_2, x_3 \dots$

**Graph oberhalb/unterhalb der x-Achse**

Bei ganzrationalen Funktionen kann sich das Vorzeichen nur an den Nullstellen ändern. Einen beliebigen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen des Funktionswerts in die Tabelle eintragen.

Vorzeichentabelle mit  $f(x)$

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f(x)$	+	0	-
Graph	oberhalb	0	unterhalb

+  $f(x) > 0$  Graph oberhalb der x-Achse

-  $f(x) < 0$  Graph unterhalb der x-Achse

**Grenzwert - Verhalten im Unendlichen**

$$f(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + a_{n-2} x^{n-2} \dots + a_1 x^1 + a_0 \quad \lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \pm \infty \quad \lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = \pm \infty$$

Das Vorzeichen des Glieds mit der höchsten Potenz und der Grad des Polynoms bestimmen das Vorzeichen des Grenzwerts.

Grenzwert gegen plus Unendlich

$a_n$	Grad	Grenzwert
+	gerade	$\lim_{x \rightarrow \infty} a_n \cdot \infty^n = \infty$
+	ungerade	$\lim_{x \rightarrow \infty} a_n \cdot \infty^n = \infty$
-	gerade	$\lim_{x \rightarrow \infty} a_n \cdot \infty^n = -\infty$
-	ungerade	$\lim_{x \rightarrow \infty} a_n \cdot \infty^n = -\infty$

**Grenzwert gegen minus Unendlich**

$a_n$	Grad	Grenzwert
+	gerade	$\lim_{x \rightarrow -\infty} a_n \cdot (-\infty)^n = \infty$
+	ungerade	$\lim_{x \rightarrow -\infty} a_n \cdot (-\infty)^n = -\infty$
-	gerade	$\lim_{x \rightarrow -\infty} a_n \cdot (-\infty)^n = -\infty$
-	ungerade	$\lim_{x \rightarrow -\infty} a_n \cdot (-\infty)^n = \infty$

**Ableitung**

$$f(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} \dots + a_2 x^2 + a_1 x^1 + a_0$$

Die Ableitungen bildet man durch: Exponent vorziehen und vom Exponenten 1 abziehen.

Die erste Ableitung  $f'(x)$  gibt die Steigung der Funktion an der Stelle  $x$  an.

Die zweite Ableitung  $f''(x)$  gibt die Krümmung der Funktion an der Stelle  $x$  an.

$$f'(x) = a_n \cdot n \cdot x^{n-1} + a_{n-1} \cdot (n-1) \cdot x^{n-2} \dots + a_2 \cdot 2 \cdot x^{2-1} + a_1$$

$$f(x) = ax^n \quad f'(x) = nax^{n-1}$$

Grad 1: Lineare Funktion

$$f(x) = ax + b \quad f'(x) = a$$

Grad 2: Quadratische Funktion

$$f(x) = ax^2 + bx + c \quad f'(x) = 2ax + b$$

Grad 3: Kubische Funktion

$$f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d \quad f'(x) = 3ax^2 + 2bx + c$$

Grad 4: Biquadratische Funktionen

$$f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$$

$$f'(x) = 4ax^3 + 3bx^2 + 2cx + d$$

**Extremwerte und die 2. Ableitung**

In den Extremwerten hat  $f(x)$  eine horizontale Tangente (HT).

- $f'(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 1. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1 \dots)$ .

In diesen Nullstellen  $(x_0, x_1 \dots)$  kann die Funktion einen Hochpunkt, Tiefpunkt oder Terrassenpunkt (Sattelpunkt) besitzen.

Einsetzen der Nullstellen  $x_0, x_1 \dots$  in die 2. Ableitung (Hinreichende Bedingung)

- $f''(x_0) > 0$  (LK)  $\Rightarrow$  Tiefpunkt (Minimum) bei  $x_0$
- $f''(x_0) < 0$  (RK)  $\Rightarrow$  Hochpunkt (Maximum) bei  $x_0$
- $f''(x_0) = 0 \wedge f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Terrassenpunkt

**Extremwerte und das Monotonieverhalten**

Extremwerte sind Hochpunkte (Maxima) bzw. Tiefpunkte (Minima) der Funktion. In den Extremwerten hat  $f(x)$  eine horizontale Tangente (HT).

- $f'(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 1. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ .

In diesen Nullstellen  $(x_0, x_1..)$  kann die Funktion einen Hochpunkt, Tiefpunkt oder Terrassenpunkt (Sattelpunkt) besitzen.

Zur Unterscheidung werden die Nullstellen in die Vorzeichentabelle eintragen. Einen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen von  $f'(x)$  in die Tabelle eintragen. (Hinreichende Bedingung)

- Hochpunkt (HP)

Monotonieverhalten ändert sich von streng monoton steigend (sms) nach streng monoton fallend (smf).

Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung  $f'(x)$  von Plus nach Minus.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	+	0	-
Graph	smf	HP	smf

- Tiefpunkt (TP)

Monotonieverhalten ändert sich von streng monoton fallend (smf) nach streng monoton steigend (sms).

Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung  $f'(x)$  von Minus nach Plus.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	-	0	+
Graph	smf	TP	smf

- Terrassenpunkt (TEP)

Monotonieverhalten ändert sich nicht. Kein Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung.

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	+	0	+	$f'(x)$	-	0	-
Graph	smf	TEP	smf	Graph	smf	TEP	smf

Die Ränder des Definitionsbereichs (Definitionslücken) müssen in die Tabelle mit eingetragen werden.

### Wendepunkte und 3.Ableitung

Im Wendepunkt und im Flachpunkt ist das Krümmungsverhalten gleich Null.

- $f''(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 2. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ .

Einsetzen der Nullstellen  $x_0, x_1..$  in die 3. Ableitung (Hinreichende Bedingung)

- $f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Wendepunkt

### Wendepunkte und das Krümmungsverhalten

Im Wendepunkt und im Flachpunkt ist das Krümmungsverhalten gleich Null.

- $f''(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 2. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ . Zur Unterscheidung zwischen Wendepunkt und Flachpunkt werden die Nullstellen in die Vorzeichentabelle eintragen. (Hinreichende Bedingung) Einen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen von  $f''(x)$  in die Tabelle eintragen.

- Wendepunkt (WP)

Das Krümmungsverhalten ändert sich von rechtsgekrümmt (RK) nach linksgekrümmt (LK) oder von linksgekrümmt nach rechtsgekrümmt.

Vorzeichenwechsel (VZW) der 2.Ableitung  $f''(x)$  von Plus nach Minus oder von Minus nach Plus.

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f''(x)$	+	0	-	$f''(x)$	-	0	+
Graph	LK	WP	RK	Graph	RK	WP	LK

- Flachpunkt (FP)

Krümmungsverhalten ändert sich nicht

Kein Vorzeichenwechsel (VZW) der 2.Ableitung

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f''(x)$	+	0	+	$f''(x)$	-	0	-
Graph	LK	FP	LK	Graph	RK	FP	RK

Die Ränder des Definitionsbereichs (Definitionslücken) müssen in die Tabelle mit eingetragen werden.

### Stammfunktion von f(x)

Stammfunktionen bildet man durch: zum Exponent 1 addieren, durch den Exponenten dividieren.

$$f(x) = ax^n \quad F(x) = \frac{1}{n+1} ax^{n+1} + c$$

$$\text{Unbestimmtes Integral: } \int f(x) dx = F(x) + c$$

### Bestimmtes Integral

$$A = \int_{x_1}^{x_2} f(x) dx = [F(x)]_{x_1}^{x_2} = F(x_2) - F(x_1)$$

## 4.4.2 Gebrochenrationale Funktion

### Formen der gebrochenrationalen Funktion

Summendarstellung der gebrochenrationalen Funktion

$$f(x) = \frac{Z(x)}{N(x)} = \frac{a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + a_{n-2} x^{n-2} \dots + a_2 x^2 + a_1 x^1 + a_0}{b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + b_{m-2} x^{m-2} \dots + b_2 x^2 + b_1 x^1 + b_0}$$

Zählerpolynom vom Grad n  
 $Z(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + a_{n-2} x^{n-2} \dots + a_2 x^2 + a_1 x^1 + a_0$   
 Nennerpolynom vom Grad m:  
 $N(x) = b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + b_{m-2} x^{m-2} \dots + b_2 x^2 + b_1 x^1 + b_0$

Produktdarstellung (faktorierte Form) der gebrochenrationalen Funktion

$$f(x) = a \frac{(x - z_1)(x - z_2)(x - z_3)\dots}{(x - n_1)(x - n_2)(x - n_3)\dots}$$

$z_1, z_2, z_3, \dots$  Nullstellen des Zählers

$n_1, n_2, n_3, \dots$  Nullstellen des Nenners

### Definitions- und Wertebereich

Definitionsbereich:

Nullstellen des Nennerpolynoms ausschließen.

Nennerpolynom:  $N(x) = 0$

$n_1, n_2, n_3, \dots$  Nullstellen des Nenners (Definitionslücken)

$\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{n_0, n_1, n_2, \dots\}$

(siehe Algebra - Gleichungen)

Wertebereich:

Bestimmung nur nach Kurvendiskussion möglich.

### Symmetrie

Punktsymmetrie zum Ursprung:

$$f(-x) = -f(x)$$

Achsensymmetrie zur y-Achse:

$$f(-x) = f(x)$$

### Schnittpunkte mit der x-Achse - Nullstellen

Zählerpolynom gleich Null setzen.

Zählerpolynom:  $Z(x) = 0$

$z_1, z_2, z_3, \dots$  Nullstellen des Zählers

(siehe Algebra - Gleichungen)

### Verhalten im Unendlichen - Grenzwert - Asymptoten

• Zählergrad > Nennergrad

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \pm\infty \quad \lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = \pm\infty$$

Das Vorzeichen der Glieder mit der höchsten Potenzen und der Grad der höchsten

Exponenten, bestimmen das Vorzeichen des Grenzwerts.

Grenzwert gegen plus Unendlich

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{a_n}{b_m} \cdot \frac{(\infty)^n}{(\infty)^m} = \pm\infty$$

Grenzwert gegen minus Unendlich

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} \frac{a_n}{b_m} \cdot \frac{(-\infty)^n}{(-\infty)^m} = \pm\infty$$

• Zählergrad = Nennergrad + 1

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = \pm\infty$$

Polynomdivision - schiefe Asymptote

• Zählergrad = Nennergrad

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = \frac{a_n}{b_m}$$

horizontale Asymptote  $y = \frac{a_n}{b_m}$

• Zählergrad < Nennergrad

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = 0$$

horizontale Asymptote  $y = 0$

### Verhalten an den Definitionslücken - Grenzwert - Asymptoten

$\mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{x_0, x_1, \dots\}$

$x_0, x_1, \dots$  sind Definitionslücken von  $f(x)$

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = \infty \Rightarrow$$

Vertikale Asymptote:  $x = x_0$

### Ableitung

Die Ableitungen bildet man durch die Quotientenregel,

$$f'(x) = \frac{Z'(x) \cdot N(x) - Z(x) \cdot N'(x)}{(N(x))^2}$$

Die erste Ableitung  $f'(x)$  gibt die Steigung der Funktion an der Stelle  $x$  an.

Die zweite Ableitung  $f''(x)$  gibt die Krümmung der Funktion an der Stelle  $x$  an.

### Extremwerte und die 2. Ableitung

In den Extremwerten hat  $f(x)$  eine horizontale Tangente (HT).

•  $f'(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 1. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1, \dots)$ .

In diesen Nullstellen  $(x_0, x_1, \dots)$  kann die Funktion einen Hochpunkt, Tiefpunkt oder Terrassenpunkt (Sattelpunkt) besitzen.

Einsetzen der Nullstellen  $x_0, x_1, \dots$  in die 2. Ableitung (Hinreichende Bedingung)

•  $f''(x_0) > 0$  (LK)  $\Rightarrow$  Tiefpunkt (Minimum) bei  $x_0$

•  $f''(x_0) < 0$  (RK)  $\Rightarrow$  Hochpunkt (Maximum) bei  $x_0$

•  $f''(x_0) = 0 \wedge f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Terrassenpunkt

### Extremwerte und das Monotonieverhalten

Extremwerte sind Hochpunkte (Maxima) bzw. Tiefpunkte (Minima) der Funktion. In den Extremwerten hat  $f(x)$  eine horizontale Tangente (HT).

•  $f'(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 1. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ .

In diesen Nullstellen  $(x_0, x_1..)$  kann die Funktion einen Hochpunkt, Tiefpunkt oder Terrassenpunkt (Sattelpunkt) besitzen.

Zur Unterscheidung werden die Nullstellen in die Vorzeichentabelle eintragen. Einen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen von  $f'(x)$  in die Tabelle eintragen. (Hinreichende Bedingung)

- Hochpunkt (HP)

Monotonieverhalten ändert sich von streng monoton steigend (sms) nach streng monoton fallend (smf).

Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung  $f'(x)$  von Plus nach Minus.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	+	0	-
Graph	smf	HP	smf

- Tiefpunkt (TP)

Monotonieverhalten ändert sich von streng monoton fallend (smf) nach streng monoton steigend (sms).

Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung  $f'(x)$  von Minus nach Plus.

	$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	-	0	+
Graph	smf	TP	smf

- Terrassenpunkt (TEP)

Monotonieverhalten ändert sich nicht. Kein Vorzeichenwechsel (VZW) der 1.Ableitung.

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f'(x)$	+	0	+	$f'(x)$	-	0	-
Graph	smf	TEP	smf	Graph	smf	TEP	smf

Die Ränder des Definitionsbereichs (Definitionslücken) müssen in die Tabelle mit eingetragen werden.

### Wendepunkt und die 3.Ableitung

Im Wendepunkt und im Flachpunkt ist das Krümmungsverhalten gleich Null.

- $f''(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 2. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ .

Einsetzen der Nullstellen  $x_0, x_1..$  in die 3. Ableitung (Hinreichende Bedingung)

- $f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Wendepunkt

### Wendepunkte und das Krümmungsverhalten

Im Wendepunkt und im Flachpunkt ist das Krümmungsverhalten gleich Null.

- $f''(x) = 0$  (Notwendige Bedingung)

Die Nullstellen der 2. Ableitung bestimmen  $(x_0, x_1..)$ . Zur Unterscheidung zwischen Wendepunkt und Flachpunkt werden die Nullstellen in die Vorzeichentabelle eintragen. (Hinreichende Bedingung) Einen Wert kleiner bzw. größer als die Nullstelle wählen und das Vorzeichen von  $f''(x)$  in die Tabelle eintragen.

- Wendepunkt (WP)

Das Krümmungsverhalten ändert sich von rechtsgekrümmt (RK) nach linksgekrümmt (LK) oder von linksgekrümmt nach rechtsgekrümmt.

Vorzeichenwechsel (VZW) der 2.Ableitung  $f''(x)$  von Plus nach Minus oder von Minus nach Plus.

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f''(x)$	+	0	-	$f''(x)$	-	0	+
Graph	LK	WP	RK	Graph	RK	WP	LK

- Flachpunkt (FP)

Krümmungsverhalten ändert sich nicht

Kein Vorzeichenwechsel (VZW) der 2.Ableitung

	$x <$	$x_1$	$< x$		$x <$	$x_1$	$< x$
$f''(x)$	+	0	+	$f''(x)$	-	0	-
Graph	LK	FP	LK	Graph	RK	FP	RK

Die Ränder des Definitionsbereichs (Definitionslücken) müssen in die Tabelle mit eingetragen werden.

## 4.4.3 Exponentialfunktion (Basis e)

### Formen der Exponentialfunktion

Exponentialfunktion

$$f(x) = e^x$$

Allgemeine Exponentialfunktion

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d$$

(siehe Funktionen - Exponentialfunktion)

### Definitions- und Wertebereich

$$f(x) = e^x$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R} \quad \mathbb{W} = \mathbb{R}^+$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R}$$

$$a > 0 \quad \mathbb{W} = [d; \infty[$$

$$a < 0 \quad \mathbb{W} = ]-\infty; d]$$

### Schnittpunkte mit der x-Achse - Nullstellen

$$f(x) = e^x \quad e^x > 0 \Rightarrow \text{keine Nullstellen}$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d$$

$$ae^{b(x-c)} + d = 0 \quad / -d$$

$$ae^{b(x-c)} = -d \quad / : a$$

$$e^{b(x-c)} = \frac{-d}{a} \quad / \ln$$

$$\frac{-d}{a} > 0$$

$$b(x-c) = \ln\left(\frac{-d}{a}\right) \quad / : b \quad / + c$$

$$x = \frac{\ln\left(\frac{-d}{a}\right)}{b} + c$$

$$\frac{-d}{a} \leq 0 \quad \text{keine Nullstellen}$$

**Grenzwert - Asymptoten**

$$f(x) = e^x$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} e^x = +\infty$$

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} e^x = 0 \quad \Rightarrow \quad \text{horizontale Asymptote } y=0$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} ae^{b(x-c)} + d$$

Schrittweise Berechnung für  $b > 0$  und  $a > 0$ :

$$\lim_{x \rightarrow \infty} b(\infty - c) = \infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} e^\infty = \infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} a\infty + d = \infty$$

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} b(-\infty - c) = -\infty \quad \lim_{x \rightarrow -\infty} e^{-\infty} = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} a \cdot 0 + d = d \quad \Rightarrow \quad \text{HA: } y = d$$

a	b	Grenzwert $\rightarrow +\infty$	Asymptote
+	+	$\lim_{x \rightarrow \infty} ae^{b(x-c)} + d = \infty$	keine
-	+	$\lim_{x \rightarrow \infty} ae^{b(x-c)} + d = -\infty$	keine
+	-	$\lim_{x \rightarrow \infty} ae^{b(x-c)} + d = d$	$y = d$
-	-	$\lim_{x \rightarrow \infty} ae^{b(x-c)} + d = d$	$y = d$

a	b	Grenzwert $\rightarrow -\infty$	Asymptote
+	+	$\lim_{x \rightarrow -\infty} ae^{b(x-c)} + d = d$	$y = d$
-	+	$\lim_{x \rightarrow -\infty} ae^{b(x-c)} + d = d$	$y = d$
+	-	$\lim_{x \rightarrow -\infty} ae^{b(x-c)} + d = \infty$	keine
-	-	$\lim_{x \rightarrow -\infty} ae^{b(x-c)} + d = -\infty$	keine

**Ableitung**

$$f(x) = e^x \quad f'(x) = e^x \quad f''(x) = e^x$$

Ableitung mit der Kettenregel

$$f(x) = e^{bx} \quad f'(x) = be^{bx} \quad f''(x) = b^2e^{bx}$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d \quad f'(x) = a \cdot be^{b(x-c)}$$

$$f''(x) = a \cdot b^2e^{b(x-c)}$$

**Monotonieverhalten**

$$f(x) = e^x \quad f'(x) = e^x$$

$$e^x > 0 \Rightarrow \text{streng monoton steigend}$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d$$

$$f'(x) = a \cdot be^{b(x-c)}$$

$$e^{b(x-c)} > 0$$

$a \cdot b > 0 \Rightarrow$  streng monoton steigend (sms)  
 $a \cdot b < 0 \Rightarrow$  streng monoton fallend (smf)

a	b	Monotonieverhalten
+	+	sms
-	+	smf
+	-	smf
-	-	sms

**Ableitung**

$$f(x) = e^x \quad f'(x) = e^x$$

Ableitung mit Kettenregel

$$f(x) = e^{ax} \quad f'(x) = ae^{ax}$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d \quad f'(x) = a \cdot be^{b(x-c)}$$

**Krümmungsverhalten**

$$f(x) = e^x \quad f''(x) = e^x$$

$$e^x > 0 \Rightarrow \text{linksgekrümmt (LK)}$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} + d$$

$$f''(x) = a \cdot b^2e^{b(x-c)}$$

$$e^{b(x-c)} > 0$$

$$a > 0 \Rightarrow \text{linksgekrümmt (LK)}$$

$$a < 0 \Rightarrow \text{rechtsgekrümmt (RK)}$$

**Stammfunktion von f(x) - unbestimmtes Integral**

$$f(x) = e^x \quad F(x) = e^x + k$$

$$f(x) = ae^{b(x-c)} \quad F(x) = \frac{a}{b}e^{b(x-c)} + k$$

**4.4.4 Logarithmusfunktion (Basis e)**

**Formen der Logarithmusfunktion**

Logarithmusfunktion

$$f(x) = \ln x$$

Allgemeine Logarithmusfunktion

$$f(x) = a \ln(b(x-c)) + d$$

(siehe Funktionen - Logarithmusfunktion)

**Definitions- und Wertebereich**

$$f(x) = \ln x$$

$$\mathbb{W} = \mathbb{R}$$

$$\mathbb{D} = \mathbb{R}^+$$

$$f(x) = a \ln b(x-c) + d$$

$$\mathbb{W} = \mathbb{R}$$

Definitionsbereich:  $bx - c > 0$

- $b > 0$   $\mathbb{D} = ]c; \infty[$
- $b < 0$   $\mathbb{D} = ]-\infty; c[$

**Schnittpunkte mit der x-Achse - Nullstellen**

$$f(x) = \ln(x)$$

$$\ln(x) = 0 \quad / e$$

$$x = e^0$$

$$x = 1$$

$$f(x) = a \ln(b(x - c)) + d$$

$$a \ln(b(x - c)) + d = 0 \quad / -d$$

$$a \ln(b(x - c)) = -d \quad / : a$$

$$\ln(b(x - c)) = \frac{-d}{a} \quad / e$$

$$b(x - c) = e^{\left(\frac{-d}{a}\right)} \quad / : b \quad / + c$$

$$x = \frac{e^{\left(\frac{-d}{a}\right)}}{b} + c$$

**Grenzwert - Asymptoten**

$$f(x) = \ln(x)$$

$$\lim_{x \rightarrow 0^+} \ln(x) = -\infty \Rightarrow \text{vertikale Asymptote: } x = 0$$

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \ln(x) = \infty$$

$$f(x) = a \ln(b(x - c)) + d$$

Schrittweise Berechnung für  $b > 0$  und  $a > 0$ :

$$\lim_{x \rightarrow \infty} b(\infty - c) = \infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} \ln \infty = \infty \quad \lim_{x \rightarrow \infty} a\infty + d = \infty$$

$$\lim_{x \rightarrow c^+} b(c^+ - c) = 0^+ \quad \lim_{x \rightarrow 0^+} \ln 0^+ = -\infty$$

$$\lim_{x \rightarrow 0^+} a \cdot (-\infty) + d = -\infty \Rightarrow \text{VA: } x = c$$

a	b	Grenzwert $\rightarrow \pm\infty$	Asymptote
+	+	$\lim_{x \rightarrow \infty} a \ln b(x - c) + d = \infty$	keine
-	+	$\lim_{x \rightarrow \infty} a \ln b(x - c) + d = -\infty$	keine
+	-	$\lim_{x \rightarrow -\infty} a \ln b(x - c) + d = \infty$	keine
-	-	$\lim_{x \rightarrow -\infty} a \ln b(x - c) + d = -\infty$	keine
a	b	Grenzwert $\rightarrow c$	Asymptote
+	+	$\lim_{x \rightarrow c^+} a \ln b(x - c) + d = -\infty$	$x = c$
-	+	$\lim_{x \rightarrow c^+} a \ln b(x - c) + d = \infty$	$x = c$
+	-	$\lim_{x \rightarrow c^-} a \ln b(x - c) + d = -\infty$	$x = c$
-	-	$\lim_{x \rightarrow c^-} a \ln b(x - c) + d = \infty$	$x = c$

**Ableitung**

$$f(x) = \ln(x) \quad f'(x) = \frac{1}{x} = x^{-1}$$

$$f''(x) = -x^{-2} = \frac{-1}{x^2}$$

Ketten- und Quotientenregel :

$$f(x) = \ln bx \quad f'(x) = \frac{b}{bx} = \frac{1}{x}$$

$$f''(x) = -x^{-2} = \frac{-1}{x^2}$$

$$f(x) = a \ln(b(x - c)) + d \quad f'(x) = \frac{a \cdot b}{b(x - c)}$$

$$f''(x) = \frac{-a \cdot b^2}{(b(x - c))^2}$$

**Monotonieverhalten**

$$f(x) = \ln(x) \quad f'(x) = \frac{1}{x} = x^{-1}$$

$$\frac{1}{x} \Rightarrow \text{streng monoton steigend} \quad \mathbb{D} = \mathbb{R}^+$$

$$f(x) = a \ln(b(x - c)) + d \quad f'(x) = \frac{a \cdot b}{b(x - c)}$$

$$b(x - c) > 0$$

a	b	Monotonieverhalten
+	+	sms
-	+	smf
+	-	smf
-	-	sms

**Krümmungsverhalten**

$$f(x) = \ln(x) \quad f''(x) = -x^{-2} = \frac{-1}{x^2}$$

$$\frac{-1}{x^2} < 0 \Rightarrow \text{rechtsgekrümmt (RK)}$$

$$f(x) = a \ln(b(x - c)) + d \quad f''(x) = \frac{-a \cdot b^2}{(b(x - c))^2}$$

$$(b(x - c))^2 > 0$$

$a > 0 \Rightarrow$  rechtsgekrümmt (RK)

$a < 0 \Rightarrow$  linkssgekrümmt (LK)

**Stammfunktion von f(x) - unbestimmtes Integral**

$$f(x) = \ln(x) \quad F(x) = x \ln(x) - x + c$$

## 4.5 Aufstellen von Funktionsgleichungen

### 4.5.1 Ganzrationale Funktion

Eine ganzrationale Funktion vom Grad  $n$  ist durch  $n+1$  Bedingungen eindeutig festgelegt.

$$f(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + a_{n-2} x^{n-2} \dots + a_2 x^2 + a_1 x^1 + a_0$$

Um die  $n+1$  Koeffizienten  $(a_n, a_{n-1}, \dots, a_0)$  berechnen zu können, sind  $n+1$  Gleichungen ( $n+1$  Bedingungen) nötig.

Funktion vom Grad 2

Um die 3 Koeffizienten  $(a, b, c)$  berechnen zu können, sind 3 Gleichungen (3 Bedingungen) nötig.

$$f(x) = ax^2 + bx + c$$

$$f'(x) = 2ax + b$$

Funktion vom Grad 3

Um die 4 Koeffizienten  $(a, b, c, d)$  berechnen zu können, sind 4 Gleichungen (4 Bedingungen) nötig.  $f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$

$$f'(x) = 3ax^2 + 2bx + c$$

$$f''(x) = 6ax + 2b$$

Funktion vom Grad 4

$$f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$$

$$f'(x) = 4ax^3 + 3bx^2 + 2cx + d$$

$$f''(x) = 12ax^2 + 6bx + 2c$$

Bedingungen für die Funktion	Gleichung
Punkt $P(x_0/y_0)$	$f(x_0) = y_0$
Nullstelle an der Stelle $x_0$	$f(x_0) = 0$
Punkt auf der y-Achse $y_0$	$f(0) = y_0$
Extremwert an der Stelle $x_0$	$f'(x_0) = 0$
Horizontale Tangente an der Stelle $x_0$	$f'(x_0) = 0$
Berührungspunkt der x-Achse an der Stelle $x_0$	$f(x_0) = 0$ $f'(x_0) = 0$
Tangente: $y = mx + t$ in $x_0$	$y_0 = mx_0 + t$ $f(x_0) = y_0$ $f'(x_0) = m$
Normale: $y = mx + t$ in $x_0$	$y_0 = mx_0 + t$ $f(x_0) = y_0$ $f'(x_0) = -\frac{1}{m}$
Wendepunkt an der Stelle $x_0$	$f''(x_0) = 0$
Terrassenpunkt an der Stelle $x_0$	$f'(x_0) = 0$ $f''(x_0) = 0$
Steigung $m$ an der Stelle $x_0$	$f'(x_0) = m$
Hoch-/Tiefpunkt $(x_0/y_0)$	$f(x_0) = y_0$ $f'(x_0) = 0$
Terrassenpunkt $(x_0/y_0)$	$f(x_0) = y_0$ $f'(x_0) = 0$ $f''(x_0) = 0$
Wendepunkt $(x_0/y_0)$	$f(x_0) = y_0$ $f''(x_0) = 0$
Wendetangente: $y = mx + t$ in $x_0$	$y_0 = mx_0 + t$ $f(x_0) = y_0$ $f'(x_0) = m$ $f''(x_0) = 0$
Steigung $m$ im Punkt $P(x_0/y_0)$	$f(x_0) = y_0$ $f'(x_0) = m$
Achsensymmetrie $f(x) = f(-x)$	Glieder mit ungeraden Exponenten entfallen
Punktsymmetrie $f(x) = -f(-x)$	Glieder mit geraden Exponenten entfallen



## 5 Stochastik

### 5.1 Statistik

#### 5.1.1 Mittelwert - Median - Modalwert

##### Arithmetisches Mittel

Durchschnittswert  $\bar{x}$  der Datenreihe  $x_1, x_2, x_3, \dots, x_n$

$n$  - Anzahl der Elemente

$$\bar{x} = \frac{1}{n}(x_1 + x_2 + x_3 + \dots + x_n)$$

$$\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i$$

##### Median

Zentralwert der geordneten Datenreihe

$n$  - Anzahl der Elemente

$$x_{med} = \frac{x_{n/2} + x_{n/2+1}}{2} \text{ wenn } n \text{ gerade}$$

$$x_{med} = x_{(n+1)/2} \text{ wenn } n \text{ ungerade}$$

##### Spannweite

Differenz zwischen dem größten und kleinsten Wert der geordneten Datenreihe

$$d = x_{max} - x_{min}$$

##### Häufigkeitstabelle - Modalwert

Wert aus der Datenreihe, der am häufigsten vorkommt

### 5.2 Kombinatorik

#### 5.2.1 Grundlagen

##### Fakultät

$$n! = 1 \cdot 2 \cdot \dots \cdot (n-1) \cdot n$$

##### Binomialkoeffizient

$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{k!(n-k)!} \quad n \text{ über } k$$

$$\binom{n}{0} = \binom{n}{n} = 1 \quad \binom{n}{k} = \binom{n}{n-k}$$

#### 5.2.2 Anzahl der Anordnungen - Permutation

Anzahl der Anordnungen ohne Wiederholung - alle Elemente verschieden

$$n! = 1 \cdot 2 \cdot \dots \cdot (n-1) \cdot n$$

Anzahl der Anordnungen ohne Wiederholung - nicht alle Elemente verschieden

$$\frac{n!}{k_1! k_2! \dots k_m!}$$

#### 5.2.3 Auswahl mit Beachtung der Reihenfolge - Variation

Auswahl ohne Wiederholung der Elemente

$$\frac{n!}{(n-k)!} = k! \cdot \binom{n}{k}$$

Auswahl mit Wiederholung der Elemente

$$n^k$$

#### 5.2.4 Auswahl ohne Beachtung der Reihenfolge - Kombination

Auswahl ohne Wiederholung der Elemente

$$\frac{n!}{k!(n-k)!} = \binom{n}{k} \quad n \text{ über } k$$

Auswahl mit Wiederholung der Elemente

$$\binom{n+k-1}{k}$$

## 5.3 Wahrscheinlichkeit

### 5.3.1 Zufallsexperiment

#### Ergebnis - Ereignis

- Ein Zufallsexperiment ist beliebig oft wiederholbar
- Die Elementarergebnisse (Stichproben, Ausgänge)  $\omega_1, \omega_2, \omega_3, \dots$  des Zufallsexperiment sind nicht vorhersagbar
- Die Menge aller Ergebnisse heißt Ergebnisraum  $\Omega$
- $|\Omega|$  ist die Anzahl der Ergebnisse von  $\Omega$
- Ein Ereignis  $A$  ist eine Teilmenge von  $\Omega$
- $|A|$  ist die Anzahl der Elemente von  $A$
- Die Menge aller Ereignisse heißt Ereignisraum  $P$

#### Schnittmenge $\cap$ von Ereignissen

$$\mathbb{A} = \{c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d\}$$

$$\mathbb{A} \cap \mathbb{B} = \{c; d\}$$

Alle Ergebnisse die in A und zugleich in B enthalten sind.

#### Vereinigungsmenge $\cup$ von Ereignissen

$$\mathbb{A} = \{c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d\}$$

$$\mathbb{A} \cup \mathbb{B} = \{a; b; c; d; e\}$$

Alle Ergebnisse die in A oder B enthalten sind.

#### Differenz $\setminus$ von Ereignissen

$$\mathbb{A} = \{c; d; e\}$$

$$\mathbb{B} = \{a; b; c; d\}$$

$$\mathbb{A} \setminus \mathbb{B} = \{e\}$$

Alle Ergebnisse die in A, aber nicht in B enthalten sind.

#### Gegenereignis $\bar{A}$

$$\bar{A} = \Omega \setminus A$$

Alle Ergebnisse die in  $\Omega$ , aber nicht in A enthalten sind.

#### Vereinbare - unvereinbare Ereignisse

$\mathbb{A} \cap \mathbb{B} = \{\}$   $\Leftrightarrow$  unvereinbare Ereignisse

$\mathbb{A} \cap \mathbb{B} = \{a, b, \dots\}$   $\Leftrightarrow$  vereinbare Ereignisse

#### Rechengesetze

- Kommutativgesetz

$$A \cup B = B \cup A$$

$$A \cap B = B \cap A$$

- Assoziativgesetz

$$A \cup (B \cap C) = (A \cup B) \cap C$$

$$A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup C$$

- Distributivgesetz

$$A \cup (B \cap C) = (A \cup B) \cap (A \cup C)$$

$$A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup (A \cap C)$$

- De Morgan

$$\overline{A \cap B} = \overline{A} \cup \overline{B}$$

$$\overline{A \cup B} = \overline{A} \cap \overline{B}$$

$$\overline{\overline{A}} = A$$

- Neutrales Element

$$A \cup \emptyset = A$$

$$A \cap \emptyset = \emptyset$$

- Inverses Element

$$A \cap \bar{A} = \emptyset$$

$$A \cup \bar{A} = \text{Grundmenge}$$

### 5.3.2 Relative Häufigkeit

#### Definition

$$h_n(A) = \frac{k}{n}$$

$n$  - Anzahl der Wiederholungen eines Versuchs

$A$  - Ereignis

$k$  - Absolute Häufigkeit von A

$h(A)$  - Relative Häufigkeit von A

#### Eigenschaften

- $0 \leq h(A) \leq 1$
- $h(\emptyset) = 0$
- $h(\Omega) = 1$
- $h(A \cup B) = h(A) + h(B) - h(A \cap B)$
- $h(A \cup B) = h(A) + h(B)$ , wenn  $A \cap B = \emptyset$
- $h(A) = 1 - h(\bar{A})$

### 5.3.3 Wahrscheinlichkeit

#### Laplace-Wahrscheinlichkeit

$$P(A) = \frac{k}{n}$$

Voraussetzung: Elementarergebnisse sind gleichwahrscheinlich

$n$  - Anzahl der Wiederholungen eines Versuchs

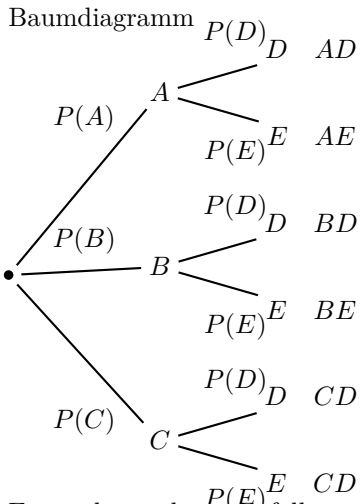
$A$  - Ereignis

$k$  - Anzahl der günstigen Versuchsergebnisse für A  
 $P(A)$ - Wahrscheinlichkeit von A

**Eigenschaften**

- $0 \leq P(A) \leq 1$
- $P(\emptyset) = 0$
- $P(\Omega) = 1$
- $P(A \cup B) = P(A) + P(B) - P(A \cap B)$
- $P(A \cup B) = P(A) + P(B)$ , wenn  $A \cap B = \emptyset$
- $P(A) = 1 - P(\bar{A})$
- $P(\bar{A}) = 1 - P(A)$

**5.3.4 Mehrstufige Zufallsexperimente**



Es werden mehrere Zufallsexperimente nacheinander ausgeführt. Jedes mögliche Elementarereignis wird zu einem Knoten (A,B,C,..) im Baumdiagramm.

Zufallsexperiment 1:  $\Omega = \{A, B, C\}$

Zufallsexperiment 2:  $\Omega = \{D, E\}$

Die Knoten werden durch Pfade verbunden und die Wahrscheinlichkeiten angetragen. ( $P(A), P(B), \dots$ )

Die Wahrscheinlichkeiten an einem Knoten müssen sich zu 1 addieren.

1. Pfadregel (Produktregel)

Die Wahrscheinlichkeit eines Ergebnisses (AD,AE,..)ist gleich dem Produkt der Wahrscheinlichkeiten entlang dieses Pfades.

$$P(AD) = P(A) \cdot P(D) \quad P(AE) = P(A) \cdot P(E)$$

$$P(BD) = P(B) \cdot P(D) \quad P(BE) = P(B) \cdot P(E)$$

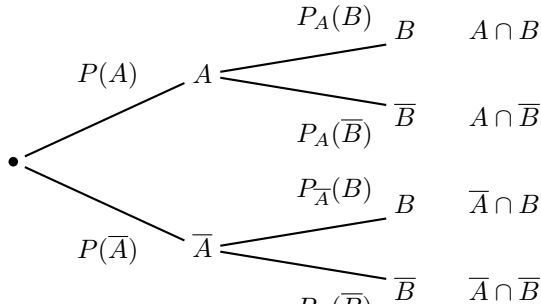
$$P(CD) = P(C) \cdot P(D) \quad P(CE) = P(C) \cdot P(E)$$

2. Pfadregel (Summenregel)

Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist gleich der Summe der Wahrscheinlichkeiten ihrer Ergebnisse .

$$P(AD, CD) = P(AD) + P(CD)$$

**5.3.5 Bedingte Wahrscheinlichkeit**



$P_A(B)$  oder auch  $P(B|A)$

Die Wahrscheinlichkeit von B unter der Bedingung A. Die Wahrscheinlichkeit von B, wenn A schon eingetreten ist.

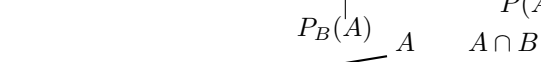
1. Pfadregel

$$P(A \cap B) = P(A) \cdot P_A(B) \quad \left| \quad P_A(B) = \frac{P(A \cap B)}{P(A)} \right.$$

$$P(A \cap \bar{B}) = P(A) \cdot P_A(\bar{B}) \quad \left| \quad P_A(\bar{B}) = \frac{P(A \cap \bar{B})}{P(A)} \right.$$

$$P(\bar{A} \cap B) = P(\bar{A}) \cdot P_{\bar{A}}(B) \quad \left| \quad P_{\bar{A}}(B) = \frac{P(\bar{A} \cap B)}{P(\bar{A})} \right.$$

$$P(\bar{A} \cap \bar{B}) = P(\bar{A}) \cdot P_{\bar{A}}(\bar{B}) \quad \left| \quad P_{\bar{A}}(\bar{B}) = \frac{P(\bar{A} \cap \bar{B})}{P(\bar{A})} \right.$$



$P_B(A)$  oder auch  $P(A|B)$



Die Wahrscheinlichkeit von A unter der Bedingung B. Die Wahrscheinlichkeit von A, wenn

B schon eingetreten ist.

1. Pfadregel

$$\begin{aligned}
 P(A \cap B) &= P(B) \cdot P_B(A) & P_B(A) &= \frac{P(A \cap B)}{P(B)} \\
 P(\bar{A} \cap B) &= P(B) \cdot P_B(\bar{A}) & P_B(\bar{A}) &= \frac{P(A \cap \bar{B})}{P(B)} \\
 P(A \cap \bar{B}) &= P(\bar{B}) \cdot P_{\bar{B}}(A) & P_{\bar{B}}(A) &= \frac{P(A \cap \bar{B})}{P(\bar{B})} \\
 P(\bar{A} \cap \bar{B}) &= P(\bar{B}) \cdot P_{\bar{B}}(\bar{A}) & P_{\bar{B}}(\bar{A}) &= \frac{P(\bar{A} \cap \bar{B})}{P(\bar{B})} \\
 P(B) &= P(A \cap B) + P(\bar{A} \cap B) \\
 P(\bar{B}) &= P(A \cap \bar{B}) + P(\bar{A} \cap \bar{B}) \\
 P(A) &= P(A \cap B) + P(A \cap \bar{B}) \\
 P(\bar{A}) &= P(\bar{A} \cap B) + P(\bar{A} \cap \bar{B})
 \end{aligned}$$

### 5.3.6 Vierfeldertafel

#### Relativer Häufigkeiten

Zusammenhang zwischen zwei Merkmalen.

1. Merkmal hat die Ausprägung A und  $\bar{A}$
2. Merkmal hat die Ausprägung B und  $\bar{B}$

	A	$\bar{A}$	$\Sigma$
B	$h(A \cap B)$ a	$h(\bar{A} \cap B)$ b	$h(B)$ a + b
$\bar{B}$	$h(A \cap \bar{B})$ c	$h(\bar{A} \cap \bar{B})$ d	$h(\bar{B})$ c + d
$\Sigma$	$h(A)$ a + c	$h(\bar{A})$ b + d	1 a + b + c + d

Relative Häufigkeit der Ausprägung

$h(A), h(B), h(\bar{A}), h(\bar{B})$

$$h(B) + h(\bar{B}) = 1 \quad h(A) + h(\bar{A}) = 1$$

Relative Häufigkeit von der Schnittmenge

$h(A \cap B), h(\bar{A} \cap B), h(A \cap \bar{B}), h(\bar{A} \cap \bar{B})$

$$h(B) = h(A \cap B) + h(\bar{A} \cap B)$$

$$h(\bar{B}) = h(A \cap \bar{B}) + h(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$h(A) = h(A \cap B) + h(A \cap \bar{B})$$

$$h(\bar{A}) = h(\bar{A} \cap B) + h(\bar{A} \cap \bar{B})$$

Relative Häufigkeiten von der Vereinigungsmenge

$h(A \cup B), h(\bar{A} \cup B), h(A \cup \bar{B}), h(\bar{A} \cup \bar{B})$

$$h(A \cup B) = h(A \cap B) + h(A \cap \bar{B}) + h(\bar{A} \cap B)$$

$$h(\bar{A} \cup B) = h(A \cap B) + h(\bar{A} \cap B) + h(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$h(A \cup \bar{B}) = h(A \cap B) + h(A \cap \bar{B}) + h(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$h(\bar{A} \cup \bar{B}) = h(A \cap \bar{B}) + h(\bar{A} \cap B) + h(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$h(A \cup B) = 1 - h(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$h(\bar{A} \cup B) = 1 - h(A \cap \bar{B})$$

$$h(A \cup \bar{B}) = 1 - h(\bar{A} \cap B)$$

$$h(\bar{A} \cup \bar{B}) = 1 - h(A \cap B)$$

Relative Häufigkeit unter einer Bedingung

$$h_A(B) = \frac{h(A \cap B)}{h(A)}$$

$$h_A(\bar{B}) = \frac{h(A \cap \bar{B})}{h(A)}$$

$$h_{\bar{A}}(B) = \frac{h(\bar{A} \cap B)}{h(\bar{A})}$$

$$h_{\bar{A}}(\bar{B}) = \frac{h(\bar{A} \cap \bar{B})}{h(\bar{A})}$$

#### Wahrscheinlichkeiten

Zusammenhang zwischen zwei Merkmalen.

1. Merkmal hat die Ausprägung A und  $\bar{A}$ .
2. Merkmal hat die Ausprägung B und  $\bar{B}$ .

	A	$\bar{A}$	$\Sigma$
B	$P(A \cap B)$ a	$P(\bar{A} \cap B)$ b	$P(B)$ a + b
$\bar{B}$	$P(A \cap \bar{B})$ c	$P(\bar{A} \cap \bar{B})$ d	$P(\bar{B})$ c + d
$\Sigma$	$P(A)$ a + c	$P(\bar{A})$ b + d	1 a + b + c + d

Wahrscheinlichkeit der Ausprägung

$$P(A), P(B), P(\bar{A}), P(\bar{B})$$

$$P(B) + P(\bar{B}) = 1$$

$$P(A) + P(\bar{A}) = 1$$

Wahrscheinlichkeit von der Schnittmenge

$$P(A \cap B), P(\bar{A} \cap B), P(A \cap \bar{B}), P(\bar{A} \cap \bar{B}).$$

$$P(B) = P(A \cap B) + P(\bar{A} \cap B)$$

$$P(\bar{B}) = P(A \cap \bar{B}) + P(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$P(A) = P(A \cap B) + P(A \cap \bar{B})$$

$$P(\bar{A}) = P(\bar{A} \cap B) + P(\bar{A} \cap \bar{B})$$

Berechnungen mit den bedingten Wahrscheinlichkeiten

$$P(A \cap B) = P_A(B) \cdot P(A)$$

$$P(A \cap \bar{B}) = P_A(\bar{B}) \cdot P(A)$$

$$P(\bar{A} \cap B) = P_{\bar{A}}(B) \cdot P(\bar{A})$$

$$P(\bar{B} \cap \bar{A}) = P_{\bar{A}}(\bar{B}) \cdot P(\bar{A})$$

Wahrscheinlichkeit von der Vereinigungsmenge

$$P(A \cup B), P(\bar{A} \cup B), P(A \cup \bar{B}), P(\bar{A} \cup \bar{B})$$

$$P(A \cup B) = P(A \cap B) + P(A \cap \bar{B}) + P(\bar{A} \cap B)$$

$$P(\bar{A} \cup B) = P(A \cap B) + P(\bar{A} \cap B) + P(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$P(A \cup \bar{B}) = P(A \cap B) + P(A \cap \bar{B}) + P(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$P(\bar{A} \cup \bar{B}) = P(A \cap \bar{B}) + P(\bar{A} \cap B) + P(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$P(A \cup B) = 1 - P(\bar{A} \cap \bar{B})$$

$$P(\bar{A} \cup B) = 1 - P(A \cap \bar{B})$$

$$P(A \cup \bar{B}) = 1 - P(\bar{A} \cap B)$$

$$P(\bar{A} \cup \bar{B}) = 1 - P(A \cap B)$$

**Stochastische Unabhängigkeit**

$$P(A \cap B) = P(A) \cdot P(B) \Leftrightarrow A, B \text{ unabhängig}$$

$$P(A \cap B) \neq P(A) \cdot P(B) \Leftrightarrow A, B \text{ abhängig}$$

### 5.3.7 Binomialverteilung

**Definition**

$$P(X = k) = B(n, p, k) = \binom{n}{k} \cdot p^k \cdot (1 - p)^{n-k}$$

Voraussetzung

- Zufallsexperiment mit nur zwei möglichen Ausgängen (Bernoulli-Experiment)
- p - Wahrscheinlichkeit des Ereignisses A
- Stichprobe mit Zurücklegen - Wahrscheinlichkeit p ändert sich nicht
- n - Anzahl der Wiederholungen des Versuchs (Bernoullikette der Länge n)

- Das Ereignis A tritt genau k-mal ein.

**Verteilungsfunktion**

$$F(k) = P(0 \leq X \leq k) = \sum_{i=0}^k B(n; p; i)$$

**Bereiche der Binomialverteilung**

höchstens k-mal

$$P(x \leq k) = \sum_{i=0}^k B(n; p; i) = F(k)$$

weniger als k-mal

$$P(x < k) = \sum_{i=0}^{k-1} B(n; p; i) = F(k-1)$$

mindestens k-mal

$$P(x \geq k) = \sum_{i=k}^n B(n; p; i) = 1 - F(k-1)$$

mehr als k-mal

$$P(x > k) = \sum_{i=k+1}^n B(n; p; i) = 1 - F(k)$$

mindestens 1-mal

$$P(x \geq 1) = \sum_{i=1}^n B(n; p; i) = 1 - F(0) =$$

$$1 - B(n; p; 0) = 1 - \binom{n}{0} \cdot p^0 \cdot (1 - p)^n = 1 - (1 - p)^n$$

**3-mindestens-Aufgabe**

$P_{min}$  ist die Mindestwahrscheinlichkeit für mindesten einen Treffer ( $x \geq 1$ ) und der Trefferwahrscheinlichkeit p bei mindestens n Versuchen.

$$P_p^n(x \geq 1) \geq P_{min}$$

Gesucht: n - Mindestanzahl der Versuche

$$P_p^n(x \geq 1) \geq P_{min}$$

$$1 - P_p^n(0) \geq P_{min}$$

$$1 - \binom{n}{0} \cdot p^0 \cdot (1 - p)^n \geq P_{min}$$

$$1 - (1 - p)^n \geq P_{min} \quad / - P_{min} / + (1 - p)^n$$

$$1 - P_{min} \geq (1 - p)^n \quad / \ln$$

$$\ln(1 - P_{min}) \geq \ln((1 - p)^n)$$

$$\ln(1 - P_{min}) \geq n \ln((1 - p)) \quad / : \ln(1 - p)$$

$$\frac{\ln(1 - P_{min})}{\ln(1 - p)} \leq n$$

$$n \geq \frac{\ln(1 - P_{min})}{\ln(1 - p)}$$

Gesucht: p - Wahrscheinlichkeit eines Treffers

$$P_p^n(x \geq 1) \geq P_{min}$$

$$1 - P_p^n(0) \geq P_{min}$$

$$1 - \binom{n}{0} \cdot p^0 \cdot (1 - p)^n \geq P_{min}$$

$$1 - (1 - p)^n \geq P_{min} \quad / - P_{min} / + (1 - p)^n$$

$$1 - P_{min} \geq (1 - p)^n \quad / \frac{1}{n}$$

$$(1 - P_{min})^{\frac{1}{n}} \geq 1 - p \quad / + p / - (1 - P_{min})^{\frac{1}{n}}$$

$$p \geq 1 - (1 - P_{min})^{\frac{1}{n}}$$

**Wartezeitaufgaben**

Erster Treffer im n-ten Versuch

$$P(E) = (1 - p)^{n-1} \cdot p$$

Erster Treffer frühestens im n-ten Versuch

$$P(E) = (1 - p)^{n-1}$$

Erster Treffer spätestens im n-ten Versuch

$$P(E) = 1 - (1 - p)^n$$

k-ter Treffer im n-ten Versuch

$$P(E) = \binom{n-1}{k-1} \cdot p^{k-1} \cdot (1 - p)^{n-k} \cdot p$$

k-ter Treffer frühestens im n-ten Versuch

$$P(E) = P(x \leq k - 1) = \sum_{i=0}^{k-1} B(n - 1; p; i)$$

k-ter Treffer spätestens im n-ten Versuch

$$P(E) = 1 - P(x \leq k - 1) = 1 - \sum_{i=0}^{k-1} B(n; p; i)$$

**5.3.8 Hypergeometrische Verteilung**

**Definition**

$$P(X = k) = \frac{\binom{K}{k} \cdot \binom{N-K}{n-k}}{\binom{N}{n}}$$

Voraussetzung

- Zufallsexperiment mit nur zwei möglichen Ausgängen
- Stichprobe ohne Zurücklegen - Wahrscheinlichkeit p ändert sich
- N - Anzahl aller Elemente
- n - Anzahl der Wiederholungen des Versuchs
- K - Anzahl von A unter den N - Elementen
- Das Ereignis A tritt genau k-mal ein

**5.3.9 Erwartungswert - Varianz - Standardabweichung**

**Wahrscheinlichkeitsverteilung**

Zufallsgröße X mit den Werten  $x_1, x_2, x_3, \dots$

Wahrscheinlichkeitsverteilung

X	$x_1$	$x_2$	$x_3$	$x_4$	..
P(X)	$p_1$	$p_2$	$p_3$	$p_4$	..

Erwartungswert:

$$E(x) = \mu = x_1 \cdot p_1 + x_2 \cdot p_2 + x_3 \cdot p_3 \dots$$

$$E(x) = \mu = \sum_{i=1}^n x_i \cdot P(x_i)$$

Varianz:

$$Var(x) = (x_1 - \mu)^2 \cdot p_1 + (x_2 - \mu)^2 \cdot p_2 + (x_3 - \mu)^2 \cdot p_3 + \dots$$

$$Var(x) = \sum_{i=1}^n (x_i - \mu)^2 \cdot P(x_i)$$

Standardabweichung:

$$\sigma = \sqrt{Var(x)}$$

**Binomialverteilung**

Binomialverteilung B(n;p)

X	0	1	2	3	..
P(X)	$B(n; p; 0)$	$B(n; p; 1)$	$B(n; p; 2)$	$B(n; p; 3)$	..

Erwartungswert:

$$E(x) = \mu = n \cdot p$$

Varianz:

$$Var(x) = n \cdot p \cdot (1 - p)$$

Standardabweichung:

$$\sigma = \sqrt{\text{Var}(x)}$$

## 5.4 Testen von Hypothesen

### 5.4.1 Einseitiger Signifikanztest

#### Definitionen

- Testgröße: Binomial verteilte Zufallsgröße  $X$
- Nullhypothese  $H_0$ : Vermutete Wahrscheinlichkeit für die Zufallsgröße  $X$
- Gegenhypothese  $H_1$ : Alternative Wahrscheinlichkeit
- Stichprobenlänge  $n$ : Anzahl der durchgeführten Versuche
- Entscheidungsregel: Annahme- und Ablehnungsbereich für die Nullhypothese
- Fehler 1. Art ( $\alpha$ -Fehler):  $H_0$  wird irrtümlich abgelehnt. Entscheidung gegen  $H_0$ , aber  $H_0$  ist richtig.
- Fehler 2. Art ( $\beta$ -Fehler):  $H_0$  wird irrtümlich angenommen. Entscheidung für  $H_0$ , aber  $H_0$  ist nicht richtig.
- Irrtumswahrscheinlichkeit: Wahrscheinlichkeit für Fehler 1. Art. Berechnung durch:  $\alpha = P_{p_0}^n(\text{Ablehnungsbereich von } H_0)$
- Signifikanzniveau: maximale Irrtumswahrscheinlichkeit

#### Rechtsseitiger Signifikanztest

	Annahmebereich	Ablehnungsbereich
	$A = \{0, \dots, k\}$	$\bar{A} = \{k+1, \dots, n\}$
$H_0 : p \leq p_0$	richtig	Fehler 1. Art
$H_1 : p > p_0$	Fehler 2. Art	richtig

Aufgabentyp 1

Gegeben:  $n, H_0$ , Annahme- und Ablehnungsbereich

Gesucht: Irrtumswahrscheinlichkeit (Fehler 1. Art)

$$\alpha = P_{p_0}^n(\bar{A})$$

$$\alpha = P_{p_0}^n(X \geq k+1) = \sum_{i=k+1}^n B(n; p_0; i)$$

$$\alpha = 1 - P_{p_0}^n(X \leq k) = 1 - \sum_{i=0}^k B(n; p_0; i) = 1 - F(k)$$

Aufgabentyp 2

Gegeben:  $n, H_0$ , Signifikanzniveau

Gesucht: Annahme- und Ablehnungsbereich

$$P_{p_0}^n(\bar{A}) \leq \alpha$$

$$P_{p_0}^n(X \geq k+1) \leq \alpha$$

$$1 - P_{p_0}^n(X \leq k) \leq \alpha$$

$$P_{p_0}^n(X \leq k) \geq 1 - \alpha$$

#### Linksseitiger Signifikanztest

	Ablehnungsbereich	Annahmebereich
	$\bar{A} = \{0 \dots k\}$	$A = \{k + 1 \dots n\}$
$H_0 : p \geq p_0$	Fehler 1. Art	richtig
$H_1 : p < p_0$	richtig	Fehler 2. Art

Aufgabentyp 1

Gegeben:  $n$ ,  $H_0$ , Annahme- und Ablehnungsbereich

Gesucht: Irrtumswahrscheinlichkeit (Fehler 1. Art)

$$\alpha = P_{p_0}^n(\bar{A})$$

$$\alpha = P_{p_0}^n(X \leq k) = \sum_{i=0}^k B(n; p_0; i) = F(k)$$

Aufgabentyp 2

Gegeben:  $n$ ,  $H_0$ , Signifikanzniveau  $\alpha$

Gesucht: Annahme- und Ablehnungsbereich

$$P_{p_0}^n(\bar{A}) \leq \alpha$$

$$P_{p_0}^n(X \leq k) \leq \alpha$$



## 6 Analytische Geometrie

### 6.1 Vektorrechnung in der Ebene

#### 6.1.1 Vektor - Abstand - Steigung - Mittelpunkt

##### Vektor - Ortsvektor

- Vektor  $\vec{v}$  - Menge aller parallele gleicher Pfeile

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

- Ortsvektor  $\vec{v}$  - Vektor zwischen einem Punkt und dem Koordinatenursprung

$A(x_a/y_a)$

$$\vec{A} = \vec{OA} = \begin{pmatrix} x_a \\ y_a \end{pmatrix}$$

- Gegenvektor  $\vec{v}$  - gleiche Länge und Richtung aber entgegengesetzte Orientierung

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} -x \\ -y \end{pmatrix}$$

##### Vektor zwischen 2 Punkten

2 Punkte:  $A(x_a/y_a)$   $B(x_b/y_b)$

$$\vec{AB} = \begin{pmatrix} x_b - x_a \\ y_b - y_a \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x_c \\ y_c \end{pmatrix}$$

##### Länge des Vektors - Betrag des Vektors - Abstand zwischen zwei Punkten

$$|\vec{AB}| = \sqrt{x_c^2 + y_c^2}$$

$$|\vec{AB}| = \sqrt{(x_b - x_a)^2 + (y_b - y_a)^2}$$

##### Steigung der Geraden AB

$$\vec{AB} = \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

Steigung der Geraden AB

$$m = \frac{y}{x}$$

Winkel des Vektors mit der x-Achse

$$\tan \alpha = m$$

##### Mittelpunkt der Strecke AB

$$\vec{M} = \frac{1}{2} (\vec{A} + \vec{B})$$

$$\vec{M} = \frac{1}{2} \left( \begin{pmatrix} x_a \\ y_a \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x_b \\ y_b \end{pmatrix} \right)$$

$$M \left( \frac{x_a + x_b}{2} / \frac{y_a + y_b}{2} \right)$$

##### Vektorkette

Punkt:  $A(x_a/y_a)$

$$\text{Vektor : } \vec{v} = \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

$$\vec{OB} = \vec{OA} + \vec{v} \quad \vec{B} = \vec{A} + \vec{v}$$

$$\begin{pmatrix} x_B \\ y_B \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x_A \\ y_A \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

#### 6.1.2 Skalarprodukt - Fläche - Winkel

$$\vec{a} = \begin{pmatrix} x_a \\ y_a \end{pmatrix} \quad \vec{b} = \begin{pmatrix} x_b \\ y_b \end{pmatrix}$$

##### Steigung der Vektoren

$$m_a = \frac{y_a}{x_a} \quad m_b = \frac{y_b}{x_b}$$

$m_a = m_b \Rightarrow$  Vektoren sind parallel

##### Skalarprodukt

$$\vec{a} \circ \vec{b} = \begin{pmatrix} x_a \\ y_a \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} x_b \\ y_b \end{pmatrix} = x_a \cdot x_b + y_a \cdot y_b$$

Senkrechte Vektoren:

$$\vec{a} \circ \vec{b} = 0 \Rightarrow \vec{a} \perp \vec{b}$$

##### Fläche aus 2 Vektoren

Fläche des Parallelogramms aus  $\vec{a}, \vec{b}$

$$A = \begin{vmatrix} x_a & x_b \\ y_a & y_b \end{vmatrix} = x_a \cdot y_b - y_a \cdot x_b$$

Fläche des Dreiecks aus  $\vec{a}, \vec{b}$

$$A = \frac{1}{2} \begin{vmatrix} x_a & x_b \\ y_a & y_b \end{vmatrix} = \frac{1}{2} (x_a \cdot y_b - y_a \cdot x_b)$$

##### Winkel zwischen Vektoren

$$\cos \alpha = \frac{\vec{a} \circ \vec{b}}{|\vec{a}| \cdot |\vec{b}|}$$

$$\cos \alpha = \frac{x_a \cdot x_b + y_a \cdot y_b}{\sqrt{x_a^2 + y_a^2} \cdot \sqrt{x_b^2 + y_b^2}}$$

#### 6.1.3 Abbildungen

##### Lineare Abbildung in Matrixform - Koordinatenform

Matrixform

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} e \\ f \end{pmatrix}$$

Koordinatenform

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a \cdot x + b \cdot y \\ c \cdot x + d \cdot y \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} e \\ f \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a \cdot x + b \cdot y + e \\ c \cdot x + d \cdot y + f \end{pmatrix}$$

$$x' = a \cdot x + b \cdot y + e \quad y' = c \cdot x + d \cdot y + f$$

**Verschiebung**Punkt:  $P(x_P/y_P)$ Vektor:  $\vec{v} = \begin{pmatrix} x_v \\ y_v \end{pmatrix}$ 

$$\begin{pmatrix} x_{P'} \\ y_{P'} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x_P \\ y_P \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x_v \\ y_v \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} x_{P'} \\ y_{P'} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x_P \\ y_P \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x_v \\ y_v \end{pmatrix}$$

$$\vec{OP'} = \vec{OP} + \vec{v}$$

$$\vec{OP'} = \begin{pmatrix} x_P \\ y_P \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

**Spiegelung an den Koordinatenachsen**Spiegelung an der  $x$ -Achse

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x \\ -y \end{pmatrix}$$

$$x' = x \quad y' = -y$$

Spiegelung an der  $y$ -Achse

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -x \\ y \end{pmatrix}$$

$$x' = -x \quad y' = y$$

Spiegelung am Ursprung

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -x \\ -y \end{pmatrix}$$

$$x' = -x \quad y' = -y$$

**Spiegelung an der Ursprungsgerade**

$$y = m \cdot x \quad \tan \alpha = m$$

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \cos 2\alpha & \sin 2\alpha \\ \sin 2\alpha & -\cos 2\alpha \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x' = x \cdot \cos 2\alpha + y \cdot \sin 2\alpha \\ y' = x \cdot \sin 2\alpha - y \cdot \cos 2\alpha \end{pmatrix}$$

$$x' = x \cdot \cos 2\alpha + y \cdot \sin 2\alpha \quad y' = x \cdot \sin 2\alpha - y \cdot \cos 2\alpha$$

**Zentrische Streckung**Streckzentrum:  $Z(0/0)$ Streckungsfaktor:  $k$ Urpunkt:  $P(x_P/y_P)$ Bildpunkt:  $P'(x_{P'}/y_{P'})$ 

$$\begin{pmatrix} x_{P'} \\ y_{P'} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} k & 0 \\ 0 & k \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x_P \\ y_P \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} x_{P'} \\ y_{P'} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} k \cdot x \\ k \cdot y \end{pmatrix}$$

Streckzentrum:  $Z(x_Z/y_Z)$ Streckungsfaktor:  $k$ Urpunkt:  $P(x_P/y_P)$ Bildpunkt:  $P'(x_{P'}/y_{P'})$ 

Vektorform

$$\vec{ZP'} = k \cdot \vec{ZP}$$

$$\begin{pmatrix} x_{P'} - x_Z \\ y_{P'} - y_Z \end{pmatrix} = k \cdot \begin{pmatrix} x_P - x_Z \\ y_P - y_Z \end{pmatrix}$$

$$\vec{OP'} = k \cdot \vec{ZP} + \vec{OZ}$$

$$\begin{pmatrix} x_{P'} \\ y_{P'} \end{pmatrix} = k \cdot \begin{pmatrix} x_P - x_Z \\ y_P - y_Z \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} x_Z \\ y_Z \end{pmatrix}$$

**Drehung um den Ursprung**

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \cos \alpha & -\sin \alpha \\ \sin \alpha & \cos \alpha \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x' = x \cdot \cos \alpha - y \cdot \sin \alpha \\ y' = x \cdot \sin \alpha + y \cdot \cos \alpha \end{pmatrix}$$

$$x' = x \cdot \cos \alpha - y \cdot \sin \alpha \quad y' = x \cdot \sin \alpha + y \cdot \cos \alpha$$

**Orthogonale Affinität mit der x-Achse als Affinitätsachse**

$$\begin{pmatrix} x' \\ y' \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & k \end{pmatrix} \odot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x \\ k \cdot y \end{pmatrix}$$

$$x' = x \quad y' = k \cdot y$$

**6.2 Vektor****6.2.1 Vektor - Abstand - Mittelpunkt****Vektor - Ortsvektor**

- Vektor  $\vec{v}$  - Menge aller parallelgleicher Pfeile

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix}$$

- Ortsvektor  $\vec{v}$  - Vektor zwischen einem Punkt und dem Koordinatenursprung  
 $A(x_a/y_a)$

$$\vec{A} = \vec{OA} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix}$$

- Gegenvektor  $\vec{v}$  - gleiche Länge und Richtung aber entgegengesetzte Orientierung

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} -x_1 \\ -x_2 \\ -x_3 \end{pmatrix}$$

**Vektor zwischen 2 Punkten**

2 Punkte:  $A(a_1/a_2/a_3)$   $B(b_1/b_2/b_3)$

$$\vec{AB} = \begin{pmatrix} b_1 - a_1 \\ b_2 - a_2 \\ b_3 - a_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

**Länge des Vektors - Betrag des Vektors - Abstand zwischen zwei Punkten**

$$|\vec{AB}| = \sqrt{c_1^2 + c_2^2 + c_3^2}$$

$$|\vec{AB}| = \sqrt{(b_1 - a_1)^2 + (b_2 - a_2)^2 + (b_3 - a_3)^2}$$

**Mittelpunkt der Strecke AB**

$$\vec{M} = \frac{1}{2} (\vec{A} + \vec{B})$$

$$\vec{M} = \frac{1}{2} \left( \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} \right)$$

$$M \left( \frac{a_1+b_1}{2} / \frac{a_2+b_2}{2} / \frac{a_3+b_3}{2} \right)$$

## 6.2.2 Winkel - Skalarprodukt - Vektorprodukt - Abhängigkeit

$$\vec{a} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} \quad \vec{b} = \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

### Länge der Vektoren

$$|\vec{a}| = \sqrt{a_1^2 + a_2^2 + a_3^2}$$

$$|\vec{b}| = \sqrt{b_1^2 + b_2^2 + b_3^2}$$

### Skalarprodukt

$$\vec{a} \circ \vec{b} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} =$$

$$a_1 \cdot b_1 + a_2 \cdot b_2 + a_3 \cdot b_3$$

Senkrechte Vektoren:

$$\vec{a} \circ \vec{b} = 0 \Rightarrow \vec{a} \perp \vec{b}$$

### Vektorprodukt - Fläche des Parallelogramms

$$\vec{c} \perp \vec{a} \text{ und } \vec{c} \perp \vec{b}$$

$$\vec{c} = \vec{a} \times \vec{b} = \begin{pmatrix} a_2 \cdot b_3 - a_3 \cdot b_2 \\ a_3 \cdot b_1 - b_3 \cdot a_1 \\ a_1 \cdot b_2 - a_2 \cdot b_1 \end{pmatrix}$$

$$\vec{c} = \vec{a} \times \vec{b} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

Fläche des Parallelogramms:

$$A = |\vec{a} \times \vec{b}|$$

$$A = |\vec{c}| = \sqrt{c_1^2 + c_2^2 + c_3^2}$$

Fläche des Dreiecks aus  $\vec{a}, \vec{b}$

$$A = \frac{1}{2} |\vec{a} \times \vec{b}|$$

### Winkel zwischen Vektoren

$$\cos \alpha = \frac{\vec{a} \circ \vec{b}}{|\vec{a}| \cdot |\vec{b}|}$$

$$\cos \alpha = \frac{a_1 b_1 + a_2 b_2 + a_3 b_3}{\sqrt{a_1^2 + a_2^2 + a_3^2} \cdot \sqrt{b_1^2 + b_2^2 + b_3^2}}$$

### Lineare Abhängigkeit von 2 Vektoren

$$a_1 = b_1 k \quad / : b_1 \Rightarrow k_1$$

$$a_2 = b_2 k \quad / : b_2 \Rightarrow k_2$$

$$a_3 = b_3 k \quad / : b_3 \Rightarrow k_3$$

$$k_1 = k_2 = k_3 \Rightarrow$$

Vektoren sind linear abhängig - parallel

nicht alle k gleich  $\Rightarrow$

Vektoren sind linear unabhängig - nicht parallel

## 6.2.3 Spatprodukt - lineare Abhängigkeit - Basisvektoren - Komplanarität

$$\vec{a} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} \quad \vec{b} = \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} \quad \vec{c} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

$$\text{Spatprodukt: } (\vec{a}, \vec{b}, \vec{c}) = (\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} =$$

$$\left( \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} \right) \cdot \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

Vektorprodukt von  $\vec{a}, \vec{b}$  skalar multipliziert mit  $\vec{c}$

### Spatprodukt = Wert der Determinante

$$\text{Spatprodukt: } (\vec{a}, \vec{b}, \vec{c}) =$$

$$(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = \begin{vmatrix} a_1 & b_1 & c_1 \\ a_2 & b_2 & c_2 \\ a_3 & b_3 & c_3 \end{vmatrix}$$

$$(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = a_1 \cdot b_2 \cdot c_3 + b_1 \cdot c_2 \cdot a_3 + c_1 \cdot a_2 \cdot b_3$$

$$-c_1 \cdot b_2 \cdot a_3 - a_1 \cdot c_2 \cdot b_3 - b_1 \cdot a_2 \cdot c_3$$

### Spatprodukt - Volumen

• Volumen von Prisma oder Spat

$$V = (\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c}$$

• Volumen einer Pyramide mit den Grundflächen:

Quadrat, Rechteck, Parallelogramm

$$V = \frac{1}{3} (\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c}$$

• Volumen ein dreiseitigen Pyramide

$$V = \frac{1}{6} (\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c}$$

### Eigenschaften von 3 Vektoren

•  $(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = 0 \Rightarrow$  die drei Vektoren  $\vec{a}, \vec{b}, \vec{c}$

- sind linear abhängig
- liegen in einer Ebene (komplanar)
- sind keine Basisvektoren
- $(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} \neq 0 \Rightarrow$  die drei Vektoren  $\vec{a}, \vec{b}, \vec{c}$
- sind linear unabhängig
- liegen nicht in einer Ebene
- sind Basisvektoren

## 6.3 Gerade

### 6.3.1 Gerade aus 2 Punkten

Punkte:  $A(a_1/a_2/a_3)$   $B(b_1/b_2/b_3)$

Richtungsvektor

$$\vec{AB} = \begin{pmatrix} b_1 - a_1 \\ b_2 - a_2 \\ b_3 - a_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

Punkt A oder B als Aufpunkt wählen

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

**Besondere Geraden**

$$\begin{array}{ccc} x_1 - \text{Achse} & x_2 - \text{Achse} & x_3 - \text{Achse} \\ \vec{x} = \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} & \vec{x} = \lambda \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} & \vec{x} = \lambda \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \end{array}$$

## 6.4 Ebene

### 6.4.1 Parameterform - Normalenform

#### Parameterform

$\vec{x}$  - Ortsvektor zu einem Punkt X in der Ebene

$\vec{P}$  - Aufpunkt (Stützvektor, Ortsvektor)

$\vec{u}, \vec{v}$  - Richtungsvektoren

$\lambda, \sigma$  - Parameter

$$\vec{x} = \vec{P} + \lambda \cdot \vec{u} + \sigma \cdot \vec{v}$$

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} p_1 \\ p_2 \\ p_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} u_1 \\ u_2 \\ u_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{pmatrix}$$

#### Normalenform - Koordinatenform

$\vec{x}$  - Ortsvektor zu einem Punkt X in der Ebene

$\vec{n}$  - Normalenvektor

$\vec{P}$  - Aufpunkt (Stützvektor, Ortsvektor)

$$\vec{n} \cdot (\vec{x} - \vec{p}) = 0$$

$$\begin{pmatrix} n_1 \\ n_2 \\ n_3 \end{pmatrix} \cdot \left( \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} p_1 \\ p_2 \\ p_3 \end{pmatrix} \right) = 0$$

Koordinatenform:

$$n_1(x_1 - p_1) + n_2(x_2 - p_2) + n_3(x_3 - p_3) = 0$$

$$n_1x_1 - n_1p_1 + n_2x_2 - n_2p_2 + n_3x_3 - n_3p_3 = 0$$

$$c = -(n_1p_1 + n_2p_2 + n_3p_3)$$

$$n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 + c = 0$$

#### Besondere Ebenen

Ebene	Parameterform	Koordinatenform
$x_1 - x_2$	$\vec{x} = \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$	$x_3 = 0$
$x_1 - x_3$	$\vec{x} = \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$	$x_2 = 0$
$x_2 - x_3$	$\vec{x} = \lambda \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$	$x_1 = 0$

### 6.4.2 Ebenengleichung aufstellen

#### Ebene aus 3 Punkten

Punkte:  $A(a_1/a_2/a_3)$   $B(b_1/b_2/b_3)$   $C(c_1/c_2/c_3)$

Die 3 Punkte dürfen nicht auf einer Geraden liegen.

Ebene aus drei Punkten:

$$\text{Richtungsvektor: } \vec{AB} = \begin{pmatrix} b_1 - a_1 \\ b_2 - a_2 \\ b_3 - a_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} d_1 \\ d_2 \\ d_3 \end{pmatrix}$$

$$\text{Richtungsvektor: } \vec{AC} = \begin{pmatrix} c_1 - a_1 \\ c_2 - a_2 \\ c_3 - a_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} e_1 \\ e_2 \\ e_3 \end{pmatrix}$$

Ebenengleichung aus Aufpunkt und den Richtungsvektoren.

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} d_1 \\ d_2 \\ d_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} e_1 \\ e_2 \\ e_3 \end{pmatrix}$$

#### Ebene aus Gerade und Punkt

Der Punkte darf nicht auf der Geraden liegen.

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

Punkt:  $C(c_1/c_2/c_3)$

Richtungsvektor zwischen Aufpunkt A und dem Punkt C

$$\vec{AC} = \begin{pmatrix} c_1 - a_1 \\ c_2 - a_2 \\ c_3 - a_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} e_1 \\ e_2 \\ e_3 \end{pmatrix}$$

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} e_1 \\ e_2 \\ e_3 \end{pmatrix}$$

#### Ebene aus zwei parallelen Geraden

$$\text{Gerade 1: } \vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

$$\text{Gerade 2: } \vec{x} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} d_1 \\ d_2 \\ d_3 \end{pmatrix}$$

Bei parallelen Geraden sind Richtungsvektoren linear abhängig. Für die Ebenengleichung muß ein 2. Richtungsvektor erstellt werden. 2. Richtungsvektor zwischen den Aufpunkten A und C.

Ebenengleichung in Parameterform

$$\vec{AC} = \begin{pmatrix} c_1 - a_1 \\ c_2 - a_2 \\ c_3 - a_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} e_1 \\ e_2 \\ e_3 \end{pmatrix}$$

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} e_1 \\ e_2 \\ e_3 \end{pmatrix}$$

### Ebene aus zwei sich schneidenden Geraden

$$\text{Gerade 1: } \vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

$$\text{Gerade 2: } \vec{x} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} d_1 \\ d_2 \\ d_3 \end{pmatrix}$$

Bei sich schneidenden Geraden sind Richtungsvektoren linear unabhängig.

Ebenengleichung in Parameterform

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} d_1 \\ d_2 \\ d_3 \end{pmatrix}$$

## 6.4.3 Parameterform - Koordinatenform

### 1. Methode: Determinante

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

$$D = \begin{vmatrix} x_1 - a_1 & b_1 & c_1 & x_1 - a_1 & b_1 \\ x_2 - a_2 & b_2 & c_2 & x_2 - a_2 & b_2 \\ x_3 - a_3 & b_3 & c_3 & x_3 - a_3 & b_3 \end{vmatrix} = 0$$

$$(x_1 - a_1) \cdot b_2 \cdot c_3 + b_1 \cdot c_2 \cdot (x_3 - a_3) + c_1 \cdot (x_2 - a_2) \cdot b_3 - c_1 \cdot b_2 \cdot (x_3 - a_3) - (x_1 - a_1) \cdot c_2 \cdot b_3 - b_1 \cdot (x_2 - a_2) \cdot c_3 = 0$$

Koordinatenform:

$$n_1 x_1 + n_2 x_2 + n_3 x_3 + k = 0$$

### 2. Methode: Vektorprodukt

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

Normalenvektor der Ebene mit dem Vektorprodukt

$$\vec{n} = \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} b_2 \cdot c_3 - b_3 \cdot c_2 \\ b_3 \cdot c_1 - b_1 \cdot c_3 \\ b_1 \cdot c_2 - b_2 \cdot c_1 \end{pmatrix}$$

$$\vec{n} = \begin{pmatrix} n_1 \\ n_2 \\ n_3 \end{pmatrix}$$

Normalenvektor der Ebene und Aufpunkt in die Koordinatenform einsetzen.

$$n_1 a_1 + n_2 a_2 + n_3 a_3 + k = 0$$

k berechnen

$$n_1 x_1 + n_2 x_2 + n_3 x_3 + k = 0$$

## 6.4.4 Koordinatenform - Parameterform

### 1. Methode

$$n_1 x_1 + n_2 x_2 + n_3 x_3 + k = 0$$

•  $x_1$  durch einen Parameter ersetzen

$$x_1 = \lambda$$

•  $x_2$  durch einen Parameter  $\sigma$  ersetzen

$$x_2 = \sigma$$

• Koordinatenform nach  $x_3$  auflösen

$$x_3 = -\frac{k}{n_3} - \frac{n_1}{n_3} x_1 - \frac{n_2}{n_3} x_2$$

• Ebene in Punktdarstellung :

$$x_1 = 0 + 1 \cdot \lambda + 0 \cdot \sigma$$

$$x_2 = 0 + 0 \cdot \lambda + 1 \cdot \sigma$$

$$x_3 = -\frac{k}{n_3} - \frac{n_1}{n_3} \lambda - \frac{n_2}{n_3} \sigma$$

• Parameterform der Ebene

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ -\frac{k}{n_3} \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -\frac{n_1}{n_3} \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -\frac{n_2}{n_3} \end{pmatrix}$$

### 2. Methode

• Drei beliebige Punkte, die in der Ebene liegen ermitteln.

• Die Richtungsvektoren müssen linear unabhängig sein.

• Ebenengleichung aus 3 Punkten aufstellen.

## 6.4.5 Koordinatenform - Hessesche Normalenform

Koordinatenform:

$$n_1 x_1 + n_2 x_2 + n_3 x_3 + k_1 = 0$$

Normalenvektor

$$\vec{n} = \begin{pmatrix} n_1 \\ n_2 \\ n_3 \end{pmatrix}$$

Länge des Normalenvektors:

$$|\vec{n}| = \sqrt{n_1^2 + n_2^2 + n_3^2}$$

Hessesche Normalenform:

$$k_1 < 0$$

$$\text{HNF: } \frac{n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 + k_1}{\sqrt{n_1^2 + n_2^2 + n_3^2}} = 0$$

$$k_1 > 0$$

$$\text{HNF: } \frac{n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 + k_1}{-\sqrt{n_1^2 + n_2^2 + n_3^2}} = 0$$

## 6.5 Kugel

### 6.5.1 Kugelgleichung

$M(m_1/m_2/m_3)$  - Mittelpunkt der Kugel

$r$  - Radius der Kugel

$X(x_1/x_2/x_3)$  - beliebiger Punkt auf der Kugel

Kugelgleichung:

$$(x_1 - m_1)^2 + (x_2 - m_2)^2 + (x_3 - m_3)^2 = r^2$$



## 6.6 Lagebeziehung

### 6.6.1 Punkt - Gerade

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

Punkt:  $C(c_1/c_2/c_3)$

$$c_1 = a_1 + b_1\lambda_1 \Rightarrow \lambda_1$$

$$c_1 = a_2 + b_2\lambda_2 \Rightarrow \lambda_2$$

$$c_1 = a_3 + b_3\lambda_3 \Rightarrow \lambda_3$$

$$\lambda_1 = \lambda_2 = \lambda_3 \Rightarrow$$

Punkt liegt auf der Geraden

nicht alle  $\lambda$  gleich  $\Rightarrow$

Punkt liegt nicht auf der Geraden

Lotfußpunkt und Abstand des Punktes berechnen.

Die Koordinatenform der Ebenengleichung aufstellen, die senkrecht zur Geraden ist und den Punkt C enthält.

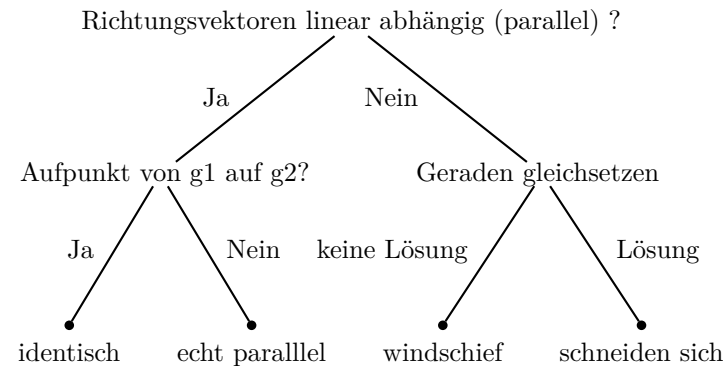
Richtungsvektor der Geraden = Normalenvektor der Ebene. Der Lotfußpunkt ist der Schnittpunkt zwischen Gerade und Ebene.

Abstand des Punktes, ist die Länge des Vektors  $\vec{LC}$

### 6.6.2 Gerade - Gerade

$$\text{Gerade 1: } \vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

$$\text{Gerade 2: } \vec{x} = \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} d_1 \\ d_2 \\ d_3 \end{pmatrix}$$



### 6.6.3 Punkt - Ebene (Koordinatenform)

Punkt:  $A(a_1/a_2/a_3)$

Ebene:  $n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 + c_1 = 0$

$$n_1 \cdot a_1 + n_2 \cdot a_2 + n_3 \cdot a_3 + c_1 = 0$$

• Liegt der Punkt in der Ebene?

Punkt in die Ebene einsetzen.

Gleichung nach Umformung:  $0 = 0 \Rightarrow$  Punkt liegt in der Ebene

• Abstand Punkt - Ebene

Punkt in die HNF einsetzen.

### 6.6.4 Gerade - Ebene (Koordinatenform)

$$\text{Gerade: } \vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix}$$

$$\text{Ebene: } n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 + c_1 = 0$$

Gerade1 in Punktdarstellung

$$x_1 = a_1 + b_1\lambda$$

$$x_2 = a_2 + b_2\lambda$$

$$x_3 = a_3 + b_3\lambda$$

$x_1, x_2, x_3$  in die Ebenengleichung einsetzen

$$n_1(a_1 + b_1\lambda) + n_2(a_2 + b_2\lambda) + n_3(a_3 + b_3\lambda) + c_1 = 0$$

Die Gleichung nach der Variablen auflösen.

- Schnittpunkt zwischen Gerade und Ebene  
Auflösung nach einer Variablen ist möglich. Variable in die Gerade einsetzen
- Geraden und Ebene sind parallel  
Auflösung nach der Variablen ist nicht möglich.  $\lambda$  heben sich auf.  
Gleichung nach Umformung: *Konstante* = 0
- Gerade liegt in der Ebene  
Auflösung nach der Variablen ist nicht möglich.  $\lambda$  heben sich auf.  
Gleichung nach Umformung:  $0 = 0$

### 6.6.5 Ebene - Ebene

#### Parameterform - Koordinatenform

Parameterform - Ebene1

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} a_1 \\ a_2 \\ a_3 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} b_1 \\ b_2 \\ b_3 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} c_1 \\ c_2 \\ c_3 \end{pmatrix}$$

Koordinatenform - Ebene2

$$n_1x_1 + n_2x_2 + n_3x_3 + k_1 = 0$$

Ebene1 in Punktdarstellung

$$x_1 = a_1 + b_1\lambda + c_1\sigma$$

$$x_2 = a_2 + b_2\lambda + c_2\sigma$$

$$x_3 = a_3 + b_3\lambda + c_2\sigma$$

$x_1, x_2, x_3$  in die Ebenengleichung einsetzen

$$n_1(a_1 + b_1\lambda + c_1\sigma) +$$

$$n_2(a_2 + b_2\lambda + c_2\sigma) +$$

$$n_3(a_3 + b_3\lambda + c_2\sigma) + k_1 = 0$$

Die Gleichung nach einer Variablen auflösen

- Schnittgerade zwischen den Ebenen  
Auflösung nach einer Variablen ist möglich.  $\lambda$  oder  $\sigma$  in die Parameterform einsetzen
- Ebenen sind parallel  
Auflösung nach einer Variablen ist nicht möglich.  $\lambda$  und  $\sigma$  heben sich auf  
Gleichung nach Umformung: *Konstante* = 0
- Ebenen sind identisch  
Auflösung nach einer Variablen ist nicht möglich.  $\lambda$  und  $\sigma$  heben sich auf  
Gleichung nach Umformung:  $0 = 0$

#### Parameterform - Parameterform

Eine Ebene in die Koordinatenform umrechnen. Danach die Lösung mit Parameterform - Koordinatenform berechnen.

#### Koordinatenform - Koordinatenform

Eine Ebene in die Parameterform umrechnen. Danach die Lösung mit Parameterform - Koordinatenform berechnen.